

Kommentar zur Landesrechnung

Erfolgsrechnung

Investitionsrechnung

Bilanz

Mittelfluss- und Gesamtrechnung

Anhang

Stiftungsrechnungen

Jahresrechnungen der öffentlichen

Unternehmen

Konten der Erfolgsrechnung

Konten der Investitionsrechnung

## **IV. LANDESRECHNUNG**

---

<b>KOMMENTAR ZUR LANDESRECHNUNG</b>	<b>394</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>396</b>
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>397</b>
<b>BILANZ</b>	<b>398</b>
<b>MITTELFLUSS- UND GESAMTRECHNUNG</b>	<b>400</b>
<b>ANHANG</b>	<b>401</b>
<b>1. Allgemeine Erläuterungen</b>	<b>401</b>
1.1 Grundlagen der Rechnungslegung	401
1.2 Rechnungslegungsgrundsätze	401
1.3 Inhalt der Landesrechnung	401
1.4 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	402
<b>2. Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Landesrechnung</b>	<b>405</b>
2.1 Erfolgsrechnung	405
2.1.1 Steuern und Abgaben	405
2.1.2 Entgelte	407
2.1.3 Rückerstattungen	408
2.1.4 Sonstiger betrieblicher Ertrag	408
2.1.5 Personalaufwand	409
2.1.6 Sachaufwand	409
2.1.7 Finanzaufwendungen	410
2.1.8 Beitragsleistungen	410
2.1.9 Abschreibungen	412
2.1.10 Sonstiger betrieblicher Aufwand	412
2.1.11 Ergebnis aus extern verwalteten Vermögen	413
2.1.12 Sonstiger Finanzertrag / Sonstiger Finanzaufwand	414
2.1.13 Ausserordentliches Ergebnis	414
2.2 Investitionsrechnung	414
2.2.1 Bruttoinvestitionen	414
2.2.2 Investive Einnahmen	415
2.3 Bilanz	415
2.3.1 Flüssige Mittel	415
2.3.2 Forderungen	416
2.3.3 Deckungskapitalien der unselbständigen Anstalten und Stiftungen	416
2.3.4 Anlagespiegel der Sachanlagen und immateriellen Anlagen	416
2.3.5 Darlehen	417
2.3.6 Beteiligungsspiegel und Beteiligungsertrag	418
2.3.7 Spezialfinanzierungen	420
2.3.8 Rückstellungsspiegel	420
2.3.9 Eigenkapitalnachweis	422
<b>3. Weitere Erläuterungen zur Landesrechnung</b>	<b>422</b>
3.1 Gewährleistungsspiegel	422

3.2	Weitere Angaben zur Landesrechnung	424
3.3	Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen	424
3.4	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	424
3.5	Abrechnung Pauschalkredit Hochbauprojekte	424
3.6	Abgabenverwendung LSVA	425
3.7	Abgabenverwendung Umweltabgaben	425
3.8	Verpflichtungskredite	426
	<b>STIFTUNGSRECHNUNGEN</b>	<b>428</b>
	<b>JAHRESRECHNUNGEN DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN</b>	<b>429</b>
	Liechtensteinische Arbeitslosenversicherungskasse	429
	Kulturstiftung Liechtenstein	430
	Kunstmuseum Liechtenstein	431
	Liechtensteinisches Landesmuseum	432
	Liechtensteinische Musikschule	433
	Kunstschule Liechtenstein	434
	Liechtensteinische Landesbibliothek	435
	Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein	436
	Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten (AIBA)	437
	Universität Liechtenstein	438
	Liechtenstein Marketing	439
	Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	440
	Liechtensteinischer Entwicklungsdienst	441
	<b>KONTEN DER ERFOLGSRECHNUNG (institutionell und nach Sachgruppen gegliedert)</b>	<b>442</b>
	<b>KONTEN DER INVESTITIONSRECHNUNG (institutionell und nach Sachgruppen gegliedert)</b>	<b>466</b>

## KOMMENTAR ZUR LANDESRECHNUNG

### Resultat der Landesrechnung

Die Landesrechnung 2014 schliesst dank deutlichen Mehreinnahmen und einer Unterschreitung der Budgetvorgaben bei allen massgeblichen Ausgabenkategorien mit einem Gewinn von CHF 65 Mio. in der Erfolgsrechnung und einem leichten Plus in der Gesamtrechnung ab. Der Sanierungskurs hat seine für das Jahr 2014 gesteckten Ziele somit erreicht. Für den weiteren Verlauf des Sanierungsprojekts wird mit ausschlaggebend sein,

wie sich der Entscheid der Schweizerischen Nationalbank zur Aufgabe der 1.20-Untergrenze zum Euro für die liechtensteinische Volkswirtschaft und damit für den Landeshaushalt auswirken wird. Noch kann keine Beurteilung über die mittel- und langfristigen Folgen des Entscheids erfolgen, allerdings ist davon auszugehen, dass dieser – kombiniert mit dem historisch tiefen Zinsniveau – den liechtensteinischen Landeshaushalt negativ tangieren wird. Die Zielsetzung, die Aufwand- und Ertragsseite des Landeshaushalts nachhaltig ins Gleichgewicht zu bringen, bleibt unverändert. Die Finanzplanung für die kommenden Jahre wird aufzeigen, wo weiterer Handlungsbedarf zur Sanierung des Staatshaushalts besteht.

*Beträge in CHF Mio.*

Zusammenfassung der Landesrechnung	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-72	-186	-220
Finanzergebnis	132	60	134
Ausserordentliches Ergebnis	5	0	0
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>65</b>	<b>-126</b>	<b>-86</b>
Abschreibungen/Wertberichtigungen Verwaltungsvermögen	37	39	43
Nettoinvestitionen	-96	-22	-22
<b>Total Mittelveränderung/Gesamtrechnung</b>	<b>6</b>	<b>-109</b>	<b>-65</b>

Die wichtigsten Feststellungen:

- die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 65 Mio. ab
- aus der betrieblichen Tätigkeit resultiert ein Ergebnis von CHF -72 Mio.
- der Ertrag aus Steuern und Abgaben liegt mit CHF 633 Mio. deutlich über dem Voranschlag und über dem Vorjahreswert
- dank positiver Börsenentwicklung beläuft sich das Finanzergebnis auf netto CHF 132 Mio. und liegt damit auf Vorjahresniveau
- der betriebliche Aufwand sinkt um CHF 87 Mio. oder 10%. Den stärksten Rückgang verzeichnen die Beitragsleistungen mit CHF -32 Mio., gefolgt von den Finanzzuweisungen an die Gemeinden (CHF -24 Mio.) und dem Personalaufwand (CHF -19 Mio.)
- von den Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 96 Mio. entfallen CHF 77 Mio. auf das zinslose Darlehen zu Gunsten der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein
- in der Gesamtrechnung resultiert eine Mittelzunahme in Höhe von CHF 6 Mio.
- Das Eigenkapital des Landes erhöhte sich auf CHF 2.35 Mia. per 31.12.2014

### Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

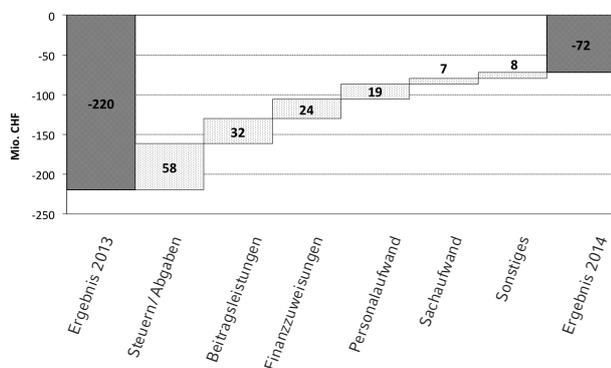
*Beträge in CHF Mio.*

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Betrieblicher Ertrag	712	651	651
Betrieblicher Aufwand	-784	-837	-871
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-72</b>	<b>-186</b>	<b>-220</b>

Die betrieblichen Erträge beliefen sich 2014 auf CHF 712 Mio. und lagen damit um CHF 60 Mio. oder 9.2% über dem Vorjahreswert. Mit einem Volumen von CHF 633 Mio. entfallen 89% der betrieblichen Erträge auf die Steuern und Abgaben. Diese stiegen gegenüber 2013 um CHF 58 Mio. an, was die Erwartungen des Voranschlags mit einem Plus von 9.3% deutlich übertraf. Die Hauptgründe für diese positive Entwicklung lagen in höheren Ertragssteuern sowie einem starken Zuwachs der Vermögens- und Erwerbssteuer durch die vom Landtag beschlossene Steueramnestie 2014.

Der betriebliche Aufwand lag im Berichtsjahr bei CHF 784 Mio., wovon rund 59% auf Transferzahlungen an Gemeinden, Institutionen, Private usw. entfielen. Gegenüber 2013 konnte das Aufwandsvolumen um CHF 87 Mio. oder 10% sehr deutlich reduziert werden. Der Rückgang ist zu einem wesentlichen Teil auf die von Landtag und Regierung getroffenen Massnahmen zur Sanierung des Landeshaushalts zurückzuführen. Das Voranschlagsvolumen von CHF 837 Mio. wurde um rund CHF 53 Mio. oder 6.4% unterschritten.

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit verbesserte sich im Vorjahresvergleich folglich um CHF 148 Mio. auf CHF -72 Mio. Die nachfolgende Darstellung illustriert die Veränderung des Ergebnisses aus betrieblicher Tätigkeit von 2013 zu 2014.



### Finanzergebnis

Mit CHF 132 Mio. konnte dank einer positiven Börsenentwicklung im Berichtsjahr erneut ein erfreuliches Finanzergebnis erzielt werden, das sich auf dem Niveau des Vorjahreswerts bewegt. Trotz dem Abfluss von Mitteln v.a. zur Finanzierung der Deckungslücke der Pensionskasse belief sich der Nettoertrag auf dem extern verwalteten Vermögen auf CHF 102 Mio. und übertraf den Voranschlagswert damit um CHF 71 Mio. Mit CHF 28 Mio. stellen die Beteiligungserträge – davon CHF 26.6 Mio. aus der Beteiligung an der Liechtensteinischen Landesbank - eine weitere wichtige Komponente des Finanzergebnisses dar.

### Ausserordentliches Ergebnis

Per 1.7.2014 wurde die vom Landtag beschlossene Ausfinanzierung der Pensionskasse vollzogen. Für den vom Land zu tragenden Teil wurde 2012 eine Rückstellung im Umfang von CHF 221 Mio. gebildet. Der Ausfinanzierungsanteil lag auf Basis der effektiven Daten um CHF 5.4 Mio. tiefer. Deshalb konnte dieser Teil der Rückstellung erfolgswirksam aufgelöst werden, was zu einem positiven ausserordentlichen Ergebnis in gleicher Höhe führte.

### Ausblick

Wie einleitend erwähnt, befindet sich das Projekt zur Sanierung des Landeshaushalts auf Kurs. Nebst den neuen Unsicherheiten bezüglich der Folgen des SNB-Entscheids zur Kursuntergrenze des Schweizer Franks gegenüber dem Euro wird sich im Rechnungsjahr 2015 zeigen, inwiefern die getroffenen Annahmen in Bezug auf die Steuererträge von ehemaligen Sitzgesellschaften unter dem Regime des neuen Steuergesetzes eintreffen werden. Diese beiden Komponenten werden entscheidend dafür sein, ob die Regierung in absehbarer Zeit das seit 2010 laufende Sanierungsprojekt als abgeschlossen erklären kann oder weitere Sanierungsmassnahmen notwendig werden.

## ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013	Anhang Ziffer
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>711'627'641</b>	<b>651'203'000</b>	<b>651'379'535</b>	
<b>Steuern und Abgaben</b>	<b>633'125'161</b>	<b>579'205'000</b>	<b>575'143'578</b>	2.1.1
Mehrwertsteuer	175'287'888	198'000'000	191'768'525	
Ertragssteuer	186'111'994	150'000'000	119'224'779	
Vermögens- und Erwerbssteuer	93'434'331	66'400'000	57'837'465	
Stempelabgaben	42'249'516	48'000'000	40'780'744	
Zollerträge und Mineralölsteuer	35'659'886	35'830'000	36'087'639	
Quellensteuer	26'464'650	25'000'000	26'390'512	
Grundstückgewinnsteuer	26'636'566	17'800'000	19'545'532	
Couponsteuern	1'299'779	100'000	7'025'613	
Sonstige Erträge aus Steuern und Abgaben	45'980'551	38'075'000	76'482'770	
<b>Entgelte</b>	<b>40'845'387</b>	<b>39'125'000</b>	<b>41'716'090</b>	2.1.2
<b>Rückerstattungen</b>	<b>26'934'952</b>	<b>27'569'000</b>	<b>26'774'977</b>	2.1.3
<b>Sonstiger betrieblicher Ertrag</b>	<b>10'523'883</b>	<b>5'053'000</b>	<b>7'497'021</b>	2.1.4
<b>Entnahmen Spezialfinanzierungen</b>	<b>198'258</b>	<b>251'000</b>	<b>247'869</b>	
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-783'760'865</b>	<b>-836'993'000</b>	<b>-871'076'132</b>	
<b>Personalaufwand</b>	<b>-204'674'135</b>	<b>-217'064'000</b>	<b>-223'878'626</b>	2.1.5
Personalaufwand Verwaltung, Gerichte, Kommissionen	-130'027'432	-134'670'000	-130'716'004	
Personalaufwand Lehrkräfte	-74'311'941	-78'627'000	-75'174'303	
Sonstiger Personalaufwand	-334'762	-3'767'000	-17'988'319	
<b>Sachaufwand</b>	<b>-75'073'743</b>	<b>-90'403'000</b>	<b>-81'783'633</b>	2.1.6
<b>Finanzzuweisungen</b>	<b>-101'177'855</b>	<b>-111'800'000</b>	<b>-125'677'643</b>	2.1.7
Gesetzliche Steueranteile der Gemeinden	-46'372'058	-37'600'000	-35'106'932	
Finanzausgleich	-54'805'796	-74'200'000	-90'570'711	
<b>Beitragsleistungen grösste Positionen</b>	<b>-364'142'488</b>	<b>-377'288'000</b>	<b>-395'758'770</b>	2.1.8
Allg. Verwaltung <i>EWB, Politische Parteien, UNO</i>	-11'003'080	-13'087'000	-11'093'753	
Öffentl. Sicherheit <i>FMA, Verfahrenshilfe</i>	-6'246'567	-8'544'000	-11'254'216	
Bildung <i>Uni FL, Berufsbildung</i>	-61'121'438	-63'674'000	-61'045'931	
Kultur, Freizeit <i>Museen, Sportförderung, Kulturstiftung</i>	-20'300'282	-20'343'000	-21'120'856	
Gesundheit <i>Ausländische Spitäler, Landesspital</i>	-25'901'636	-25'947'000	-28'648'991	
Soziale Wohlfahrt <i>AHV/IV, Krankenkassen, Ergänzungsleist.</i>	-198'454'246	-200'107'000	-214'480'213	
Verkehr <i>Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil</i>	-14'516'051	-14'527'000	-15'768'808	
Umwelt, Raumordn. <i>Rückvert. CO<sub>2</sub>-Abgabe</i>	-2'804'003	-3'277'000	-3'950'763	
Volkswirtschaft <i>Verbess. landw. Einkommen, ökol. Leist.</i>	-23'795'186	-27'782'000	-28'395'240	
<b>Abschreibungen</b>	<b>-37'266'846</b>	<b>-39'691'000</b>	<b>-42'930'797</b>	2.1.9
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1'038'550</b>	<b>-450'000</b>	<b>-684'058</b>	2.1.10
<b>Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>-387'247</b>	<b>-297'000</b>	<b>-362'605</b>	
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-72'133'224</b>	<b>-185'790'000</b>	<b>-219'696'597</b>	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>132'122'971</b>	<b>60'082'000</b>	<b>134'100'095</b>	
<b>Finanzertrag</b>	<b>138'096'750</b>	<b>60'425'000</b>	<b>141'390'359</b>	
Nettoertrag aus extern verwalteten Vermögen	102'199'546	31'060'000	94'688'032	2.1.11
Ertrag aus Beteiligungen	27'997'070	27'775'000	27'796'967	2.3.6
Wertzunahme von Beteiligungen des Finanzvermögens	5'976'000	0	15'836'400	2.3.6
Sonstiger Finanzertrag	1'924'134	1'590'000	3'068'960	2.1.12
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-5'973'779</b>	<b>-343'000</b>	<b>-7'290'264</b>	
Nettoaufwand aus extern verwalteten Vermögen	0	0	0	2.1.11
Wertabnahme von Beteiligungen des Finanzvermögens	-5'524'000	0	-6'914'000	2.3.6
Sonstiger Finanzaufwand	-449'779	-343'000	-376'264	2.1.12
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>5'437'115</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Ausserordentlicher Ertrag	5'437'115	0	0	2.1.13
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>65'426'862</b>	<b>-125'708'000</b>	<b>-85'596'502</b>	

## INVESTITIONSRECHNUNG

Beträge in CHF	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013	Anhang Ziffer
<b>Investive Ausgaben Sachanlagen / Immaterielle Anlagen</b>	<b>22'348'592</b>	<b>15'250'000</b>	<b>17'294'295</b>	2.2.1
Grundstücke	9'478'588	450'000	362'092	
Tiefbauten	9'240'238	9'510'000	11'869'232	
Hochbauten	0	100'000	120'179	
Mobilien / Immaterielle Anlagegüter	3'629'766	5'190'000	4'942'792	
<b>Investive Ausgaben Finanzanlagen</b>	<b>89'844'324</b>	<b>15'950'000</b>	<b>12'902'948</b>	2.2.1
Darlehen	89'844'324	15'950'000	12'902'948	
Darlehen Wohnbauförderung	10'621'000	13'000'000	10'331'900	
Studiendarlehen	2'204'324	2'800'000	2'421'048	
Darlehen Landwirte	0	150'000	150'000	
Darlehen Pensionskasse	77'019'000	0	0	
Beteiligungen	0	0	0	
<b>EIGENINVESTITIONEN</b>	<b>112'192'916</b>	<b>31'200'000</b>	<b>30'197'243</b>	
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>5'982'248</b>	<b>6'685'000</b>	<b>9'095'913</b>	2.2.1
Gemeinden	1'690'320	2'920'000	3'037'071	
Öffentliche Unternehmen	0	0	0	
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	2'508'052	1'476'000	3'295'962	
Private	1'672'200	2'175'000	2'250'628	
Ausland	111'676	114'000	512'252	
<b>BRUTTOINVESTITIONEN</b>	<b>118'175'164</b>	<b>37'885'000</b>	<b>39'293'157</b>	2.2.1
<b>Investive Einnahmen</b>	<b>-21'944'508</b>	<b>-15'765'000</b>	<b>-17'756'732</b>	2.2.2
Abgang oder Umwidmung Grundstücke	0	0	-3	
Abgang oder Umwidmung Hochbauten	0	0	0	
Abgang Mobilien	-5'000	0	0	
Rückzahlung Darlehen	-17'371'058	-15'765'000	-17'756'728	
Darlehen Wohnbauförderung	-14'220'160	-13'000'000	-14'623'794	
Studiendarlehen	-2'722'052	-2'565'000	-2'769'364	
Darlehen Landwirte	-218'700	-200'000	-254'100	
Darlehen Landesspital	-210'145	0	-109'470	
Gemeindeanteil Darlehen Pensionskasse	-4'348'000	0	0	
Abgang oder Umwidmung Beteiligungen	0	0	-1	
Rückerstattung Investitionsbeiträge	-220'451	0	0	
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>96'230'656</b>	<b>22'120'000</b>	<b>21'536'424</b>	
<b>Wovon Eigeninvestitionen netto</b>	<b>90'468'858</b>	<b>15'435'000</b>	<b>12'440'511</b>	
Grundstücke	9'478'588	450'000	362'089	
Tiefbauten	9'240'238	9'510'000	11'869'232	
Hochbauten	0	100'000	120'179	
Mobilien / Immaterielle Anlagegüter	3'624'766	5'190'000	4'942'792	
Darlehen	68'125'266	185'000	-4'853'780	
Darlehen Wohnbauförderung	-3'599'160	0	-4'291'894	
Studiendarlehen	-517'728	235'000	-348'316	
Darlehen Landwirte	-218'700	-50'000	-104'100	
Darlehen Landesspital	-210'145	0	-109'470	
Darlehen Pensionskasse	72'671'000	0	0	
Beteiligungen	0	0	-1	
<b>Wovon Investitionsbeiträge netto</b>	<b>5'761'797</b>	<b>6'685'000</b>	<b>9'095'913</b>	
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>96'230'656</b>	<b>22'120'000</b>	<b>21'536'424</b>	

# BILANZ

<i>Beträge in CHF</i>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	Anhang Ziffer
<b>AKTIVEN</b>	<b>2'736'918'333</b>	<b>3'058'547'682</b>	
<b>Finanzvermögen</b>	<b>1'743'090'376</b>	<b>2'138'873'642</b>	
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>185'781'871</b>	<b>378'303'884</b>	2.3.1
Kassa, Post, Banken	185'577'433	378'100'238	
Kurzfristige Finanzanlagen	204'439	203'646	
<b>Forderungen</b>	<b>56'339'302</b>	<b>59'663'944</b>	2.3.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'351'323	14'449'149	
Steuerforderungen	17'039'288	19'585'744	
Übrige Forderungen	20'649'347	18'506'359	
Kontokorrent Eidgenössische Finanzverwaltung	0	9'541'729	
Kontokorrente Gemeindesteuerkassen	20'268'279	11'065'222	
Unterhaltsvorschüsse	13'574'067	13'322'741	
Delkredere	-24'543'000	-26'807'000	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'218'115</b>	<b>1'140'044</b>	
<b>Anlagen des Finanzvermögens</b>	<b>1'499'751'087</b>	<b>1'699'765'770</b>	
Beteiligungen	94'843'000	94'391'000	2.3.6
Extern verwaltete Vermögen	1'319'120'062	1'512'483'400	2.1.11
Grundstücke	83'615'372	90'346'459	2.3.4
Gebäude	2'172'654	2'544'911	2.3.4
<b>Deckungskapitalien der unselbständigen Anstalten und Stiftungen</b>	<b>46'751'487</b>	<b>36'281'637</b>	2.3.3
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>947'076'469</b>	<b>883'392'403</b>	
<b>Sachanlagen und immaterielle Anlagen</b>	<b>530'194'380</b>	<b>539'661'580</b>	2.3.4
Grundstücke	106'643'386	97'164'798	
Hochbauten	271'623'848	284'095'652	
Tiefbauten	129'213'037	130'069'243	
Mobilien	12'321'242	14'820'110	
Immaterielle Anlagegüter	10'392'867	13'511'777	
<b>Darlehen</b>	<b>273'111'073</b>	<b>200'816'806</b>	2.3.5
Wohnbaudarlehen	174'748'100	178'347'260	
Studiendarlehen	18'024'910	18'721'638	
Darlehen an Junglandwirte	932'400	1'151'100	
Darlehen Landesspital Vaduz	2'386'663	2'596'808	
Darlehen Pensionskasse	77'019'000	0	
<b>Beteiligungen</b>	<b>143'771'017</b>	<b>142'914'017</b>	2.3.6
Liechtensteinische Landesbank AG	78'540'000	78'540'000	
Liechtensteinische Kraftwerke	7'000'000	7'000'000	
Liechtensteinische Gasversorgung	34'900'000	34'900'000	
Telecom Liechtenstein AG	22'950'000	20'627'000	
Liechtensteinische Post AG	381'000	1'847'000	
Sonstige Beteiligungen	17	17	

## BILANZ

<i>Beträge in CHF</i>	31.12.2014	31.12.2013	Anhang Ziffer
<b>PASSIVEN</b>	<b>2'736'918'333</b>	<b>3'058'547'682</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>339'665'130</b>	<b>737'191'191</b>	
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>215'642'660</b>	<b>457'918'944</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60'994'787	69'832'893	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	53'251'661	252'379'983	2.3.1
Kontokorrent Eidgenössische Finanzverwaltung	5'200'936	0	2.3.2
Kontokorrente Gemeindekassen	4'460'896	44'136'360	
Lohnsteuer-Vorauszahlungen	91'734'380	91'569'708	
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'686'044</b>	<b>1'657'810</b>	
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'757'426</b>	<b>1'568'437</b>	2.3.7
<b>Rückstellungen</b>	<b>116'231'000</b>	<b>276'046'000</b>	2.3.8
Ferien- und Gleitzeitguthaben	6'249'000	6'122'000	
Pensionen kurzfristig	11'250'000	10'080'000	
Pensionen langfristig (> 1 Jahr)	26'061'000	38'844'000	
Unterdeckung Pensionskasse langfristig (> 1 Jahr)	72'671'000	221'000'000	
Übrige Rückstellungen	0	0	
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>4'348'000</b>	<b>0</b>	
Darlehen Gemeinden (betr. Aktivdarlehen Pensionskasse)	4'348'000	0	2.3.5
<b>Verpflichtungen gegenüber unselbständigen Anstalten und Stiftungen</b>	<b>46'751'487</b>	<b>36'281'637</b>	2.3.3
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'350'501'716</b>	<b>2'285'074'853</b>	2.3.9
<b>Eigenkapital per 1. Januar</b>	<b>2'285'074'853</b>	<b>2'370'671'355</b>	
Eigenmittel	1'319'208'853	827'529'340	
Reserven für Zukunftsausgaben (Zukunftsfonds)	965'866'000	965'866'000	
Neubewertungsreserve	0	577'276'016	
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>65'426'862</b>	<b>-85'596'502</b>	

## MITTELFLUSS- UND GESAMTRECHNUNG

Beträge in CHF	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
----------------	------------------	---------------------	------------------

### 400 I MITTELFLUSSRECHNUNG

<b>Mittelveränderung aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-35'238'635</b>	<b>-146'472'000</b>	<b>-177'157'232</b>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-72'133'224	-185'790'000	-219'696'597
Abschreibungen/Wertberichtigungen Verwaltungsvermögen	36'894'589	39'318'000	42'539'365
<b>Mittelveränderung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-96'230'656</b>	<b>-22'120'000</b>	<b>-21'536'424</b>
Eigeninvestitionen brutto	-112'192'916	-31'200'000	-30'197'243
Investitionsbeiträge brutto	-5'982'248	-6'685'000	-9'095'913
Investive Einnahmen	21'944'508	15'765'000	17'756'732

**MITTELVERÄNDERUNG BETRIEBLICH** -131'469'291 -168'592'000 -198'693'656

<b>Mittelveränderung aus Finanzergebnis</b>	<b>132'122'971</b>	<b>60'082'000</b>	<b>134'100'095</b>
Finanzertrag	138'096'750	60'425'000	141'390'359
Finanzaufwand	-5'973'779	-343'000	-7'290'264

<b>Mittelveränderung aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0

<b>Mittelveränderung aus ausserordentlichem Ergebnis</b>	<b>5'437'115</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ausserordentlicher Ertrag	5'437'115	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0

**TOTAL MITTELVERÄNDERUNG** 6'090'796 -108'510'000 -64'593'561

*zuzüglich Mittelveränderung aus Investitionstätigkeit* 96'230'656 22'120'000 21'536'424

*Mittelveränderung der Erfolgsrechnung (Selbstfinanzierung)* 102'321'452 -86'390'000 -43'057'137

<b>Nachweis Veränderung des Fonds Deckungsüberschuss</b>	<b>6'090'796</b>	<b>-64'593'561</b>
<b>Fonds per 01.01.</b>	<b>1'401'682'451</b>	<b>1'466'276'012</b>
Finanzvermögen	2'138'873'642	1'992'570'941
Fremde Mittel	-737'191'191	-526'294'929
<b>Fonds per 31.12.</b>	<b>1'407'773'246</b>	<b>1'401'682'451</b>
Finanzvermögen	1'743'090'376	2'138'873'642
Fremde Mittel	-335'317'130	-737'191'191

### GESAMTRECHNUNG

<b>Gesamtausgaben aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-865'041'439</b>	<b>-835'560'000</b>	<b>-867'829'924</b>
Ausgaben aus betrieblicher Tätigkeit	-746'866'276	-797'675'000	-828'536'767
Bruttoinvestitionen	-118'175'164	-37'885'000	-39'293'157

<b>Gesamteinnahmen aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>733'572'149</b>	<b>666'968'000</b>	<b>669'136'267</b>
Einnahmen aus betrieblicher Tätigkeit	711'627'641	651'203'000	651'379'535
Investive Einnahmen	21'944'508	15'765'000	17'756'732

**MITTELVERÄNDERUNG BETRIEBLICH** -131'469'291 -168'592'000 -198'693'656

Mittelveränderung aus Finanzergebnis	132'122'971	60'082'000	134'100'095
Mittelveränderung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Mittelveränderung aus ausserordentlichem Ergebnis	5'437'115	0	0

**TOTAL MITTELVERÄNDERUNG** 6'090'796 -108'510'000 -64'593'561

# ANHANG

## 1. Allgemeine Erläuterungen

### 1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Landesrechnung beruht auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Staates (FHG) vom 20. Oktober 2010 (LGBl. 2010 Nr. 373) und der Finanzhaushaltsverordnung (FHV) vom 20. Dezember 2011 (LGBl. 2011 Nr. 589).

### 1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Gemäss Art. 21 Abs. 1 Bst. b FHG werden an dieser Stelle die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammengefasst.

#### **True and fair view**

Die Landesrechnung vermittelt ein im Sinne des Finanzhaushaltsgesetzes den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landes. Sie folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit, Periodengerechtigkeit und Stetigkeit.

#### **Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit**

Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar, nachvollziehbar und richtig offengelegt.

#### **Vergleichbarkeit**

Die Vergleichswerte des Voranschlages müssen mindestens für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Mittelflussrechnung vorliegen. Vergleichswerte des Vorjahres müssen für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz, die Mittelflussrechnung und den Anhang vorliegen.

#### **Stetigkeit**

Änderungen der Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze erfolgen nur in begründeten Ausnahmefällen und werden, sofern sie wesentlich sind, im Anhang offengelegt.

#### **Periodengerechtigkeit**

Aufwand und Ertrag sowie investive Ausgaben und Einnahmen werden in der Rechnungsperiode verbucht, die sie betreffen bzw. in der die Leistung oder Lieferung erfolgt. Ausgenommen sind Steuererträge. Mehrwertsteuererträge und fremderhobene Steuererträge werden gemäss einer für die Rechnungsperiode vorliegenden behördlichen Abrechnung oder, falls keine solche vorliegt, gemäss den in der Rechnungsperiode erfolgten Zahlungseingängen verbucht. Die übrigen Steuererträge

werden in der Rechnungsperiode verbucht, in der die Rechnungsstellung erfolgt (Soll-Prinzip). Aufgrund von Veranlagungsrückständen kann es somit vor allem bei der Ertragssteuer zu Verschiebungen von Steuererträgen ins Folgejahr kommen. Die Verbuchung von Zu- und Abgängen von Liegenschaften wird in der Rechnungsperiode vorgenommen, in der der Grundbucheintrag erfolgt. Abgrenzungen von Ertrag oder Aufwand werden ab einem Betrag von 10'000 Franken vorgenommen, sofern der abzugrenzende Betrag belegt ist oder sich sicher und mit vertretbarem Aufwand schätzen lässt. Subventionen und Förderbeiträge, die im Rechnungsjahr zugesichert, aber noch nicht definitiv abgerechnet wurden, werden nicht zu Lasten des Rechnungsjahres abgegrenzt. Ausnahmen sind in sachlich begründeten Einzelfällen möglich.

#### **Bruttodarstellung**

Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander ohne gegenseitige Verrechnung ausgewiesen. Ausnahmen sind in sachlich begründeten Einzelfällen möglich.

## 1.3 Inhalt der Landesrechnung

#### **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung enthält den Aufwand und den Ertrag einer Rechnungsperiode und ist nach Aufwand- und Ertragsarten gegliedert. Sie weist als Saldo den Ertrags- oder Aufwandüberschuss aus, der in die Teilergebnisse Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis unterteilt wird.

Zum Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zählen alle Aufwände und Erträge einer Rechnungsperiode, die nicht dem Finanzergebnis oder dem ausserordentlichen Ergebnis zugeordnet werden.

Zum Finanzergebnis gehören Aufwand und Ertrag aus der Bewirtschaftung und Bewertung der Flüssigen Mittel und der extern verwalteten Vermögen, Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen, Bewertungsveränderungen von Beteiligungen des Finanzvermögens, Wertberichtigungen (Sonderabschreibungen) und Wertaufholungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens, Aufwand und Ertrag aus dem Verkauf von Beteiligungen und Liegenschaften des Finanzvermögens, Ertrag aus dem Verkauf von Beteiligungen und Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (diese werden vor einem Verkauf ins Finanzvermögen umgewidmet und vorgängig auf einen allfälligen tieferen Verkaufswert abgeschrieben) und Zinsaufwand sowie sonstiger Zinsertrag.

Zum ausserordentlichen Ergebnis der Erfolgsrechnung zählt seltener und ungewöhnlicher Aufwand und Ertrag ab einem Betrag von 10 Millionen Franken pro Fall.

#### **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung enthält die investiven Ausgaben und Einnahmen einer Rechnungsperiode. Investive Ausgaben und Einnahmen sind jene Vorgänge, durch die

Verwaltungsvermögen geschaffen bzw. reduziert wird. Investive Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Anlagen sind Ausgaben, die dem Investitionsbegriff gemäss Definition in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen entsprechen.

### **Bilanz**

Die Bilanz weist die Vermögenswerte (Aktiven) sowie die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital (Passiven) aus. Innerhalb der Aktiven wird zwischen Finanzvermögen, Deckungskapitalien der unselbständigen Anstalten und Stiftungen sowie Verwaltungsvermögen unterschieden. Die Verbindlichkeiten gliedern sich in Fremde Mittel einschliesslich Spezialfinanzierungen und Verpflichtungen gegenüber unselbständigen Anstalten und Stiftungen. Weitere Definitionen zur Bilanz sind unter den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen ersichtlich.

### **Mittelflussrechnung**

Die Mittelflussrechnung weist die Mittelveränderung aus betrieblicher Tätigkeit, aus Investitionstätigkeit, aus dem Finanzergebnis sowie aus der Finanzierungstätigkeit aus. Als «Mittel» bzw. Fonds wurde die Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremden Mitteln (ohne langfristige Finanzverbindlichkeiten wie Darlehen und Anleihen) definiert. Zusätzlich zur Mittelflussrechnung weist die Gesamtrechnung die Gesamtausgaben und -einnahmen aus betrieblicher Tätigkeit aus.

### **Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung**

Die Landesrechnung enthält auch analog dem Voranschlag die institutionell und nach Sachgruppen gegliederten Hauptkonten, die der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung zugrunde liegen, sowie eine institutionell gegliederte Zusammenfassung.

### **Anhang**

Der Anhang enthält einen Eigenkapitalnachweis sowie einen Anlage-, Beteiligungs-, Rückstellungs- und Gewährleistungsspiegel, welche jeweils im entsprechenden Abschnitt erläutert sind. Weiters nennt der Anhang das auf die Rechnungslegung anzuwendende Regelwerk und fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammen. Er enthält auch die Verpflichtungskredite, allfällige Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und deren Auswirkungen, Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz sowie bei Bedarf zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

### **Weitere Jahresrechnungen**

Die Landesrechnung enthält ebenfalls die Jahresrechnungen der öffentlichen Unternehmen gemäss Art. 2 des Gesetzes über die Steuerung und Überwachung öffent-

licher Unternehmen, von Dritten gewidmeten Stiftungen oder von gesetzlich errichteten Fonds, sofern diese nicht aufgrund gesetzlicher Bestimmungen vom Landtag genehmigt oder zur Kenntnis genommen werden. Die Jahresrechnungen der folgenden öffentlichen Unternehmen sind in der vorliegenden Landesrechnung nicht enthalten, da diese direkt vom Landtag genehmigt oder zur Kenntnis genommen werden:

Liechtensteinische Landesbank AG  
 Liechtensteinische Kraftwerke  
 Liechtensteinische Post AG  
 Telecom Liechtenstein AG  
 Liechtensteinische Gasversorgung  
 Finanzmarktaufsicht Liechtenstein  
 Liechtensteinischer Rundfunk  
 Liechtensteinisches Landesspital  
 Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil  
 AHV-IV-FAK-Anstalten

## **1.4 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

### **Fremdwährungsbewertung**

Flüssige Mittel, Finanzverbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Schlusskurs (Devisenmittelkurs) am Bilanzstichtag umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden über die Erfolgsrechnung gebucht.

### **Finanz- und Verwaltungsvermögen**

Das Finanzvermögen besteht aus jenen Aktiven, die ohne Beeinträchtigung einer bestimmten öffentlich-rechtlichen Verpflichtung verwertet werden können. Das Verwaltungsvermögen besteht aus jenen Aktiven, die der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Aufgaben dienen oder dauernd an einen öffentlich-rechtlichen Zweck gebunden sind.

### **Flüssige Mittel**

Diese umfassen Barbestände und Bankguthaben sowie kurzfristige Finanzanlagen wie Call- und Festgelder mit einer Laufzeit von weniger als 12 Monaten. Nicht eingeschlossen sind kurzfristige Finanzanlagen der extern verwalteten Vermögen, welche in den Anlagen des Finanzvermögens enthalten sind.

### **Forderungen**

Alle hier ausgewiesenen Positionen sind kurzfristig (<12 Monate). Dem Risiko des Forderungsverlustes wird durch eine Wertberichtigung (Delkredere) Rechnung getragen. Konkret gefährdete Forderungen werden zu 100% wertberichtigt. Gesicherte Forderungen, Abgrenzungen sowie Forderungen gegenüber Gemeinden, öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Staatsangestellten, kommunalen Zweckverbänden und inländischen Banken werden nicht wertberichtigt. Alle übrigen Forderungen werden pauschal mit 2% wertberichtigt.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung enthält geleistete Vorauszahlungen, also Zahlungsausgänge im Rechnungsjahr, die wirtschaftlich das Folgejahr betreffen. Übrige Abgrenzungen wie beispielsweise Einnahmen im Folgejahr, die jedoch wirtschaftlich das Rechnungsjahr betreffen, werden als übrige Forderungen ausgewiesen.

### Beteiligungen des Finanzvermögens

Beteiligungen des Finanzvermögens werden zu Kurswerten per Bilanzstichtag bewertet. Beteiligungen des Finanzvermögens ohne Kurswert werden zum entsprechenden Beteiligungsanteil am Eigenkapital des Unternehmens per Bilanzstichtag gemäss dessen Jahresrechnung bewertet (Equitymethode). Ist dieser Equitywert mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet, kann jedoch zur Vermeidung einer Überbewertung eine andere Bewertungsart gewählt werden.

### Finanzanlagen des Finanzvermögens (extern verwaltete Vermögen)

Die extern verwalteten Vermögen werden zu Kurswerten per Bilanzstichtag bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung. Marchzinsen werden periodengerecht abgegrenzt. Die extern verwalteten Vermögen enthalten auch die Bestände an flüssigen Mitteln und kurzfristigen Finanzanlagen der einzelnen Portfolios. Gemäss den Richtlinien für die Vermögensverwaltung des Fürstentums Liechtenstein vom 9. November 2010 dürfen derivative Finanzinstrumente nur zur Absicherung der extern verwalteten Vermögen eingesetzt werden und keinerlei Hebelwirkung enthalten.

### Sachanlagen und immaterielle Anlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens

Aktiviert werden Ausgaben für Wirtschaftsgüter, die während mehr als einer Rechnungsperiode einen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen, deren Werte pro Einzelobjekt zuverlässig ermittelt werden können und die folgenden Aktivierungsgrenzen erreichen:

• Grundstücke	keine Aktivierungsgrenze
• Strassen und Kunstbauten (Tiefbauten)	CHF 100'000
• Schutzbauten (Tiefbauten)	keine Aktivierungsgrenze
• Hochbauten	CHF 100'000
• Mobilien	CHF 10'000
• Immaterielle Anlagen inkl. Software	CHF 50'000

### Leasing

Sachanlagen, die über ein Finanzierungs-Leasing beschafft werden, stellen grundsätzlich Investitionen dar. Um ein Finanzierungs-Leasing handelt es sich, wenn der Leasingvertrag über eine feste und unkündbare Laufzeit abgeschlossen wird, die mindestens 75% der Nutzungsdauer des Leasinggutes entspricht, oder wenn das Leasinggut nach Ablauf des Vertrages für weniger als 10% des Anschaffungswertes gekauft werden kann. Solche

Sachanlagen werden bei Leasingbeginn zum Anschaffungswert (ohne Leasingzins) aktiviert und die Leasingverbindlichkeit wird passiviert. Liegt der Anschaffungswert der Sachanlage unter 50'000 Franken, erfolgt keine Aktivierung und das Leasing wird als Aufwand verbucht.

### Abschreibungen

Sachanlagen und immaterielle Anlagen werden über die folgenden angenommenen betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

• Grundstücke, Anlagen im Bau und Kulturgüter	keine
• Tiefbauten:	
– Hauptverkehrsachsen	30 Jahre
– Hauptstrassen	40 Jahre
– Nebenstrassen, Fuss- und Radwege	50 Jahre
– Naturstrassen und Kunstbauten	60 Jahre
– Tunnels	70 Jahre
– Schutzbauten	50 Jahre
• Hochbauten:	
– Gebäude	40 Jahre
– Klein- / Leichtbauten, Provisorien und Ausbauten in Fremdliegenschaften	10 Jahre
• Mobilien:	
– Mobiliar, Kommunikations-Netzwerke und -Anlagen	10 Jahre
– Nutzfahrzeuge, fest installierte Anlagen und Ausstattungen, Kopier- und Multifunktionsgeräte	7 Jahre
– Personenfahrzeuge, Geräte, Maschinen und Werkzeuge	5 Jahre
– IT-Hardware (inkl. Server, Speicher und Aktivkomponenten)	3 Jahre
• Software	5 Jahre
• Hochbauten im Ausland und Stockwerkeigentum, die zusammen mit dem jeweiligen Grundstück aktiviert wurden, werden über 40 Jahre vom halben Anschaffungswert abgeschrieben.	
• Die Nutzungsdauern bzw. Abschreibungssätze von sonstigen immateriellen Anlagegütern (Rechte, Patente, Lizenzen) werden individuell durch die Landeskasse festgelegt.	
• Bei Bedarf kann die Landeskasse für einzelne Anlagegüter eine kürzere Nutzungsdauer festlegen, insbesondere bei Sanierungen von Hoch- und Tiefbauten sowie bei gebrauchten erworbenen Anlagegütern.	

### Sonderabschreibungen

Bestehen Anzeichen einer ausserordentlichen, wesentlichen und dauerhaften Verminderung der Nutzbarkeit, der Nutzungsdauer oder des Buchwertes, erfolgt eine entsprechende Sonderabschreibung oder eine Verkürzung der Nutzungsdauer. Liegen die Voraussetzungen für eine Sonderabschreibung nicht mehr vor, so wird diese durch eine Zuschreibung in höchstens gleichem Umfang wieder rückgängig gemacht. Kann die Wertminderung nicht ausreichend sicher beurteilt werden, wird

insbesondere bei Liegenschaften ein externer Fachexperte mit einer Schätzung beauftragt, sofern die vermutete Wertkorrektur mindestens CHF 1 Mio. beträgt. Sonderabschreibungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens werden grundsätzlich unter sonstigem Finanzaufwand und nicht unter Abschreibungen ausgewiesen.

#### **Deckungskapitalien/Verpflichtungen unselbständiger Anstalten und Stiftungen**

Unselbständige Anstalten und Stiftungen sind öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Deren Aktiven und Passiven sind deshalb in der Landesbilanz als Deckungskapitalien der bzw. Verpflichtungen gegenüber unselbständigen Anstalten und Stiftungen auszuweisen.

#### **Warenvorräte**

Zum Verbrauch oder Verkauf bestimmte Warenvorräte werden nicht aktiviert. Sie werden zu Lasten der Erfolgsrechnung beschafft.

#### **Darlehen**

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt wurden. Fällige Darlehen werden zu 100% wertberichtigt, wenn sie konkret gefährdet sind. Nicht fällige, ungesicherte Darlehen werden zu 100% wertberichtigt, wenn eine andere Forderung gegen denselben Schuldner wertberichtigt oder abgeschrieben wird.

#### **Beteiligungen des Verwaltungsvermögens**

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert bewertet. Ist für eine Beteiligung ein Kurs- oder Equitywert per Bilanzstichtag vorhanden und liegt dieser unter dem Anschaffungswert, so wird der Anschaffungswert auf diesen tieferen Verkehrswert wertberichtigt. Liegt der Grund für eine Wertberichtigung nicht mehr vor, so wird diese durch eine Wertaufholung in höchstens gleichem Umfang rückgängig gemacht. Kleinere oder ausländische Beteiligungen können auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden, insbesondere wenn langfristig kein Ertrag oder Kapitalrückfluss absehbar ist.

#### **Investitionsbeiträge**

Investitionsbeiträge werden im Jahr der Verbuchung vollständig abgeschrieben und erscheinen nicht in der Bilanz.

#### **Passive Rechnungsabgrenzung**

Die passive Rechnungsabgrenzung enthält erhaltene Vorauszahlungen, also Zahlungseingänge im Rechnungsjahr, die wirtschaftlich das Folgejahr betreffen. Übrige Abgrenzungen bzw. Ausgaben im Folgejahr, die jedoch wirtschaftlich das Rechnungsjahr betreffen, werden als übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

#### **Spezialfinanzierungen**

Nicht verwendete, gänzlich oder teilweise von Dritten stammende zweckgebundene Mittel, für die durch Gesetz eine Spezialfinanzierung errichtet wurde, werden als Spezialfinanzierungen in der Bilanz ausgewiesen. Veränderungen von Spezialfinanzierungen werden in der Erfolgsrechnung als Einlagen oder Entnahmen ausgewiesen.

#### **Rückstellungen**

Rückstellungen werden gebildet für bestehende Verpflichtungen, bei denen der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind und deren Höhe verlässlich geschätzt werden kann. Blosser Risiken (ohne per Bilanzstichtag bestehende Verpflichtungen) werden nicht zurückgestellt. Rückstellungen für Ferien- und Gleitzeitguthaben des Personals sowie definitiv feststehende Pensionsverpflichtungen werden unabhängig von ihrer Höhe zurückgestellt. Übrige Rückstellungen werden für bestehende Verpflichtungen ab einem Betrag von CHF 1 Mio. gebildet. Für anwartschaftliche, also noch nicht definitiv feststehende Personalverpflichtungen werden gemäss Art. 22 Abs. 4 FHG keine Rückstellungen gebildet. Diese werden als Eventualverbindlichkeit im Anhang ausgewiesen. Bildung und Auflösung von Rückstellungen werden auf dem selben Konto der Erfolgsrechnung verbucht. Erfüllt die Bildung oder Auflösung einer Rückstellung die Kriterien eines ausserordentlichen Aufwandes oder Ertrages, erfolgt eine Zuordnung zum ausserordentlichen Ergebnis.

#### **Langfristige Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind langfristig, wenn der Zeitraum bis zur Fälligkeit mehr als 1 Jahr beträgt. Langfristige Verbindlichkeiten werden im Fremdkapital separat ausgewiesen.

#### **Zweckgebundene Mittel im Eigenkapital**

Bei gesetzlich errichteten Fonds bestimmt das Gesetz die Art und den Zeitpunkt der Verwendung dieser Reserven. Gesetzlich errichtete Fonds werden im Eigenkapital separat ausgewiesen. Deren Veränderung erfolgt im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses.

#### **Neubewertungsreserve im Eigenkapital**

Aus der Anwendung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes resultierten Neubewertungen von Aktiven und Passiven. Die Gewinne oder Verluste, die sich aus dieser Neubewertung ergaben, wurden erfolgsneutral über das Eigenkapital verbucht und dort als Neubewertungsreserve ausgewiesen. Die Neubewertungsreserve wurde nun nach Ende der Übergangsfrist gemäss Art. 50 FHV im Rechnungsjahr 2014 in die Eigenmittel umgebucht.

## 2. Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Landesrechnung

### 2.1 Erfolgsrechnung

#### 2.1.1 Steuern und Abgaben

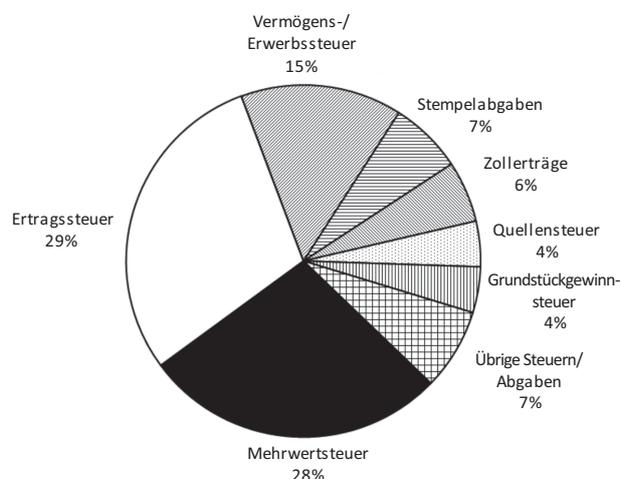
Die Steuern und Abgaben setzen sich im Detail wie folgt zusammen:

Beträge in CHF Mio.

Erträge aus Steuern und Abgaben	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Mehrwertsteuer	175.3	198.0	191.8
Ertragssteuer	186.1	150.0	119.2
Vermögens- und Erwerbssteuer	93.4	66.4	57.8
Stempelabgaben	42.2	48.0	40.8
Zollerträge, Mineralölsteuer	35.7	35.8	36.1
Quellensteuer	26.5	25.0	26.4
Grundstückgewinnsteuer	26.6	17.8	19.5
Couponsteuer	1.3	0.1	7.0
Motorfahrzeugsteuer	14.3	12.3	12.3
Ertragsanteil LSVA	10.6	10.6	10.8
Aufwandbesteuerung	8.1	6.6	7.8
Besondere Gesellschaftssteuer	6.9	2.5	42.2
CO <sub>2</sub> -Abgabe/CO <sub>2</sub> -Ertrag auf			
Treibstoffabsatz	5.6	6.1	3.0
Übrige Steuern	0.5	0.0	0.4
<b>Total</b>	<b>633.1</b>	<b>579.2</b>	<b>575.1</b>

Das Ertragsvolumen von CHF 633.1 Mio. aus Steuern und Abgaben lag deutlich über den Erwartungen. Die Regierung war für den Voranschlag 2014 von Gesamterträgen von CHF 579.2 Mio. ausgegangen, welche um 9.3% oder CHF 53.9 Mio. übertroffen wurden. Im Vorjahresvergleich beträgt der Zuwachs CHF 58.0 Mio. oder ein Plus von 10.1%. Hauptverantwortlich für die positiven Abweichungen sind einerseits die Ertragssteuern der juristischen und andererseits die Vermögens- und Erwerbssteuern der natürlichen Personen.

Im Berichtsjahr generierte die Ertragssteuer mit 29% den grössten Anteil der gesamten Steuer- und Abgabenerträge, gefolgt von der Mehrwertsteuer mit einem Anteil von 28% und der Vermögens- und Erwerbssteuer mit 15%.



#### Mehrwertsteuer

Die Mehrwertsteuer erfasst die Lieferung von Gegenständen und Dienstleistungen, die ein Unternehmen im Inland gegen Entgelt erbringt (einschliesslich Eigenverbrauch) sowie die Einfuhr von Gütern und den Bezug von Dienstleistungen aus dem Ausland. Der Staatsvertrag mit der Schweiz sieht vor, dass beide Vertragsparteien die aus dem Dienstleistungssektor erzielten Mehrwertsteuererträge direkt erhalten, während die übrigen Einnahmen gepoolt und auf Basis eines definierten Schlüssels aufgeteilt werden, welcher die unterschiedliche Pro-Kopf-Nachfrage beider Parteien berücksichtigt. Der liechtensteinische Anteilsschlüssel 2014 lag mit 0.51% auf einem Allzeittief. Als Basis für die Berechnung des Anteilsschlüssels diente das Jahr 2012, in welchem das liechtensteinische Volkseinkommen um 17.8% gesunken war, während dasjenige der Schweiz um 4.3% zulegte. Entsprechend deutlich divergierte das Volkseinkommen pro Kopf beider Länder. Während sich das Gesamtpoolvolumen leicht um 0.2% auf CHF 22.6 Mia. erhöhte, sanken die Mehrwertsteuererträge Liechtensteins gegenüber dem Vorjahr um 8.6% oder CHF 16.5 Mio. auf CHF 175.3 Mio. Die Erträge aus den separierten Branchengruppen erhöhten sich um CHF 5.9 Mio. (+7.4%), was die schlüsselbedingten Einbussen von CHF 21.2 Mio. jedoch nicht kompensieren konnte. Gegenüber dem Voranschlag 2014 weichen die Mehrwertsteuererträge um CHF 22.7 Mio. (-11.5%) ab, was ebenfalls ausschliesslich auf den tieferen Anteilsschlüssel Liechtensteins zurückzuführen ist.

#### Ertragssteuer

Die Ertragssteuer wird von den in Liechtenstein steuerpflichtigen juristischen Personen erhoben. Der Ertragssteuersatz von nominell 12.5% wird mit einer Freistellung von Beteiligungserträgen, Beteiligungsgewinnen und ausländischen Betriebsstätten- und Immobiliengewinnen sowie einem Eigenkapitalzinsabzug kombiniert. Ab dem Steuerjahr 2014 (Rechnungsjahr 2015) wird die Wirkung des Eigenkapitalzinsabzugs durch eine geän-

derte Ermittlung des modifizierten Eigenkapitals gesenkt, was zu einem höheren Steuersubstrat führen wird. Ebenfalls der Ertragssteuer unterliegen Privatvermögensstrukturen (PVS). Dabei handelt es sich um juristische Personen, welche keine wirtschaftlichen Tätigkeiten ausüben dürfen und weitere Bedingungen gemäss Art. 64 des Steuergesetzes erfüllen müssen. Sie entrichten ausschliesslich die Mindestertragssteuer von CHF 1'200.

Mit CHF 186.1 Mio. lagen die Ertragssteuern um CHF 66.9 Mio. über dem Vorjahr. Der Planwert von CHF 150 Mio. wurde mit den Ertragssteuern 2014 um rund 24% übertroffen. Die Gründe für diese doch deutliche Abweichung sind vielfältig. Einerseits fielen im Berichtsjahr Ertragssteuern des Steuerjahres 2012 und älter von CHF 11.8 Mio. an, welche in der Planung nicht berücksichtigt werden konnten. Mit Erträgen von CHF 21.6 Mio. fielen zudem die Steuern von PVS und Trusts (inkl. Debitorenveränderung) deutlich höher aus als angenommen. Und zum Dritten wich die Höhe der Steuern mehrerer grosser Steuerzahler deutlich von den individuellen Einschätzungen ab, welche für die Budgetierung zu Grunde gelegt wurden. Die Ertragssituation 2013 der Gesellschaften entwickelte sich besser als dies im Sommer 2013 für die Planung 2014 angenommen werden konnte.

#### **Vermögens- und Erwerbssteuer**

Die Vermögens- und Erwerbssteuer wird von den natürlichen Personen in Liechtenstein entrichtet. Die Erträge liegen im Berichtsjahr markant über den Voranschlags- (CHF +27.0 Mio.) und Vorjahreswerten (CHF +35.6 Mio.). Der Hauptgrund liegt darin, dass die vom Landtag im März 2014 beschlossene Steueramnestie für den Voranschlag nicht berücksichtigt werden konnte. Aus den Selbstanzeigen wurden im Berichtsjahr Gesamtsteuern im Umfang von CHF 41.6 Mio. generiert, wovon CHF 16.2 Mio. auf das Land und CHF 25.4 Mio. auf die Gemeinden entfielen. Erstmals kamen im Berichtsjahr ein neuer maximaler Steuertarif von 8% und eine Änderung der Bewertungspraxis für nicht kotierte Unternehmen zur Anwendung, was den hohen Zuwachs im Vorjahresvergleich zusätzlich erklärt. Des Weiteren ergab sich im Berichtsjahr aufgrund eines Einzelfalls ein ausserordentlicher Steuerertrag in Höhe von CHF 2.9 Mio.

#### **Stempelabgaben**

Die Stempelabgaben setzen sich aus den Emissionsabgaben, den Effektenumsatzabgaben sowie den Einnahmen aus Prämienquittungen zusammen. Die Effektenumsatzabgaben stellen den mit Abstand grössten Anteil der Stempelabgaben dar, wobei diese Kategorie stark von der Börsenentwicklung abhängig ist. Die Entwicklung an den Finanzmärkten im Berichtsjahr wirkte sich positiv auf die Erträge aus Stempelabgaben aus. So erhöhten sich die Effektenumsatzabgaben um 5.5% auf ein Volumen von CHF 32.9 Mio. Demgegenüber sanken die Emissionsabgaben um 13.6% auf CHF 1.0 Mio. und die Prämienquittungen lagen mit CHF 8.3 Mio. 1.0% un-

ter dem Vergleichswert des Vorjahres. Der Planwert des Voranschlags von CHF 48 Mio. wurde hingegen mit einer Abweichung von CHF -5.8 Mio. oder -12.0% deutlich verfehlt.

#### **Zölle**

Auf Basis von Schätzungen des Eidg. Finanzdepartements wurde der Anteil des Landes an den von der Eidg. Zollverwaltung vereinnahmten Einfuhrzöllen und steuerähnlichen Abgaben für das Jahr 2014 mit CHF 35.8 Mio. veranschlagt. Mit einem Ertragsanteil von CHF 35.7 Mio. wurde dieser Wert leicht um 0.5% unterschritten. Im Vorjahresvergleich ergibt sich ein Rückgang um CHF 0.4 Mio. oder 1.2%. Hauptkomponenten der Zolleinnahmen bilden nach wie vor die Mineralölsteuern auf Treibstoffe sowie die Tabaksteuer.

#### **Grundstückgewinnsteuer**

Die Grundstückgewinnsteuer ist auf den Gewinn bei der Veräusserung sowie bei wirtschaftlicher Handänderung von im Inland gelegenen Grundstücken zu entrichten. Die Erträge im Berichtsjahr stellen mit CHF 26.6 Mio. einen aussergewöhnlich hohen Wert dar, der auf die Handänderung einzelner grösserer Objekte zurückzuführen ist. Sie lagen sehr deutlich über dem Voranschlag (CHF +8.8 Mio./+49.6%) und dem Vorjahreswert (CHF +7.1 Mio./+36.3%). Der Mittelwert der fünf Vorjahre (2009 – 2013) belief sich im Vergleich dazu auf CHF 16.5 Mio.

#### **Couponsteuer**

Die Couponsteuer erfasste nach dem «alten» Steuergesetz die Gewinnausschüttungen von Verbandspersonen mit aufgeteiltem Kapital sowie die Zinsen auf langfristigen Schuldverpflichtungen (Obligationen, Anleihen) mit einem fixen Satz von 4%. Mit der Neufassung des Steuergesetzes im Jahr 2010 wurde diese Steuerart abgeschafft, allerdings werden die per Ende 2010 bestehenden Altreserven der Unternehmen auch weiterhin nach bisherigem Recht besteuert. In einer zweijährigen Übergangsfrist (2011 und 2012) konnten die Altreserven mit einem privilegierten Satz von 2% anstatt 4% abgesteuert werden, wovon die meisten Unternehmen Gebrauch gemacht haben. Mit einer Anpassung des Steuergesetzes hat der Landtag 2014 die verpflichtende Absteuerung der Altreserven bis Ende 2015 beschlossen. Im Voranschlag 2015 sind hierfür Sondererträge von CHF 45 Mio. eingestellt.

#### **Sonstige Erträge aus Steuern und Abgaben**

Die sonstigen Erträge aus Steuern und Abgaben beinhalten in erster Linie die Motorfahrzeugsteuer (CHF 14.3 Mio.), den Ertragsanteil Liechtensteins aus der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (CHF 10.6 Mio.), die Erträge aus der Besteuerung nach dem Aufwand (CHF 8.1 Mio.), die Besondere Gesellschaftssteuer (CHF 6.9 Mio.) sowie die Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe (CHF 5.0 Mio.). Vor allem durch die Anpassung der

Motorfahrzeugsteuer an die seit 1995 aufgelaufene Teuerung erhöhten sich die Erträge aus dieser Steuerart um CHF 2.0 Mio. oder 16.1%.

Vor der Novelle des Steuergesetzes, welche per 1.1.2011 in Kraft getreten ist, belief sich die Besondere Gesellschaftssteuer für die Sitzunternehmen und Holdinggesellschaften auf 1‰ des Eigenkapitals, mindestens aber CHF 1'200 pro Jahr. Diese Regelung blieb während einer dreijährigen Übergangsfrist bis Ende 2013 in Kraft. Seit 1.1.2014 unterliegen diese Gesellschaften der Ertragssteuer und werden – sofern sie nicht über den PVS-Status verfügen – erstmals im Jahr 2015 für das Steuerjahr 2014 veranlagt. Durch diese Änderung entsteht für das Rechnungsjahr 2014 ein einmaliger Umstellungseffekt, der zu entsprechenden Mindereinnahmen führt. Die Veränderung im Vorjahresvergleich beläuft sich auf CHF -35.3 Mio. Bei den im Berichtsjahr erzielten Erträgen aus der Besonderen Gesellschaftssteuer von CHF 6.9 Mio. handelt es sich in erster Linie um Kapitalsteuernachbelastungen.

#### Umgliederung von Vorjahreswerten

Die Veränderung von Steuerforderungen wird neu im jeweiligen Steuerertrag statt wie bisher gesamthaft unter Sonstige Erträge aus Steuern und Abgaben ausgewiesen. Ebenso die Veränderung des darauf entfallenden Delkrederes, die bisher im Sonstigen betrieblichen Ertrag oder Aufwand enthalten war. Zu Vergleichszwecken wurden auch die Vorjahreswerte angepasst. Die Zunahme des Delkrederes auf sonstigen Forderungen über CHF 0.2 Mio. wurde im Vorjahr zusammen mit der Abnahme des Delkrederes auf Steuerforderungen netto im Sonstigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen und nun von diesem in den Sonstigen betrieblichen Aufwand umgegliedert.

*Beträge in CHF Mio.*

Umgliederung Erfolgsrechnung Vorjahr	Rechnung 2013 NEU	Umgliederung	Rechnung 2013 ALT
<b>Steuern und Abgaben</b>	<b>575.2</b>	<b>2.8</b>	<b>572.4</b>
Mehrwertsteuer	191.8	0.0	191.8
Ertragssteuer	119.2	1.1	118.1
Vermögens- und Erwerbssteuer	57.8	-0.3	58.1
Stempelabgaben	40.8	0.0	40.8
Zollerträge und Mineralölsteuer	36.1	0.0	36.1
Quellensteuer	26.4	0.0	26.4
Grundstückgewinnsteuer	19.6	0.8	18.8
Couponsteuern	7.0	-29.6	36.6
Sonstige Erträge aus Steuern und Abgaben	76.5	30.6	45.8
<b>Entgelte</b>	<b>41.7</b>	<b>0.3</b>	<b>41.4</b>
<b>Rückerstattungen</b>	<b>26.8</b>	<b>0.0</b>	<b>26.8</b>
<b>Sonstiger betrieblicher Ertrag</b>	<b>7.5</b>	<b>-2.9</b>	<b>10.4</b>
<b>Entnahmen Spezialfinanzierungen</b>	<b>0.2</b>	<b>0.0</b>	<b>0.2</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>651.4</b>	<b>0.2</b>	<b>651.2</b>

## 2.1.2 Entgelte

Diese Kategorie beinhaltet die Einnahmen des Landes aus Gebühren, Kostenweiterverrechnungen, Bussen usw. Mit CHF 40.8 Mio. wurde der budgetierte Wert von CHF 39.1 Mio. um 4.4% oder CHF 1.7 Mio. übertroffen. 50% davon entfallen auf Kostenrückerstattungen beim Landgericht, v.a. aus einem grösseren Einzelfall. Ebenfalls deutlich über Budget liegen die Gerichtsgebühren (CHF +0.6 Mio.) sowie die von der Steuerverwaltung in Rechnung gestellten Verwaltungsgebühren und Bussen (CHF +0.5 Mio.), während der Planwert bei den Gebühren des Ausländer- und Passantes um CHF 0.3 Mio. unterschritten wurde.

Im Vorjahresvergleich gingen die Erträge um CHF 0.9 Mio. oder 2.1% zurück. Durch die vom Landtag beschlossene Verlagerung der kollektiven Leistungen von der Invalidenversicherung zum Staat beteiligt sich diese nicht mehr an den Kosten für die Sonderschulung (CHF -4.2 Mio.). Des Weiteren liegen die Verwaltungsgebühren der Steuerverwaltung mit CHF -1.0 Mio. deutlich unter Vorjahr, da im 2013 hohe Erträge durch die Anträge auf PVS-Status (Privatvermögensstruktur) anfielen. Andererseits lagen die Rückerstattungserträge beim Landgericht CHF 0.9 Mio. über dem Vorjahresniveau und auf Basis des Abkommens zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Republik Österreich über die Zusammenarbeit im Bereich der Steuern fiel im Berichtsjahr eine einmalige Bezugsprovision in Höhe von EUR 4.0 Mio. an (CHF 4.9 Mio.).

Die folgenden Positionen stellen die grössten Einzelbeträge der Kategorie Entgelte dar und umfassen 78% der Gesamtposition.

	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Handelsregistergebühren	5.2	5.0	5.7
Einbehalt Abgeltungssteuer- abkommen	4.9	5.2	
Einbehalt Zinsbesteuerungsanteil	3.6	3.6	4.0
Grundbuchgebühren	3.5	3.2	3.6
Gerichtsgebühren	2.8	2.2	2.3
Verwaltungsgebühren Ausländer- und Passamt	2.5	2.8	2.5
Motorfahrzeuggebühren	2.4	2.7	2.6
Verwaltungskostenbeitrag			
Arbeitslosenversicherung	2.3	2.4	2.3
Verwaltungsgebühren/Ordnungs- bussen Steuerverw.	1.4	0.9	2.4
Bussen Landespolizei	1.2	1.2	1.3
Schulgelder	1.0	1.1	1.0
Entscheidungsgebühren			
Kollegialgerichte	1.0	0.8	0.7
<i>Zwischentotal</i>	<b>31.8</b>	<b>31.1</b>	<b>28.4</b>
übrige Positionen *	9.0	8.0	13.3
<b>Total</b>	<b>40.8</b>	<b>39.1</b>	<b>41.7</b>

\* davon IV-Beiträge Sonderschulung 2013: CHF 4.2 Mio.

### 2.1.3 Rückerstattungen

Verschiedene Aufgabenbereiche werden von beiden Staatsebenen – Land und Gemeinden – gemeinsam finanziert. Es handelt sich dabei in erster Linie um die Personal- und Sonderschulungsaufwendungen im Primarschul- und Kindergartenbereich sowie um die Ergänzungsleistungen zur AHV-IV. An diesen vom Land vorfinanzierten Aufwendungen tragen die Gemeinden einen Finanzierungsanteil von 50%. Die Höhe der durch die Gemeinden erbrachten Rückerstattungen ist dementsprechend von den Bruttoaufwendungen in den einzelnen Aufgabenbereichen abhängig. Aufgrund geringerer Personalaufwendungen für das Lehrpersonal an Kindergärten und Primarschulen liegen die entsprechenden Rückerstattungen sowohl unter dem Voranschlag 2014 als auch unter dem Vorjahreswert. Die Erhöhung der Rückerstattungen für Sonderschulung gegenüber 2013 ergibt sich aus einer Änderung der Verbuchungspraxis. Die Gemeindeanteile an der Sonderschule in Regelklassen waren bis 2013 in den Rückerstattungen der Lehrgehälter enthalten und werden ab 2014 im Bereich der Sonderschulung ausgewiesen.

	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Rückerstattungen der Gemeinden			
- für Lehrpersonen			
Gemeindeschulen	16.4	17.1	17.2
- für Ergänzungsleistungen	8.8	8.8	8.8
- für Sonderschulung	1.7	1.7	0.7
<i>Zwischentotal</i>	<b>26.9</b>	<b>27.6</b>	<b>26.7</b>
Rückerstattungen aus dem Ausland	0.0	0.0	0.1
<b>Total</b>	<b>26.9</b>	<b>27.6</b>	<b>26.8</b>

## 1.4 Sonstiger betrieblicher Ertrag

	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
<b>Sonstiger betrieblicher Ertrag</b>			
Vermögensverfall zu Gunsten des Landes	5.4	0.0	1.3
Gewinnanteil Schweizerische Landeslotterie	2.0	1.9	1.9
Miet- und Pächterträge	1.5	1.7	1.7
Abgeltung Staatsgarantie LLB	1.4	1.5	1.5
Kostenbeteiligung Umsetzung Finanzplatzstrategie	0.1	0.0	0.0
Verlassenschaft zu Gunsten des Landes	0.0	0.0	0.1
Rückerstattung Prämien- verbilligungen	0.0	0.0	0.3
Rückerstattung Liquidationskosten	0.0	0.0	0.3
Rückerstattung zuviel bezahlte Miete	0.0	0.0	0.2
Übriger sonstiger betrieblicher Ertrag	0.1	0.0	0.1
<b>Total</b>	<b>10.5</b>	<b>5.1</b>	<b>7.5</b>

Der Vermögensverfall zu Gunsten des Landes enthält im Rechnungsjahr CHF 4.7 Mio. betreffend den Fall Abacha. Die Veränderung des Delkrederes auf Steuerforderungen wird neu in den jeweiligen Steuererträgen ausgewiesen. Zu Vergleichszwecken musste auch das Vorjahr angepasst und die im Vorjahr hier ausgewiesene Abnahme des Delkrederes auf Forderungen von CHF 2.9 Mio. entsprechend umgegliedert werden (siehe auch 2.1.1 Steuern und Abgaben sowie 2.1.10 Sonstiger betrieblicher Aufwand).

## 2.1.5 Personalaufwand

Beträge in CHF Mio.

| 409

Im Personalaufwand werden in erster Linie die Gehälter und Lohnnebenkosten des Personals der Landesverwaltung sowie der Lehrpersonen zusammengefasst. Des Weiteren enthält er die Entschädigungen für Gerichts- und Kommissionsmitglieder, die vom Land ausgerichteten Rentenleistungen (Frühpensionierungen, Magistratspersonen usw.) sowie übrige Personalaufwendungen wie z.B. die Aus- und Weiterbildung des Staatspersonals.

Der Personalaufwand 2014 lag mit CHF 204.7 Mio. um CHF 19.2 Mio. oder 8.6% unter Vorjahr und mit einer Abweichung von CHF -12.4 Mio. oder 5.7% auch deutlich unter dem Voranschlagswert. Der Hauptgrund für die starke Abweichung gegenüber 2013 liegt beim hohen Rückstellungsbedarf 2013 im Bereich der Frühpensionierungen und der Pensionen für Magistratspersonen. Durch den Abgang von vier Regierungsmitgliedern im 2013 wurden deren im Besoldungsgesetz verankerten Ansprüche gänzlich zurückgestellt. Aufgrund der Änderungen der Frühpensionierungslösung für die Staatsangestellten konnten die anspruchsberechtigten Jahrgänge bis Ende 2013 einen Antrag auf Frühpensionierungen auf Basis der ursprünglichen, attraktiveren Lösung beantragen, während für Anträge nach dem 1.1.2014 die Neuregelung gilt. Als wesentlichste Änderung wurde das Frühpensionierungsalter von 60 auf 62 Jahre angehoben. Im Jahr 2014 hingegen konnten v.a. aufgrund des Ausscheidens eines ehemaligen Regierungsmitglieds aus der Pensionskasse sowie dem seit 1.7.2014 (Neuregelung Berufliche Vorsorge) geltenden tieferen Rentenanspruch bei Frühpensionierungen Rückstellungen erfolgswirksam aufgelöst werden.

Der Personalaufwand der Landesverwaltung, der Gerichte und Kommissionen reduzierte sich um 0.5% oder CHF 0.7 Mio. gegenüber 2013. Während die Gehaltsaufwendungen um CHF 1.4 Mio. (-1.4%) gesenkt werden konnten, stiegen die Sozialleistungen um 4.2% oder CHF 0.8 Mio. an, was in erster Linie auf die höheren Arbeitgeberbeiträge für die berufliche Personalvorsorge ab 1.7.2014 zurückzuführen ist. Der durchschnittliche (monatsgewichtete) Personalbestand lag im Berichtsjahr bei 834 Stellen gegenüber 849 Stellen im Jahr 2013, was zu einer entsprechenden Entlastung des Personalaufwands führte. Beim Lehrpersonal sanken die Gehaltsaufwendungen im Vorjahresvergleich um CHF 1.0 Mio. oder 1.6%.

	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Personalaufwand Verwaltung, Gerichte, Kommissionen	130.0	134.7	130.7
Personalaufwand Lehrpersonen	74.3	78.6	75.2
Pensionen (Magistraten, Frühzeitige Pensionierungen, Ordenslehrer)	-1.7	1.3	15.8
Sonstiger Personalaufwand	2.0	2.5	2.2
<b>Total</b>	<b>204.7</b>	<b>217.1</b>	<b>223.9</b>

Die zur Verfügung stehenden Voranschlagsmittel in Höhe von CHF 217.1 Mio. für den gesamten Personalaufwand wurden um CHF 12.4 Mio. oder 5.7% deutlich unterschritten. Dies unterstreicht die Anstrengungen der Regierung zur Reduktion des Personalaufwands in allen Bereichen. Ein Anteil von rund CHF 3.0 Mio. der Unterschreitung entfiel dabei auf den oben beschriebenen Effekt im Bereich der Pensionsleistungen. Im Verwaltungsbereich betrug die Budgetunterschreitung 3.4% (CHF -4.6 Mio.), beim Lehrpersonal 5.5% (CHF -4.3 Mio.).

## 2.1.6 Sachaufwand

Der Sachaufwand umfasst die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben sowie den Konsum des Landes für Dienstleistungen von Dritten. Mit Aufwendungen von CHF 75.1 Mio. lagen die Sachaufwendungen um 8.2% oder CHF 6.7 Mio. unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Eine Reduktion um CHF 4.4 Mio. gegenüber Vorjahr verzeichnete die Kategorie Dienstleistungen, Honorare. Dies ist vor allem auf geringere Aufwendungen der Regierung für Experten, Gutachten und Öffentlichkeitsarbeit (CHF -2.8 Mio.) sowie für den Bereich der Information und Kommunikation (CHF -0.6 Mio.) zurückzuführen. Der bauliche Unterhalt durch Dritte fiel um rund CHF 1.2 Mio. geringer aus als im Vorjahr. Den höheren Aufwendungen für die Instandsetzung von Kulturgebäuden (CHF +2.8 Mio.) standen unter anderem tiefere Ausgaben für die Instandsetzung von Schulgebäuden (CHF -3.1 Mio.) gegenüber. Zudem konnten die Mietaufwendungen im Verwaltungsbereich um CHF 0.7 Mio. reduziert werden. Im Gegenzug verzeichnete der übrige Sachaufwand im Vorjahresvergleich eine Steigerung, welche aus höheren Aufwendungen für Amtshaftungen (CHF +0.6 Mio.) resultierte.

Sachaufwand	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2014	2014	2013
Büro-/Schulmaterial, Drucksachen	6.0	7.3	6.7
Nicht aktivierbare Sachgüter	5.2	6.1	5.3
Wasser, Energie, Heizung	8.2	9.2	8.3
Verbrauchsmaterialien	2.0	2.6	1.8
Baulicher Unterhalt durch Dritte	13.7	18.7	14.9
Übriger Unterhalt durch Dritte	5.8	6.4	5.9
Mieten, Pachten, Benützungskosten	9.7	10.4	10.6
Reisespesen, Repräsentationen	4.1	4.8	4.2
Dienstleistungen, Honorare	18.6	24.0	23.0
Übriger Sachaufwand	1.8	0.8	1.0
<b>Total</b>	<b>75.1</b>	<b>90.4</b>	<b>81.8</b>

Die budgetierten Sachaufwandskredite wurden im Berichtsjahr ebenfalls deutlich unterschritten. Von Voranschlagsmitteln in Höhe von CHF 90.4 Mio. wurden 17.0% (CHF 15.3 Mio.) nicht beansprucht. Vor allem wurden diverse Gebäudeinstandsetzungsprojekte nicht oder nicht im geplanten Ausmass realisiert. Die Abweichungen entstanden in erster Linie bei der Instandsetzung von Schul- (CHF -2.5 Mio.) und Verwaltungsbauten (CHF -1.7 Mio.). Deutlich unter Budget lagen auch die Aufwendungen der Regierung für Experten, Gutachten und die Öffentlichkeitsarbeit (CHF -2.2 Mio.).

Auf der anderen Seite mussten für Amtshaftungen CHF 1.0 Mio. aufgewendet werden, wobei für diese Position aus grundsätzlichen Erwägungen keine Mittel in den Voranschlag eingestellt werden.

### 2.1.7 Finanzausgleich

Die Finanzausgleichssystematik sieht einen ausgabenorientierten Mechanismus vor, welcher den Gemeinden – ausgehend von der eigenen Steuerkraft – einen Mindestfinanzbedarf pro Kopf der Gemeindebevölkerung garantiert. Dieser Mindestfinanzbedarf wird für eine Periode von vier Jahren vom Landtag festgelegt. In einer ersten von zwei Stufen sind alle Gemeinden teilnahmeberechtigt, deren standardisierte Steuerkraft (einheitlicher Gemeindesteuerzuschlag von 200%) pro Kopf unter dem definierten Mindestfinanzbedarf liegt. In einer zweiten Stufe nehmen nur noch Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von unter 3'300 Personen teil. Eine Sonderzuteilung erfährt die Gemeinde Triesenberg für die Deckung der Kosten des Naherholungsgebietes Steg-Malbun.

Die Finanzausgleichssystematik als Summe von Steueranteilen und Finanzausgleich lagen im Berichtsjahr deutlich sowohl unter dem Voranschlag als auch unter dem Vorjahreswert. Gegenüber dem Voranschlag beträgt die Abweichung CHF -10.6 Mio. oder 9.5%. Um CHF 8.8 Mio. höhere Ertragssteueranteile wurden durch einen tief-

eren Finanzausgleich von CHF -19.4 Mio. deutlich überkompensiert. Der Hauptgrund für die tieferen Finanzausgleichszahlungen liegt in den vom Landtag für 2014 beschlossenen Regelungen bezüglich befristeter Selbstanzeigen. Diese generierten für die Gemeinden zusätzliche Einnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer im Umfang von CHF 25.4 Mio., wovon wiederum CHF 12.9 Mio. auf die Finanzausgleichsgemeinden (ohne Vaduz und Schaan) entfielen. Die Erträge aus den befristeten Selbstanzeigen erhöhen die Steuerkraft der Gemeinden, was zu tieferen Finanzausgleichszahlungen im Umfang von CHF 10.8 Mio. führt.

Gegenüber dem Vorjahreswert liegt der Finanzausgleich um CHF 35.8 Mio. tiefer. Ein Grund liegt in den oben erwähnten Erträgen der Gemeinden aus befristeten Selbstanzeigen. Andererseits hat der Landtag im Rahmen der Sanierung des Landeshaushalts den Faktor(k) zur Bestimmung des Mindestfinanzbedarfs für die Jahre 2014 und 2015 auf 0.71 gesenkt (zuvor 0.76), was die Höhe des Finanzausgleichs 2014 um CHF 8.7 Mio. reduziert hat. Die restliche Abweichung lässt sich mit grundsätzlich höheren Steuereinnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer sowie der Ertragssteuer im Berichtsjahr erklären, welche sich entsprechend auf die standardisierte Steuerkraft der Gemeinden auswirkten.

Beträge in CHF Mio.

Finanzausgleich	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2014	2014	2013
Ertragssteuer (35%)	46.4	37.6	35.1
Finanzausgleich	54.8	74.2	90.6
<b>Total</b>	<b>101.2</b>	<b>111.8</b>	<b>125.7</b>

### 2.1.8 Beitragsleistungen

Die laufenden Beitragsleistungen stellen mit einem Anteil von 46% die bedeutendste Kategorie des betrieblichen Aufwands dar. Erneut konnte das Beitragsvolumen gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Es reduzierte sich um CHF 31.6 Mio. oder 8.0%. Am stärksten wirkt sich dabei der geringer ausgefallene IV-Staatsbeitrag aus, der die Aufwandseite im Vorjahresvergleich um rund CHF 7.0 Mio. entlastete.

Nach Empfängergruppe gruppiert stellen sich die Beitragsleistungen für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Beträge in CHF Mio.

Beitragsleistungen an	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2014	2014	2013
Gemeinden	5.9	6.7	5.9
Eigene Anstalten/Stiftungen	98.9	104.7	116.4
Gemischtwirtschaftliche			
Unternehmen	23.5	24.1	23.7
Private Institutionen	84.3	84.0	92.0
Private Haushalte	74.9	79.1	81.4
Ausland	76.5	78.8	76.3
<b>Total</b>	<b>364.1</b>	<b>377.3</b>	<b>395.8</b>

Von dem im Voranschlag 2014 vorgesehenen Beitragsvolumen wurde ein Anteil von 97% ausgeschöpft. Deutlich unter dem Planwert blieben dabei der Staatsbeitrag an die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (CHF -2.5 Mio.), die Förderungen nach dem Energieeffizienzgesetz (CHF -2.2 Mio.), der Staatsbeitrag an die Invalidenversicherung (CHF -1.6 Mio.), die Mitgliedsbeiträge für EWR/Schengen (CHF -1.5 Mio.) sowie der Staatsbeitrag an das Liechtensteinische Landesspital (CHF -1.4 Mio.). Über dem Voranschlagswert lagen die Staatsbeiträge an Krankenkassen (CHF +2.2 Mio.) sowie die Beiträge an ausländische Spitäler (CHF +1.6 Mio.).

#### Gemeinden

Von den Beiträgen an die Gemeinden entfielen CHF 5.0 Mio. oder 85% auf Defizitbeiträge an Alters- und Pflegeheime, an welchen sich das Land mit einem Anteil von 50% beteiligt. Des Weiteren flossen CHF 0.4 Mio. in die Schutzwaldpflege und CHF 0.3 Mio. in Steinschlag- und Lawinenverbauungen.

#### Eigene Anstalten und Stiftungen

Die Beitragsleistungen an eigene Anstalten und Stiftungen beinhalten gewichtige Positionen wie die Staatsbeiträge an die AHV oder an den Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil. Die Aufwendungen dieser Kategorie lagen um CHF 17.5 Mio. oder 15% unter dem Niveau 2013. Durch die Verschiebung der kollektiven Leistungen der Invalidenversicherung zum Land sowie höhere Beitragserträge reduzierte sich der IV-Staatsbeitrag im Vorjahresvergleich um CHF 7.0 Mio. Vor allem aufgrund der im 2013 getätigten Investitionen am Liechtensteinischen Landesspital reduzierte sich auch der Beitrag an diese Institution um CHF 4.3 Mio. wesentlich. Mehraufwendungen im Umfang von CHF 1.6 Mio. beanspruchte der AHV-Staatsbeitrag. Dieser wird ab 2015 aufgrund einer neuen Berechnungssystematik auf eine betragslich bedeutend tiefere Basis gestellt.

#### Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Unter diese Kategorie fallen die Universität Liechtenstein, die liechtensteinische Musikschule, die Kunstschule Liechtenstein und Liechtenstein Marketing. Die Staatsbeiträge sind im Jahresvergleich relativ stabil. Die Unterschreitung der veranschlagten Mittel für das Berichtsjahr resultierte aus einem tieferen Staatsbeitrag an die Musikschule aufgrund der maximal zulässigen Reservenhöhe für diese Institution.

#### Private Institutionen

Die Beitragsleistungen an Privatinstitutionen beinhalten zu knapp 2/3 die Subventionen der in Liechtenstein tätigen Krankenkassen. Durch die vom Landtag beschlossene Senkung der Krankenkassensubventionen für Erwachsene um CHF 10 Mio. wurde die Landesrechnung im Vergleich zum Vorjahr markant entlastet. Durch die vom Land zu 90% finanzierten höheren Leistungen der Krankenkassen für Kinder fiel die Beitragsreduktion mit CHF -6 Mio. jedoch netto betrachtet geringer aus.

#### Private Haushalte

Die privaten Haushalte stellen mit CHF 74.9 Mio. ebenfalls eine bedeutende Empfänger-kategorie dar. Im Vorjahresvergleich sanken diese Transferleistungen um CHF 6.5 Mio. (-8.0%), was zum überwiegenden Teil auf geringere Energieeffizienz-Förderbeiträge (CHF -3.2 Mio.) sowie auf tiefere Prämienverbilligungen für Einkommensschwache (CHF -2.3 Mio.) zurückzuführen ist. Bei den Prämienverbilligungen trat auf Anfang 2014 eine Gesetzesrevision in Kraft, mit welcher u.a. der früher 70%ige Freibetrag auf AHV- und IV-Renten für die Feststellung der Anspruchsberechtigung nicht mehr angewendet wurde.

#### Ausland

Die Hauptpositionen der in das Ausland fließenden Beiträge stellen die Leistungen im Bereich der humanitären Entwicklungszusammenarbeit (IHZE), die Beiträge an ausländische Spitäler und diejenigen im Bereich der Bildung (Universitäten, Fachhochschulen, Lehrlingsausbildung) dar. Mit CHF 76.5 Mio. liegen die Beiträge leicht über dem Niveau des Vorjahres, was in erster Linie auf um CHF 1.5 Mio. höhere Beitragsleistungen an schweizerische und vorarlbergische Spitäler zurückzuführen ist.

Der Staat leistet eine Vielzahl von Beitragsleistungen in den verschiedensten Gebieten. Dennoch wird diese Aufwandkategorie von einigen hohen Einzelpositionen dominiert. Wie die nachstehende Aufstellung zeigt, machen alleine die acht Beitragspositionen mit einem Volumen von mindestens CHF 10 Mio. im Berichtsjahr deutlich mehr als die Hälfte der gesamten Beitragsaufwendungen aus.

Beitragsleistungen an	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Alters- und Hinterlassenen- versicherung (AHV)	59.8	60.5	58.2
Krankenkassen	53.3	51.1	59.3
Ergänzungsleistungen zur AHV-IV	24.7	24.5	25.0
Ausländische Spitäler	17.9	16.3	16.4
Bilaterale Entwicklungs- zusammenarbeit (LED)	15.9	15.9	16.9
Verkehrsbetrieb			
LIECHTENSTEINmobil	14.5	14.5	15.8
Universität Liechtenstein	13.8	13.8	13.8
Berufsbildung	12.2	12.6	12.5
<i>Zwischentotal</i>	<b>212.0</b>	<b>209.2</b>	<b>217.9</b>
übrige Positionen	152.1	168.0	177.9
<b>Total</b>	<b>364.1</b>	<b>377.3</b>	<b>395.8</b>

## 2.1.9 Abschreibungen

Beträge in CHF Mio.

Abschreibungen	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Standardabschreibungen			
Hochbauten	12.8	12.9	12.9
Standardabschreibungen			
Tiefbauten	10.0	10.2	9.5
Standardabschreibungen			
Mobilien / immat. Anlagegüter	9.2	10.0	8.5
Sonderabschreibungen			
Sach- und immaterielle Anlagen	0.1	0.0	0.0
Abschreibungen			
Investitionsbeiträge	5.8	6.7	9.1
Abschreibungen und			
Wertberichtigungen Darlehen	0.2	0.0	-0.1
Abschreibungen und			
Wertberichtigungen Beteiligungen	-0.9	0.0	3.0
<b>Total Abschreibungen gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>37.3</b>	<b>39.7</b>	<b>42.9</b>

CHF 0.4 Mio. der Abschreibungen entfallen auf Hochbauten des Finanzvermögens. Die restlichen CHF 36.9 Mio. betreffen Positionen des Verwaltungsvermögens. Die Beteiligung an der Liechtensteinischen Post AG musste um CHF 1.5 Mio. wertberichtigt werden, wohingegen bei der Beteiligung an der Telecom Liechtenstein AG die Wertberichtigung über CHF 2.3 Mio. aus dem Vorjahr aufgelöst werden konnte (siehe auch 2.3.6 Beteiligungsspiegel und Beteiligungsertrag).

## 2.1.10 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Diese Position beinhaltet die Debitorenverluste von CHF 0.7 Mio. (Vorjahr CHF 0.6 Mio.) und die Zunahme des Delkrederes auf allgemeinen Forderungen von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr CHF 0.1 Mio.), siehe auch 2.3.2 Forderungen. Der Vorjahreswert wurde zu Vergleichszwecken angepasst, da die Veränderung des Delkrederes auf Steuerforderungen neu in den jeweiligen Steuererträgen und nicht mehr zusammen mit der Veränderung des Delkrederes auf allgemeinen Forderungen ausgewiesen wird (siehe auch 2.1.1 Steuern und Abgaben sowie 2.1.4 Sonstiger betrieblicher Ertrag).

## 2.1.11 Ergebnis aus extern verwalteten Vermögen

Extern verwaltete Vermögen zu Marktwerten	2014			2013			2012		
	CHF	Perf.	Anteil	CHF	Perf.	Anteil	CHF	Perf.	Anteil
	Mio.	%	%	Mio.	%	%	Mio.	%	%
<b>Extern verwaltete Vermögen per 01.01.</b>	<b>1'512.5</b>			<b>1'497.8</b>			<b>1'456.7</b>		
Kapitalerträge (Zinsen, Dividenden)	22.9			25.5			30.4		
Kursgewinne (realisiert und nicht realisiert)	182.9			165.4			167.5		
Kursverluste (realisiert und nicht realisiert)	-100.3			-92.2			-72.4		
Vermögensverwaltungskosten	-3.3		-0.2%	-4.0		-0.3%	-4.5		-0.3%
<b>Nettoergebnis aus extern verwalteten Vermögen (Performance)</b>	<b>102.2</b>	<b>7.5%</b>		<b>94.7</b>	<b>6.5%</b>		<b>121.1</b>	<b>8.7%</b>	
Kapitaleinlagen / -entnahmen	-295.6			-80.0			-80.0		
<b>Extern verwaltete Vermögen per 31.12.</b>	<b>1'319.1</b>			<b>1'512.5</b>			<b>1'497.8</b>		
wovon									
Liquidität und Währungsabsicherung	102.5		7.8%	217.2		14.4%	119.1		8.0%
Obligationen CHF	390.7	4.2%	29.6%	413.9	0.2%	27.4%	471.1	5.3%	31.5%
Obligationen FW	355.7	6.9%	27.0%	374.7	-2.1%	24.8%	382.6	5.7%	25.5%
Aktien CH/FL	146.6	12.1%	11.1%	166.3	24.1%	11.0%	165.2	16.7%	11.0%
Aktien Ausland	323.3	14.2%	24.5%	337.5	19.3%	22.3%	313.6	14.0%	20.9%
Alternative Anlagen	0.3	1.1%	0.0%	3.0	3.5%	0.2%	46.2	5.6%	3.1%

Die flüssigen Mittel des Finanzvermögens, welche nicht für die kurzfristige operative Tätigkeit benötigt werden, werden von Dritten im Auftrag der Regierung und auf der Basis der Richtlinien für die Vermögensverwaltung des Fürstentums Liechtenstein vom 9. November 2010 verwaltet. Die Anlagestrategie teilt das zu verwaltende Vermögen unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoeigenschaften auf unterschiedliche Anlagekategorien auf und definiert Benchmarks (Ziel-/Vergleichsgrößen) sowie taktische Schwankungsbandbreiten. Die Anlagestrategie wird jährlich überprüft, bei Bedarf angepasst und jeweils durch die Regierung beschlossen. Bis auf eine leichte Erhöhung der Währungsabsicherung wurde die Anlagestrategie 2014 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Das Vermögen wurde per Ende 2014 in 15 Portfolios durch 4 Liechtensteiner Banken (total CHF 651 Mio.), 2 Schweizer Banken (total CHF 484 Mio.) sowie 3 angelsächsische Institute (total CHF 85 Mio.) verwaltet. Im Rechnungsjahr wurden CHF 296 Mio. aus den Finanzanlagen abgezogen, CHF 80 Mio. aufgrund des defizitären Staatshaushaltes und CHF 216 Mio. zur Ausfinanzierung der Pensionskasse.

### Ergebnis der Vermögensverwaltung

Im Jahre 2014 haben sich die Finanzmärkte anders entwickelt, als viele vorausgesehen hatten. Die realökonomischen Schocks wurden begleitet von politischen Divergenzen, insbesondere der Ukrainekrise, welche sich

stark negativ auf das Wachstum in Europa ausgewirkt haben. Deshalb sah sich die Europäische Zentralbank gezwungen eine äusserst expansive Geldpolitik zu betreiben. Die Zinsen wurden weiterhin von den Zentralbanken massiv beeinflusst und im CHF, als Konsequenz der Anbindung an den Euro, in den negativen Bereich gedrückt. Sogar 10-jährige Staatsanleihen der Eidgenossenschaft notierten im negativen Bereich. Dies führte entgegen den Erwartungen zu nochmals tieferen Zinsen in Europa und insbesondere der Schweiz. Die Zinsen sind heute geprägt von nochmals tieferer Inflation in der Hoffnung auf realwirtschaftlich messbare Erfolge der gewaltigen geldpolitischen Massnahmen der Zentralbanken und von der Angst vor weiterhin steigenden Staatsschulden. Das Umfeld für die Aktienmärkte blieb deshalb 2014 äusserst günstig. Gemeinsam mit den eher teuren Obligationen lockten die Aktien weiterhin mit attraktiven Dividendenrenditen. Dies führte im 2014 zu einem ebenfalls ausserordentlich guten Aktienjahr.

Mit +7.48% liegt die Performance der extern verwalteten Vermögen geringfügig über dem mit der Anlagestrategie 2014 definierten Vergleichsmassstab von +7.44%. Die Resultate der einzelnen Vermögensverwalter waren sehr gemischt. Während einige Aktien-Portfolios den Benchmark übertreffen konnten, verfehlten die meisten Obligationen-Portfolios diesen knapp. Das im Vergleich zur Strategie leichte Übergewicht in den Aktien trug auch im Rechnungsjahr wieder zur erfreulichen

Performance des Gesamtvermögens bei. Die Kosten der Vermögensverwaltung (Transaktionskosten, Verwaltungsgebühren sowie Kosten für Wertschriftenbuchhaltung, Investmentcontrolling, Compliance und Consulting) sanken gegenüber Vorjahr von 0.26% auf 0.23%.

### Anlagestrategie 2015

Die Anlagestrategie für das Jahr 2015 wird risikomässig nicht verändert. Die Resultate der letzten Jahre haben gezeigt, dass diese Anlagestrategie die Ziele erreicht hat. Es wird weiterhin rund ein Drittel in Aktien investiert, der Rest in festverzinsliche Werte. Die Liquiditätsquote von 10% wird beibehalten, dies auch aufgrund des negativen Zinsumfelds.

### 2.1.12 Sonstiger Finanzertrag / Sonstiger Finanzaufwand

Beträge in CHF Mio.

Sonstiger Finanzertrag / -aufwand	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Ertrag aus Flüssigen Mitteln und Forderungen	1.8	1.4	1.4
Ertrag aus Fremdwährungsdifferenzen	0.1	0.2	0.1
Buchgewinn aus Liegenschaftsverkäufen	0.0	0.0	1.6
<b>Total Sonstiger Finanzertrag</b>	<b>1.9</b>	<b>1.6</b>	<b>3.1</b>
Zinsaufwand Fremdkapital	0.0	0.0	0.0
Bankspesen	0.2	0.2	0.2
Aufwand aus Fremdwährungsdifferenzen	0.0	0.2	0.2
Sonderabschreibungen Liegenschaften im Finanzvermögen	0.3	0.0	0.0
<b>Total Sonstiger Finanzaufwand</b>	<b>0.4</b>	<b>0.3</b>	<b>0.4</b>

Der über Voranschlag und Vorjahr liegende Ertrag aus Flüssigen Mitteln und Forderungen ist auf Einzelfälle im Bereich Verzugszinsen Mehrwertsteuer zurückzuführen. Die Sonderabschreibung auf Liegenschaften im Finanzvermögen von CHF 0.3 Mio. betrifft die Parzelle Vaduz 707 (Parzelle neben dem Gebäude «Präsidialanstalt»), die Anfang 2015 an die Gemeinde Vaduz verkauft wurde (siehe auch 2.3.4 Anlagespiegel der Sachanlagen und immateriellen Anlagen).

### 2.1.13 Ausserordentliches Ergebnis

Für die Ausfinanzierung der Pensionskasse per 01.07.2014 benötigte das Land CHF 215.6 Mio. Von der im Jahr 2012 gebildeten Rückstellung über CHF 221 Mio.

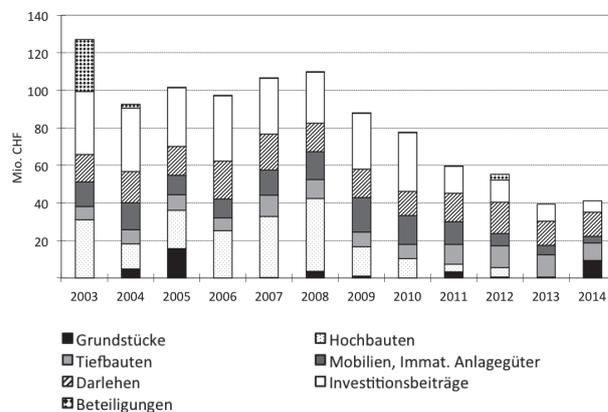
wurden somit CHF 5.4 Mio. nicht benötigt und im Rechnungsjahr erfolgswirksam aufgelöst. Da die Bildung der Rückstellung seinerzeit als ausserordentlicher Aufwand ausgewiesen wurde, wurde nun auch diese Auflösung aus Gründen der Stetigkeit im ausserordentlichen Ergebnis gezeigt, obwohl diese unter CHF 10 Mio. liegt (siehe auch 2.3.8 Rückstellungsspiegel).

## 2.2 Investitionsrechnung

### 2.2.1 Bruttoinvestitionen

Die Bruttoinvestitionen beliefen sich im vergangenen Jahr auf CHF 118.2 Mio. Dabei betrafen zwei Drittel oder CHF 77.0 Mio. das zinslose Darlehen an die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (siehe Ausführungen unten). Die Bruttoinvestitionen ohne dieses Darlehen erreichten CHF 41.2 Mio. 85% davon entfielen auf Eigeninvestitionen in Sachanlagen, immaterielle Anlagegüter und Finanzanlagen (Darlehen), während 15% als Investitionsbeiträge an Gemeinden, Unternehmen, Private Haushalte und ins Ausland flossen.

### Entwicklung Bruttoinvestitionen (ohne Darlehen an Pensionskasse)



Im langfristigen Vergleich befinden sich die Bruttoinvestitionen (ohne Darlehen an die Pensionskasse) nach wie vor auf sehr tiefem Niveau. Dies liegt einerseits an den reduzierten Hochbauinvestitionen und andererseits an stark reduzierten Investitionsbeiträgen. Letzteres ist u.a. auf die 2008 implementierten Neuregelungen im Zusammenhang mit den Finanzzuweisungen an die Gemeinden zurückzuführen.

### Landerwerb

Im Berichtsjahr konnte mit der Gemeinde Vaduz eine Einigung in Bezug auf die zeitlich limitierte Nutzung des ehemaligen Präsidial-Gebäudes durch die Landesverwaltung gefunden werden. Der bis anhin im Finanzvermögen der Landesbilanz geführte Anschaffungswert der entsprechenden Parzelle musste aufgrund dieses Vertragsabschlusses ins Verwaltungsvermögen überführt

werden, was durch eine Belastung der Investitionsrechnung in Höhe von CHF 9.2 Mio. erfolgte.

### **Tiefbauten**

Im Tiefbaubereich werden die Investitionen in die Strasseninfrastruktur, den Gewässerbau sowie die Rheinwuh abgeildet. In Investitionen in die Strasseninfrastruktur flossen im Berichtsjahr CHF 9.2 Mio. Davon betreffen CHF 1.0 Mio. die Restinvestitionen für den Bau des Industriebauzubringers in Schaan. CHF 4.1 Mio. entfielen auf den Ausbau der Landstrasse Schaan, CHF 1.4 Mio. auf den Ausbau der Landstrasse Vaduz sowie CHF 0.7 Mio. auf das Projekt an der Bändererstrasse in Schaan. Die zur Verfügung gestellten Voranschlagsmittel von CHF 9.5 Mio. wurden mit 97% zu einem hohen Anteil ausgeschöpft.

### **Hochbauten**

Im Hochbaubereich wurden im Berichtsjahr keine Investitionen getätigt.

### **Mobilien, Immaterielle Anlagegüter**

Diese Kategorie beinhaltet die Investitionen in Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen sowie in IT-Systeme. Die Investitionen von CHF 3.6 Mio. im Berichtsjahr flossen zu rund 70% in den IT-Bereich. Die budgetierten IT-Investitionen wurden mit CHF -0.7 Mio. oder -23% deutlich unterschritten. Der Hauptgrund liegt darin, dass die Umsetzung der für das Abgeltungssteuerabkommen mit Österreich notwendigen Meldewesenlösung deutlich günstiger realisiert werden konnte als noch bei der Planung angenommen. Auch wurden einzelne Projekte aufgrund der Erarbeitung einer umfassenden IT-Strategie zurückgestellt.

### **Darlehen**

Das Land gewährt aufgrund spezialgesetzlicher Bestimmungen zinslose Darlehen im Bereich der Wohnbauförderung, als Ausbildungsbeihilfen sowie im Landwirtschaftsbereich. Vom Darlehensvolumen von CHF 12.8 Mio. entfielen CHF 10.6 Mio. auf den Wohnbauförderungs- und CHF 2.2 Mio. auf den Ausbildungsbereich. Die Summe der ausstehenden Wohnbauförderungsdarlehen belief sich per Ende 2014 auf CHF 174.7 Mio. Aufgrund von Auszahlungsverzögerungen im Bereich der Wohnbauförderungsdarlehen wurde der Voranschlag 2014 um CHF 2.4 Mio. (-18%) unterschritten.

### **Darlehen an Pensionskasse**

Die Pensionsversicherung für das Staatspersonal wurde per 1.7.2014 in eine neue Organisation überführt und von den angeschlossenen Arbeitgebern bis zu einem Deckungsgrad von 90% – berechnet auf dem Abschluss per 31.12.2013 – ausfinanziert. Für den Deckungsgradteil von 90% bis 100% wurde der neuen Stiftung ein zinsloses Darlehen mit definierten Rückzahlungs- resp. Abschreibungsregeln gewährt. Die Gemeinden betei-

gen sich sowohl am Ausfinanzierungs- als auch am Darlehensanteil in dem Masse, als dies die Deckungslücke von Lehrpersonen im Kindergarten- und Primarschulbereich betrifft.

In der Landesrechnung 2012 wurde für die Ausfinanzierung des Landesanteils eine Rückstellung gebildet. Der effektive Nettoanteil des Landes – nach Abzug der Beteiligung der Gemeinden – belief sich auf CHF 215.6 Mio., wovon wiederum CHF 72.7 netto auf das zinslose Darlehen entfielen (Darlehen gemäss Investitionsrechnung von CHF 77.0 Mio. abzüglich Beteiligung der Gemeinden bzw. investive Einnahme gemäss Investitionsrechnung von CHF 4.3 Mio.). Aufgrund der bereits 2012 gebildeten Rückstellung ist der Darlehensbetrag vollständig wertberichtigt.

### **Investitionsbeiträge**

CHF 6.0 Mio. der Bruttoinvestitionen flossen 2014 in Form von Investitionsbeiträgen an Gemeinden, Privatpersonen, private Institutionen sowie ins Ausland. Der grösste Beitrag mit CHF 1.3 Mio. wurde in Rüfeschtbauten investiert. CHF 1.1 Mio. betrafen den 50%igen Landesanteil für Hochbauten von Alters- und Pflegeheimen der Liechtensteinischen Alters- und Krankenhilfe. Weitere CHF 0.9 Mio. wurden zur Förderung von Denkmalschutzprojekten verwendet.

## **2.2.2 Investive Einnahmen**

Im Berichtsjahr flossen dem Land CHF 17.4 Mio. aus der Rückzahlung von Darlehen, vor allem von Wohnbauförderungs- und Studiendarlehen, zu. In allen Darlehenskategorien überstiegen die Rückzahlungen die im gleichen Zeitraum gewährten Mittel, sodass die Darlehensbestände (ohne Darlehen an Pensionskasse) per Ende 2014 gegenüber dem Vorjahr um total CHF 4.7 Mio. abnahmen. Einnahmen von CHF 4.3 Mio. entfielen auf den Gemeindeanteil an dem der Pensionskasse gewährten zinslosen Darlehen.

## **2.3 Bilanz**

### **2.3.1 Flüssige Mittel**

Die Flüssigen Mittel wie auch die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthielten im Vorjahr noch CHF 210.2 Mio. an beschlagnahmten Geldern betreffend den Fall Abacha. Dieser Fall wurde im Rechnungsjahr abgeschlossen. Bereinigt um diese Position haben die Flüssigen Mittel für operative Zwecke gegenüber Vorjahr um CHF 17.7 Mio. zugenommen. Da die grössten Mittelabflüsse erfahrungsgemäss in den ersten sechs Monaten des Folgejahres erfolgen, weisen die Flüssigen Mittel per Ende Dezember in der Regel einen Höchststand auf. Aufgrund des historisch tiefen Zinsniveaus ist es derzeit vorteilhafter, die flüssigen Mittel nicht in kurzfristigen Finanzanlagen anzulegen.

## 2.3.2 Forderungen

Die Abnahme der Forderungen um CHF 3.3 Mio. ist hauptsächlich auf den Rückgang der Forderung gegenüber der Eidgenössischen Finanzverwaltung um CHF 9.5 Mio. zurückzuführen. Aufgrund tieferer Mehrwertsteuererträge wies dieses Kontokorrent Ende Jahr eine Verbindlichkeit von CHF 5.2 Mio. aus und wurde somit in den Passiven ausgewiesen. Das Delkredere von CHF 24.5 Mio. zur Abdeckung möglicher Forderungsverluste betrifft die folgenden Forderungen: Unterhaltsvorschüsse CHF 13.6 Mio. (Vorjahr CHF 13.3 Mio.), Steuerforderungen CHF 7.7 Mio. (Vorjahr CHF 10.5 Mio.) und sonstige Forderungen CHF 3.3 Mio. (Vorjahr CHF 3.0 Mio.). Die Abnahme des Delkrederes auf Steuerforderungen beruht auf den stark abnehmenden Forderungen im Bereich Besondere Gesellschaftssteuer. Das Delkredere auf

sonstigen Forderungen enthält nach wie vor eine Einzelwertberichtigung von CHF 1.5 Mio. auf der Forderung betreffend Pensionsversicherung Ferdinand Frick AG.

## 2.3.3 Deckungskapitalien der unselbständigen Anstalten und Stiftungen

Diese Position enthält das Deckungskapital bzw. Nettovermögen der Arbeitslosenversicherungskasse von CHF 46.8 Mio. (Vorjahr CHF 36.3 Mio.). Die Zunahme von CHF 10.5 Mio. entspricht dem Jahresergebnis 2014 der Arbeitslosenversicherungskasse. Diese Erläuterungen gelten sinngemäss auch für die bilanzielle Gegenposition «Verpflichtungen gegenüber unselbständigen Anstalten und Stiftungen». Durch die Regierung verwaltete selbständige Stiftungen sind an dieser Stelle nicht bilanziert und werden separat im Anhang ausgewiesen.

## 2.3.4 Anlagespiegel der Sachanlagen und immateriellen Anlagen

Beträge in CHF Mio.

Anlagespiegel	Total	Total			Total					
		Finanzvermögen	Grundstücke	Hochbauten	Verwaltungsvermögen	Grundstücke	Hochbauten	Tiefbauten	Mobilien	Immaterielle Anlagen
<b>Anschaffungswerte</b>										
Stand 31.12.2012	1'142.9	116.6	90.4	26.3	1'026.3	96.8	507.3	362.8	34.5	24.9
wovon Anlagen im Bau	10.2	-	-	-	10.2	-	-	9.1	0.3	0.8
Zugänge	17.5	0.2	0.2	-	17.3	0.4	0.1	11.9	2.1	2.9
Abgänge	-5.6	-5.1	-0.2	-4.9	-0.5	-0.0	-	-	-0.3	-0.2
Umwidmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2013	1'154.9	111.8	90.4	21.3	1'043.1	97.2	507.4	374.7	36.2	27.5
wovon Anlagen im Bau	5.8	-	-	-	5.8	-	-	5.4	0.3	0.0
Zugänge	15.9	2.8	2.8	-	13.1	0.2	-	9.2	1.6	2.1
Abgänge	-0.7	-	-	-	-0.7	-	-	-0.1	-0.6	-0.1
Umwidmung	-	-21.2	-9.3	-11.9	21.2	9.3	11.9	-	-	-
Stand 31.12.2014	1'170.0	93.4	84.0	9.4	1'076.6	106.6	519.3	383.9	37.2	29.5
wovon Anlagen im Bau	5.4	-	-	-	5.4	-	-	4.6	0.0	0.8
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>										
Stand 31.12.2012	494.7	21.3	0.1	21.2	473.4	0.0	210.9	235.2	17.6	9.8
Abschreibungen	30.9	0.4	-	0.4	30.5	-	12.5	9.5	4.1	4.4
Sonderabschreibungen/WB	0.0	-	-	-	0.0	0.0	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-3.3	-2.8	-	-2.8	-0.5	-0.0	-	-	-0.3	-0.2
Umwidmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2013	522.3	18.9	0.1	18.8	503.4	0.0	223.3	244.6	21.4	14.0

Anlagespiegel	Total	Total			Total					
		Finanz- vermögen	Grund- stücke	Hoch- bauten	Verwalt.- vermögen	Grund- stücke	Hoch- bauten	Tief- bauten	Mobi- lien	Imma- terielle Anlagen
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>										
<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>522.3</b>	<b>18.9</b>	<b>0.1</b>	<b>18.8</b>	<b>503.4</b>	<b>0.0</b>	<b>223.3</b>	<b>244.6</b>	<b>21.4</b>	<b>14.0</b>
Abschreibungen	32.1	0.4	-	0.4	31.7	-	12.5	10.0	4.1	5.2
Sonderabschreibungen / WB	0.3	0.3	0.3	-	0.1	-	-	0.1	0.0	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-0.7	-	-	-	-0.7	-	-	-0.1	-0.6	-0.1
Umwidmung	-	-11.9	-	-11.9	11.9	-	11.9	-	-	-
<b>Stand 31.12.2014</b>	<b>554.0</b>	<b>7.6</b>	<b>0.3</b>	<b>7.2</b>	<b>546.4</b>	<b>0.0</b>	<b>247.7</b>	<b>254.7</b>	<b>24.9</b>	<b>19.1</b>
<b>Buchwert</b>										
<b>Stand 31.12.2012</b>	<b>648.2</b>	<b>95.3</b>	<b>90.3</b>	<b>5.0</b>	<b>552.9</b>	<b>96.8</b>	<b>296.5</b>	<b>127.7</b>	<b>16.8</b>	<b>15.1</b>
Veränderung Anschaffungswerte	11.9	-4.9	0.1	-4.9	16.8	0.4	0.1	11.9	1.8	2.7
Veränderung kum. Abschreib.	-27.6	2.5	-	2.5	-30.0	-	-12.5	-9.5	-3.8	-4.3
<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>632.6</b>	<b>92.9</b>	<b>90.3</b>	<b>2.5</b>	<b>539.7</b>	<b>97.2</b>	<b>284.1</b>	<b>130.1</b>	<b>14.8</b>	<b>13.5</b>
Veränderung Anschaffungswerte	15.1	-18.4	-6.5	-11.9	33.5	9.5	11.9	9.2	1.0	2.0
Veränderung kum. Abschreib.	-31.7	11.3	-0.3	11.5	-43.0	-	-24.4	-10.0	-3.5	-5.1
<b>Stand 31.12.2014</b>	<b>616.0</b>	<b>85.8</b>	<b>83.6</b>	<b>2.2</b>	<b>530.2</b>	<b>106.6</b>	<b>271.6</b>	<b>129.2</b>	<b>12.3</b>	<b>10.4</b>

Der Anlagespiegel gibt Auskunft über die Veränderung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen. Nicht im Anlagespiegel enthalten sind investive Einnahmen und Ausgaben sowie Abschreibungen betreffend Darlehen, Beteiligungen und Investitionsbeiträgen.

Der Zugang von CHF 2.8 Mio. bei den Grundstücken des Finanzvermögens beinhaltet den vorsorglichen Kauf von 10 Grundstücken. Die Umwidmung von Anschaffungswerten vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen von gesamthaft CHF 21.2 Mio. betrifft fast ausschliesslich die Liegenschaft «Präsidialanstalt» (CHF 9.2 Mio. Grundstück und CHF 11.9 Mio. Gebäude). Da das Gebäude jedoch bereits vollständig abgeschrieben ist, weisen auch die kumulierten Abschreibungen eine entsprechende Umwidmung aus. Die Sonderabschreibung auf Grundstücken des Finanzvermögens von CHF 0.3 Mio. betrifft die Parzelle Vaduz 707 (Parzelle neben dem Gebäude «Präsidialanstalt»), die Anfang 2015 an die Gemeinde Vaduz verkauft wurde.

Zu- und Abgänge von Positionen des Verwaltungsvermögens sind im Abschnitt 2.2 Investitionsrechnung und Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen im Abschnitt 2.1.9 Abschreibungen kommentiert.

### 2.3.5 Darlehen

Die Darlehen haben im Rechnungsjahr um CHF 72.3 Mio. zugenommen. Dies aufgrund des im Rahmen der Ausfinanzierung an die Pensionskasse gewährten zinslosen und unbefristeten Darlehens von CHF 77.0 Mio. An diesem Darlehen mussten sich die Gemeinden zur Hälfte an dem auf Kindergärtnerinnen und Primarlehrer entfallenden Teil beteiligen. Dieser Gemeindeanteil von CHF 4.3 Mio. wurde als Passivdarlehen bilanziert. Netto hat das Land der Pensionskasse somit ein Darlehen von CHF 72.7 Mio. gewährt.

Die Wohnbaudarlehen sind durch Grundpfandverschreibungen im 2. Rang gesichert. Die übrigen Darlehen sind nicht gesichert. Die Studendarlehen von CHF 18.0 Mio. enthalten eine Wertberichtigung für konkret gefährdete Forderungen von CHF 0.5 Mio. (Bruttobestand Studendarlehen CHF 18.5 Mio.).

## 2.3.6 Beteiligungsspiegel und Beteiligungsertrag

Beträge in CHF Mio.

Beteiligungsspiegel	Total	LLB	Post	Telecom	LKW	LGV	Sonstige
<b>Finanzvermögen</b>							
<b>Buchwert (Markt- bzw. Equitywert) per 31.12.2012</b>	<b>85.5</b>	<b>57.9</b>	<b>4.6</b>	<b>23.0</b>			
<i>Beteiligungsanteil in %</i>		6.5%	24.0%	49.0%			
Zugang, Abgang, Umwidmung	-	-	-	-			
Wertveränderung	8.9	15.8	-3.8	-3.2			
<i>Bewertungskorrektur aus Umwidmung</i>	-	-	-	-			
<i>Veränderung Markt- / Equitywert</i>	8.9	15.8	-3.8	-3.2			
<b>Buchwert (Markt- bzw. Equitywert) per 31.12.2013</b>	<b>94.4</b>	<b>73.7</b>	<b>0.9</b>	<b>19.8</b>			
<i>Beteiligungsanteil in %</i>		6.5%	24.0%	49.0%			
Zugang, Abgang, Umwidmung	-	-	-	-			
Wertveränderung	0.5	6.0	-0.7	-4.8			
<i>Bewertungskorrektur aus Umwidmung</i>	-	-	-	-			
<i>Veränderung Markt- / Equitywert</i>	0.5	6.0	-0.7	-4.8			
<b>Buchwert (Markt- bzw. Equitywert) per 31.12.2014</b>	<b>94.8</b>	<b>79.7</b>	<b>0.2</b>	<b>15.0</b>			
<i>Beteiligungsanteil in %</i>		6.5%	24.0%	24.1%			
<b>Verwaltungsvermögen</b>							
<b>Anschaffungswert per 31.12.2012</b>	<b>160.8</b>	<b>78.5</b>	<b>2.6</b>	<b>23.0</b>	<b>7.0</b>	<b>34.9</b>	<b>14.8</b>
<b>Wertberichtigung per 31.12.2012</b>	<b>-14.8</b>	-	-	-	-	-	<b>-14.8</b>
<b>Buchwert per 31.12.2012</b>	<b>145.9</b>	<b>78.5</b>	<b>2.6</b>	<b>23.0</b>	<b>7.0</b>	<b>34.9</b>	<b>0.0</b>
<i>Beteiligungsanteil in %</i>		51.0%	51.0%	51.0%	100.0%	100.0%	<i>Div.</i>
Zugang, Abgang, Umwidmung Anschaffungswert	-2.0	-	-	-	-	-	-2.0
Zugang, Abgang, Umwidmung Wertberichtigung	1.9	-	-	-	-	-	1.9
Wertberichtigung/ -aufholung	-3.0	-	-0.7	-2.3	-	-	-
<b>Anschaffungswert per 31.12.2013</b>	<b>158.8</b>	<b>78.5</b>	<b>2.6</b>	<b>23.0</b>	<b>7.0</b>	<b>34.9</b>	<b>12.9</b>
<b>Wertberichtigung per 31.12.2013</b>	<b>-15.9</b>	-	<b>-0.7</b>	<b>-2.3</b>	-	-	<b>-12.9</b>
<b>Buchwert per 31.12.2013</b>	<b>142.9</b>	<b>78.5</b>	<b>1.8</b>	<b>20.6</b>	<b>7.0</b>	<b>34.9</b>	<b>0.0</b>
<i>Beteiligungsanteil in %</i>		51.0%	51.0%	51.0%	100.0%	100.0%	<i>Div.</i>
Zugang, Abgang, Umwidmung Anschaffungswert	-	-	-	-	-	-	-
Zugang, Abgang, Umwidmung Wertberichtigung	-	-	-	-	-	-	-
Wertberichtigung/ -aufholung	0.9	-	-1.5	2.3	-	-	-
<b>Anschaffungswert per 31.12.2014</b>	<b>158.8</b>	<b>78.5</b>	<b>2.6</b>	<b>23.0</b>	<b>7.0</b>	<b>34.9</b>	<b>12.9</b>
<b>Wertberichtigung per 31.12.2014</b>	<b>-15.0</b>	-	<b>-2.2</b>	-	-	-	<b>-12.9</b>
<b>Buchwert per 31.12.2014</b>	<b>143.8</b>	<b>78.5</b>	<b>0.4</b>	<b>23.0</b>	<b>7.0</b>	<b>34.9</b>	<b>0.0</b>
<i>Beteiligungsanteil in %</i>		51.0%	51.0%	51.0%	100.0%	100.0%	<i>Div.</i>
<b>Total Buchwert Beteiligungen</b>							
31.12.2012	231.4	136.4	7.2	45.9	7.0	34.9	0.0
31.12.2013	237.3	152.2	2.7	40.4	7.0	34.9	0.0
31.12.2014	238.6	158.2	0.6	37.9	7.0	34.9	0.0
<b>Total Beteiligungsanteil</b>							
31.12.2012		57.5%	75.0%	100.0%	100.0%	100.0%	<i>Div.</i>
31.12.2013		57.5%	75.0%	100.0%	100.0%	100.0%	<i>Div.</i>
31.12.2014		57.5%	75.0%	75.1%	100.0%	100.0%	<i>Div.</i>

Beteiligungsspiegel	Total	LLB	Post	Telecom	LKW	LGV	Sonstige
<b>Beteiligungsertrag</b>							
2012	6.7	5.3	0.2	-	1.1	-	0.1
2013	27.8	26.6	-	-	1.1	-	0.1
2014	28.0	26.6	-	-	1.1	-	0.3
2014 Voranschlag	27.8	26.6	-	-	1.1	-	0.1

### Bewertung der Beteiligungen

Gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsanteile stellen Verwaltungsvermögen dar und werden zum Anschaffungswert bewertet. Liegt der Verkehrswert (Kurswert oder anteiliges Eigenkapital) unter dem Anschaffungswert, wird dieser auf den tieferen Verkehrswert wertberichtigt (Ausweis in den Abschreibungen). Entfällt der Grund für eine Wertberichtigung, wird diese durch eine Wertaufholung in höchstens gleichem Umfang rückgängig gemacht. Beteiligungsanteile, die den gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsanteil übersteigen, stellen Finanzvermögen dar. Deren Veränderung des Verkehrswertes wird im Finanzergebnis ausgewiesen.

#### Bewertung Beteiligung Liechtensteinische Landesbank AG

Die Bewertung des gesetzlichen Anteils von 51% zum Anschaffungs- bzw. Nominalwert von CHF 5.00 pro Aktie hat sich im Rechnungsjahr nicht verändert. Die Bewertung des freien Anteils von 6.5% erhöhte sich um CHF 6.0 Mio., da der Aktienkurs von CHF 37.00 per 31.12.2013 auf CHF 40.00 per 31.12.2014 zunahm.

#### Bewertung Beteiligung Liechtensteinische Post AG

Aufgrund des negativen Jahresergebnisses reduzierte sich das Eigenkapital erneut und liegt weiterhin unter dem Aktienkapital. Somit muss nicht nur der freie Anteil von 24% sondern auch der gesetzliche Anteil von 51% zum Equitywert (Eigenkapitalanteil) bewertet werden. Daraus resultiert im Rechnungsjahr eine Wertabnahme der Beteiligung von gesamthaft CHF 2.2 Mio. (CHF 1.5 Mio. in den Abschreibungen und CHF 0.7 Mio. im Finanzergebnis).

#### Bewertung Beteiligung Telecom Liechtenstein AG

Die Telecom Liechtenstein AG fusionierte im Rechnungsjahr rückwirkend per 01.01.2014 mit der mobilkom liechtenstein AG. Die Eigentümer der eingebrachten mobilkom liechtenstein AG erhielten dafür 24.9% der Telecom-Aktien und die Beteiligung des Landes reduzierte sich in diesem Umfang von 100% auf 75.1%. Das Aktienkapital beträgt unverändert CHF 45.0 Mio. Das Eigenkapital der Telecom Liechtenstein erhöhte sich jedoch von CHF 40.4 Mio. per 31.12.2013 (vor Fusion) um CHF 21.7 Mio. auf CHF 62.2 Mio. per 31.12.2014 (nach Fusion und Jahresergebnis 2014). Die Wertberichtigung von CHF 2.3 Mio. auf dem gesetzlichen Anteil von 51%

aus dem Vorjahr konnte somit im Rechnungsjahr wieder aufgelöst werden und reduzierte in diesem Umfang die Abschreibungen. Der freie Beteiligungsanteil reduzierte sich aufgrund der Fusion von 49.0% auf 24.1%. Dies führte zu einer Wertabnahme dieses freien Anteils von CHF 4.8 Mio., die als Aufwand im Finanzergebnis ausgewiesen wurde. Gesamthaft reduzierte sich der Wert dieser Beteiligung in der Landesbilanz um CHF 2.5 Mio., was auf das veränderte Verhältnis von gesetzlichem zu freiem Beteiligungsanteil bzw. auf eine Erhöhung der stillen Reserven in der Bewertung des gesetzlichen Beteiligungsanteils zurückzuführen ist.

#### Sonstige Beteiligungen

Sonstige Beteiligungen werden aus Gründen der Werthaltigkeit und der Praktikabilität auf den Erinnerungswert abgeschrieben, insbesondere wenn es sich dabei um öffentliche Unternehmen handelt, deren Erträge überwiegend Staatsbeiträge enthalten. Nebst kleinen in- und ausländischen Beteiligungen beinhalten die sonstigen Beteiligungen die folgenden Positionen mit einem Anschaffungswert von über CHF 1 Mio.:

Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil	CHF 3.0 Mio.
Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs NTB	CHF 2.5 Mio.
Liechtensteinischer Rundfunk	CHF 2.5 Mio.
Finanzmarktaufsicht	CHF 2.0 Mio.
Europäische Bank für Wiederaufbau u. Entwicklung	CHF 1.7 Mio.

#### Ertrag aus Beteiligungen

Dividenden werden in dem Rechnungsjahr verbucht, in welchem sie ausgeschüttet werden. Nebst Dividenden enthält der Beteiligungsertrag auch die Verzinsung des Anstaltskapitals der LKW. Nicht enthalten ist beispielsweise die Abgeltung der Staatsgarantie durch die LLB, da diese Sonstigen betrieblichen Ertrag darstellt (siehe 2.1.4).

## 2.3.7 Spezialfinanzierungen

Beträge in CHF

Spezialfinanzierungen	Vermögen 31.12.2013	Einnahmen 2014	Ausgaben 2014	Vermögen 31.12.2014
<b>Tierseuchenfonds</b>	1'335'149			
Beiträge Gemeinden & Tierbesitzer		58'551		
Landesbeitrag		76'995		
Viehhandelspatenttaxen		1'830		
Sömmerungsgebühren		2'197		
Beitrag Rinderhalter an die BVD		0		
Wertschriftenerfolg		99'869		
Entnahme für Tierseuchenbekämpfung			96'819	1'477'771
<b>Fonds zur Unfallverhütung im Strassenverkehr</b>	233'288			
Prämieneingänge		130'356		
Wertschriftenerfolg		17'450		
Unfallverhütungsmassnahmen			101'438	279'655
<b>Total</b>	<b>1'568'437</b>	<b>387'247</b>	<b>198'258</b>	<b>1'757'426</b>

## 2.3.8 Rückstellungsspiegel

Beträge in CHF Mio.

Rückstellungsspiegel	Total Rück- stellungen	Ferien- und Gleitzeit- guthaben	Frühpension Staats- personal	Pensionen Magistraten	Ruhegehälter Ordenslehrer	Unterdeckung Pensions- kasse	Übrige Rück- stellungen
<b>Stand 31.12.2012</b>	<b>269.9</b>	<b>6.3</b>	<b>27.2</b>	<b>11.4</b>	<b>4.0</b>	<b>221.0</b>	-
davon kurzfristig	14.9	6.3	6.9	1.2	0.5	-	-
Bildung (inkl. Erhöhung)	16.2	0.2	10.3	5.6	0.1	-	-
Verwendung	-8.8	-0.4	-6.8	-1.2	-0.5	-	-
Auflösung	-1.3	-	-0.5	-0.8	-	-	-
<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>276.0</b>	<b>6.1</b>	<b>30.3</b>	<b>15.0</b>	<b>3.7</b>	<b>221.0</b>	-
davon kurzfristig	237.2	6.1	7.7	2.0	0.5	221.0	-
Bildung (inkl. Erhöhung)	0.9	0.3	0.1	0.4	0.1	-	-
Verwendung	-152.7	-0.2	-7.5	-1.8	-0.5	-142.9	-
Auflösung	-7.9	-	-1.4	-1.1	-0.0	-5.4	-
<b>Stand 31.12.2014</b>	<b>116.2</b>	<b>6.2</b>	<b>21.5</b>	<b>12.6</b>	<b>3.3</b>	<b>72.7</b>	-
davon kurzfristig	17.5	6.2	9.2	1.6	0.4	-	-

### **Ferien- und Gleitzeitguthaben**

Zurückgestellt werden die Zeitguthaben aller Staatsangestellten per 31. Dezember (inkl. Lektionenguthaben der Lehrpersonen). Zeitguthaben, die per 1. Januar des Folgejahres verfallen, sind in der Rückstellung nicht enthalten. Auszahlungen von Überstunden im Folgejahr sind per 31. Dezember bereits verbucht und in der Rückstellung ebenfalls nicht enthalten.

### **Frühpensionen Staatsangestellte**

Zurückgestellt werden die künftigen Kosten aus der Frühpensionierung von Staatsangestellten (gem. Art. 39a ff. BesG), sofern deren Inanspruchnahme per Bilanzstichtag feststeht. Keine Rückstellung wird gebildet für anwartschaftliche Leistungen, deren Inanspruchnahme noch nicht definitiv ist. Die Kosten anwartschaftlicher Leistungen werden als Eventualverbindlichkeit im Gewährleistungsspiegel ausgewiesen. Aufgrund der Änderung des Besoldungsgesetzes (u.a. Anhebung des Frühpensionierungsalters von 60 auf 62 Jahre) bzw. der per Ende 2013 ausgelaufenen Übergangsfrist stiegen die Rückstellungen im Vorjahr stark an. Unter dem neuen Besoldungsgesetz nahmen die Rückstellungen im Rechnungsjahr nun wie erwartet stark um CHF 8.8 Mio. ab.

### **Pensionen Magistraten**

Zurückgestellt werden künftige Leistungen an ehemalige Regierungsmitglieder (gem. Art. 39 g ff. BesG). Die Rückstellung wird erstmalig gebildet im Jahr des Austritts und enthält Überbrückungsgelder (inkl. Arbeitgeberbeitrag AHV) sowie Pensionskassenbeiträge (Arbeitnehmerbeiträge bis zur ordentlichen Pensionierung, sofern eine entsprechende Vereinbarung zum Verbleib in der Pensionskasse abgeschlossen wurde). Ansprüche noch aktiver Regierungsmitglieder stellen überwiegend Anwartschaften dar und werden daher nicht zurückgestellt, sondern als Eventualverbindlichkeit im Anhang ausgewiesen. Im Rechnungsjahr wurden CHF 1.1 Mio. dieser Rückstellung aufgelöst, da diese nicht mehr benötigt werden. Dies ist hauptsächlich auf den Austritt eines ehemaligen Regierungsrates aus der Pensionskasse zurückzuführen.

### **Ruhegehälter Ordensleute**

Aufgrund einer Vereinbarung erhalten ehemalige Ordenslehrer des Ordens der Anbeterinnen des Blutes Christi (Realschule Kloster St. Elisabeth, Schaan) und des Ordens der Maristenbrüder (Gymnasium Vaduz) lebenslange Ruhegehälter. Die Verpflichtung besteht nur für die bereits bestehenden Pensionempfänger. Neue Pensionempfänger kommen keine hinzu.

### **Unterdeckung Pensionskasse**

Per 1. Juli 2014 wurde die Unterdeckung der neuen Pensionskasse Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (SPL) ausfinanziert. Das Land überwies für seine Anschlüsse netto CHF 215.6 Mio. (CHF 142.9 Mio. Ausfi-

nanzierung auf den Deckungsgrad 90% und CHF 72.7 Mio. als zinsloses und unbefristetes Darlehen). Die im Jahr 2012 gebildete Rückstellung von CHF 221 Mio. konnte somit um CHF 142.9 Mio. (Verwendung) und CHF 5.4 Mio. (erfolgswirksame Auflösung) reduziert werden. Die verbliebene Rückstellung von CHF 72.7 Mio. bleibt als Gegenposition zum Nettodarlehen in gleicher Höhe (Darlehen des Landes an die SPL von CHF 77.0 Mio. und Gegendarlehen der Gemeinden an das Land von CHF 4.3 Mio.) bestehen und ist langfristig. Liegt der Deckungsgrad der Pensionskasse während zwei aufeinander folgender Jahre über 105%, wird 25% des Anfangsdarlehens zurückbezahlt und die Rückstellung in gleicher Höhe erfolgswirksam aufgelöst. Unterschreitet dieser 85%, werden 25% des Anfangsdarlehens zu Lasten der Rückstellung abgeschrieben.

### **Übrige Rückstellungen**

Es bestehen keine übrigen Rückstellungen per 31.12.2014.

## 2.3.9 Eigenkapitalnachweis

Beträge in CHF Mio.

Eigenkapitalnachweis	Total Eigenkapital	Eigenmittel	Reserven für Zukunfts- ausgaben	Neube- wertungs- reserve	Ergebnis Erfolgs- rechnung
<b>Stand 31.12.2012</b>	<b>2'370.7</b>	<b>957.3</b>	<b>965.9</b>	<b>577.3</b>	<b>-129.7</b>
Restatement	-	-	-	-	-
Verbuchung Vorjahresergebnis	-	-129.7	-	-	129.7
Jahresergebnis	-85.6	-	-	-	-85.6
Sonstige Transaktionen	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>2'285.1</b>	<b>827.5</b>	<b>965.9</b>	<b>577.3</b>	<b>-85.6</b>
Restatement	-	-	-	-	-
Verbuchung Vorjahresergebnis	-	-85.6	-	-	85.6
Jahresergebnis	65.4	-	-	-	65.4
Sonstige Transaktionen	-	577.3	-	-577.3	-
<b>Stand 31.12.2014</b>	<b>2'350.5</b>	<b>1'319.2</b>	<b>965.9</b>	<b>-</b>	<b>65.4</b>

Der Eigenkapitalnachweis zeigt auf, wie sich die einzelnen Rubriken des Eigenkapitals im Berichtsjahr verändert haben.

### Gesetzliche Fonds im Eigenkapital

Der Zukunftsfonds (Reserven für Zukunftsausgaben) ist per 31.12.2014 der einzige gesetzlich errichtete Fonds im Eigenkapital. Spezialfinanzierungen oder von Dritten mit bestimmten Auflagen zugewendete Vermögen werden nicht im Eigenkapital geführt.

### Neubewertungsreserve

Die Umstellung der Rechnungslegung bzw. die Neubewertung von Aktiven und Passiven, die sich aus dem neuen Finanzhaushaltsgesetz ergab, wurde im Jahr 2012 abgeschlossen. Seither wurde kein Restatement mehr vorgenommen. Die Neubewertungsreserve wurde im Rechnungsjahr gemäss den Übergangsbestimmungen in Art. 50 FHV in die Eigenmittel umgebucht (siehe auch 1.4 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze).

## 3. Weitere Erläuterungen zur Landesrechnung

### 3.1 Gewährleistungsspiegel

Beträge in CHF Mio.

Eventualverbindlichkeiten	2014	2013
Staatsgarantie der Liechtensteinischen Landesbank AG	3'524.2	3'890.3
Kreditbürgschaft Liechtensteinische Post AG	13.5	-
Kreditbürgschaft Liechtensteinisches Landesspital	1.5	1.5
Nicht liberiertes Kapital Entwicklungsbank des Europarates	2.9	2.9
Nicht liberiertes Kapital Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	5.7	5.8
Defizitgarantie EEG Fonds für Einspeisevergütung	9.4	5.8
Zusicherungen Energieförderung	5.7	4.7
Zusicherungen Wohnbauförderung	13.5	21.6
Anwartschaftliche Frühpensionierungen des Staatspersonals	28.5	32.9
Anwartschaftliche Magistratenspensionen	6.7	6.1
Anwartschaftliche Sonderzulagen des Staatspersonals	16.2	16.5
Sanierung Parzellen Schaan Nr. 3531, 3536 und 4591 (Landesforstbetrieb Unterau)	3.0	3.0
Amtshaftungsklagen	76.8	79.6

Der Gewährleistungsspiegel enthält insbesondere wesentliche und begründete Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften, Garantien, Kapitalübertragungspflichten, Amtshaftungsklagen und anwartschaftlichen Personalansprüchen. Dies sind mögliche künftige Verbindlichkeiten, bei denen unsicher ist, ob, wann und in welchem Umfang sie tatsächlich zu Verbindlichkeiten werden.

Es bestehen keine wesentlichen Eventualforderungen.

#### **Staatsgarantie Liechtensteinische Landesbank AG**

Das Land Liechtenstein garantiert für Sparguthaben und Kassenobligationen des Stammhauses der LLB. Der ausgewiesene Wert zeigt den Bestand derselben gemäss Jahresrechnung der LLB. Gemäss Entscheid der EFTA-Überwachungsbehörde vom Juli 2005 darf die der LLB gewährte Staatsgarantie bis mindestens 2020 bestehen bleiben.

#### **Kreditbürgschaft Liechtensteinische Post AG**

Zur Ausfinanzierung der Pensionskasse hat die Liechtensteinische Post AG im Rechnungsjahr ein Darlehen über CHF 13.5 Mio. von der Schweizerischen Post AG erhalten. Gemäss Finanzbeschluss vom 4. Dezember 2014 (LGBl. 2015 Nr. 9) bürgt das Land bis längstens 1. Juli 2021 dafür.

#### **Defizitgarantie EEG Fonds für Einspeisevergütung**

Gem. Art. 18 EEG wird der Fonds im Jahr 2023 aufgelöst. Ein negativer Endsaldo wird dann den Liechtensteinischen Kraftwerken durch das Land vergütet und ein positiver Endsaldo wird an das Land abgeführt. Als Eventualverbindlichkeit abgebildet wird der jeweilige Defizitstand des Fonds per Bilanzstichtag.

#### **Zusicherungen Energieförderung und Wohnbauförderung**

Dies sind Förderbeiträge, die den Antragstellern bis 31.12.2014 zugesichert wurden. Wie viel davon letztlich ausbezahlt wird, kann erst nach Abschluss bzw. Abnahme der geförderten Projekte festgestellt werden und hängt davon ab, ob die Bedingungen für eine Projektförderung eingehalten wurden. Es kann vorkommen, dass zugesicherte Förderbeiträge nie ausbezahlt werden, da das entsprechende Projekt nicht realisiert wird. Entsprechend werden solche Zusicherungen als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen und nicht erfolgswirksam zurückgestellt.

#### **Anwartschaftliche Frühpensionen Staatsangestellte**

Künftige Kosten aus der Frühpensionierung von Staatsangestellten werden erfolgswirksam zurückgestellt, sofern deren Inanspruchnahme per Bilanzstichtag feststeht. Die anwartschaftlichen, also noch nicht definitiv feststehenden Pensionsverpflichtungen werden gemäss Art. 22 Abs. 4 FHG nicht zurückgestellt, sondern stellen gemäss Art. 18 Abs. 1 Bst. e FHV eine Eventualverbind-

lichkeit dar. Deren Berechnung beinhaltet verschiedene Annahmen (durchschnittliche Lohnentwicklung, technischer Zinssatz für die Diskontierung) und umfasst den folgenden Personenkreis: Angestellte der Landesverwaltung, Lehrpersonen, richterliches Personal und Angestellte öffentlicher Unternehmen mit öffentlich-rechtlichen Anstellungsverträgen. Die Berechnung wird mit einer Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet, die wiederum auf statistischen BVG-Daten und Beobachtungen des Pensionierungsverhaltens der Staatsangestellten über mehrere Jahre basiert. Der Wechsel der Pensionskasse vom Leistungs- zum Beitragsprimat per 1. Juli 2014 war auch für die Berechnung dieser Eventualverbindlichkeit wirksam, was unter anderem zu einer Abnahme dieser um mehr als CHF 4 Mio. führte.

#### **Anwartschaftliche Pensionen Magistraten**

Künftige Leistungen gem. Art. 39 f ff. BesG an aktive Regierungsmitglieder stellen überwiegend Anwartschaften dar und werden deshalb vollständig als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen. Diese enthält Überbrückungsgelder (inkl. Arbeitgeberbeitrag AHV) sowie Pensionskassenbeiträge (Arbeitnehmerbeiträge bis zur ordentlichen Pensionierung). Die Berechnung der Eventualverbindlichkeit basiert auf angenommenen Amtszeiten bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode. Rückstellungen werden erst gebildet im Jahr des Austritts eines Regierungsmitgliedes.

#### **Anwartschaftliche Sonderzulagen des Staatspersonals**

Gemäss Besoldungsgesetz haben Staatsangestellte Anspruch auf Sonderzulagen bei Dienstjubiläen, Eheschliessung und Altersrücktritt. Dies sind ebenfalls anwartschaftliche Leistungen gem. Art. 22 Abs. 4 FHG. Die Eventualverbindlichkeit wurde mit demselben Rechenmodell wie die anwartschaftlichen Frühpensionierungen und aufgrund derselben Annahmen und Wahrscheinlichkeiten berechnet. Sie beinhaltet sämtliche Sonderzulagen aufgrund von Dienstjubiläen oder Altersrücktritt, die die Staatsangestellten bis zum Altersrücktritt noch erhalten können. Gegenüber den anwartschaftlichen Frühpensionierungen unterscheidet sich diese Berechnung dadurch, dass Personen ohne Anspruch auf Sonderzulagen (Austritte Folgejahr, Stundenlöhner, etc.) ausgeklammert wurden und bei Primarlehrern und Kindergärtnerinnen nur 50% berechnet wurde, da die Hälfte dieses Aufwandes durch die Gemeinden getragen wird. Öffentliche Unternehmen mit öffentlich-rechtlichen Arbeitsverträgen tragen die Kosten der Sonderzulagen selbst. Da diese Unternehmen jedoch überwiegend durch Staatsbeiträge finanziert werden, sind die entsprechenden Kosten in dieser Berechnung enthalten.

#### **Sanierung Parzellen Schaan Nr. 3531, 3536 und 4591**

Diese drei Parzellen wurden von der Gemeinde Schaan übernommen, da deren Boden durch die Holzbearbeitung im Landesforstbetrieb Unterau kontaminiert wurde.

Der Boden wird durch regelmässige Kontrollen überwacht. Eine Sanierung ist derzeit nicht nötig, kann aber nicht ausgeschlossen werden.

#### Amtshaftungsklagen

Diese umfassen 7 Fälle (Vorjahr 10 Fälle).

### 3.2 Weitere Angaben zur Landesrechnung

*Beträge in CHF Mio.*

Treuhänderisch verwaltete Vermögen	31.12.2014	31.12.2013
Kautionen Landgericht	25.8	24.4
<b>Total</b>	<b>25.8</b>	<b>24.4</b>

*Beträge in CHF Mio.*

Sachversicherungswerte	2014	2013
Gebäude zum Neuwert	681.1	678.7
Vorsorgeversicherung (für Neubauten, Anschaffungen, etc. im Rechnungsjahr)	50.0	50.0
Waren und Einrichtungen zum Neuwert	133.0	133.0
Motorfahrzeuge zum Zeitwert	3.0	3.0
<b>Total</b>	<b>867.1</b>	<b>864.7</b>

Verwendete Devisenumrechnungskurse per Stichtag

	31.12.2014	31.12.2013
1 Euro (EUR)	1.2024	1.2255
1 US-Dollar (USD)	0.9936	0.8894

### 3.3 Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Im Rechnungsjahr wurden keine Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vorgenommen.

### 3.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 15. Januar 2015 gab die Schweizerische Nationalbank bekannt, den Euro-Mindestkurs von CHF 1.20 per sofort aufzuheben. In der Folge verloren die wichtigsten Währungen deutlich an Wert gegenüber dem Schweizer Franken und der Schweizer Aktienmarkt korrigierte. Die extern verwalteten Vermögen des Landes (CHF 1'319.1 Mio. per 31.12.2014) enthielten per 31.12.2014 gesamt 53% Fremdwährungen, 34% abgesichert und 19% nicht abgesichert. Dank der systematischen Währungs-

absicherung erholte sich das Vermögen rasch und wies per Ende Februar bereits wieder eine positive Performance aus. Die Fremdwährungsbestände in der operativen Liquidität der Landeskasse waren zu diesem Zeitpunkt marginal.

### 3.5 Abrechnung Pauschalkredit Hochbauprojekte

Mit dem Finanzgesetz wird für den Bereich der investiven Hochbauprojekte ein Pauschalkredit gewährt. Die Verwendung dieser Mittel wird im Anhang der Landesrechnung ausgewiesen.

*Beträge in CHF*

Konto Nr.	Abrechnung Pauschalkredit Hochbauprojekte	Rechnung Voranschlag 2014	2014
	Ausgaben 2014	0	
930.503.00	Voranschlag Sammelkonto 2014		100'000
	<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>100'000</b>

### 3.6 Abgabenverwendung LSVA

Der Nettoertrag aus der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe unterliegt gemäss Art. 28 SVAG einer Zweckbindung. Die Verwendung dieser Mittel muss im Anhang der Landesrechnung ausgewiesen werden.

Beträge in CHF

Konto Nr.	Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe	2014
650.407.00	Ertragsanteil LSVA (7.11 ‰ von CHF 1'491'631'184)	10'605'498
500.363.00	Staatsbeitrag AHV (LSVA-Anteil für Rentenvorbezug):	2/3 -7'070'332
	= LSVA-Anteil für umwelt-/gesundheitspolit. Massnahmen:	1/3 3'535'166
	<i>Verwendung:</i>	
600.314.02.13	Verkehrszählungen	-20'808
650.318.04	Experten / Gutachten Verkehrsbereich	-307'125
650.318.05	Planungsleistungen S-Bahn FL.A.CH	-455'987
650.363.00	Beitrag Liechtenstein-Takt	-261'855
650.363.00	Beitrag grenzüberschreitende Linienbusse	-240'702
650.314.01	Bauliche Massnahmen für den öffentlichen Verkehr	-249'878
702.318.00	Untersuchungen und Kontrollen im Bereich Lärmschutz	-30'507
710.318.04	Umweltdaten, Umweltberichterstattung	-164'305
	Total Verwendung	-1'731'166
	Saldo 2014	1'804'000
	Übertrag aus Vorjahr	12'558'065
	<b>Vortrag auf neue Rechnung 2015</b>	<b>14'362'065</b>

### 3.7 Abgabenverwendung Umweltabgaben

Die Erträge aus Umweltabgaben unterliegen gemäss Art. 10 VCOG, Art. 10 HELG, Art. 10 BDSG und Art. 16 CO<sub>2</sub>-Gesetz einer Zweckbindung. Die Verwendung dieser Mittel muss im Anhang der Landesrechnung ausgewiesen werden.

Beträge in CHF

Konto Nr.	Umweltabgaben	2014
950.407.00	Ertragsanteil VOC	457'972
701.407.01	Ertragsanteil Bevölkerung CO <sub>2</sub> -Abgabe	2'937'401
	Total Lenkungsabgaben	3'395'373
	<i>Verwendung:</i>	
701.365.00	Beitrag an Klimastiftung LIFE	-76'053
860.366.00	Förderbeiträge gem. Energieeffizienzgesetz (EEG)	-4'323'791
	Total Verwendung	-4'399'844
	Saldo 2014	-1'004'471
	Übertrag aus Vorjahr	0
	<b>Vortrag auf neue Rechnung 2015</b>	<b>0</b>

### 3.8 Verpflichtungskredite

Beträge in CHF

Nr. Projekt/Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Zahlungen bis 31.12.2014	Verfügbarer Restkredit	2015	2016 ff.
426 I 01 EU-Programm für Forschung u. techn. Entwicklung Verpflichtungskredit vom 22.11.2002/Euro 2.8 Mio. Ergänzungskredit vom 23.05.2007/Euro 845'000 Totalkredit	3'367'000 1'016'000 4'383'000	5'173'664	-790'664		<sup>1)</sup>
02 Liechtensteinisches Urkundenbuch Verpflichtungskredit vom 27.11.2003 Ergänzungskredit vom 21.10.2009 Totalkredit	560'000 600'000 1'160'000	924'664	235'336	110'000	50'000
03 3. Generation der Europäischen Bildungsprogramme «Programm zum lebenslangen Lernen 2007 – 2013» Verpflichtungskredit vom 13.12.2006/Euro 1'097'000 Ergänzungskredit vom 23.05.2007/Euro 750'000 Ergänzungskredit vom 21.05.2014/Euro 215'000 Totalkredit	1'319'000 902'000 259'000 2'480'000	2'479'881	119	30'000	184'000 <sup>1)</sup>
04 7. Rahmenprogramm der EU für Forschung, technolog. Entwicklung und Demonstration 2007 – 2013 Verpflichtungskredit vom 14.12.2006/Euro 7.4 Mio. Ergänzungskredit vom 23.05.2007/Euro 5'057'000 Totalkredit	8'898'000 6'081'000 14'979'000	14'267'174	711'826	1'848'000	noch nicht bekannt <sup>3)</sup>
05 Beteiligung am Rahmenprogramm der EU für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation 2007 – 2013 Verpflichtungskredit vom 23.05.2007 Euro 834'000	1'003'000	680'847	322'153	159'000	230'000 <sup>1)</sup>
06 Ersatzbau sonderpädagogische Tagesschule, Therapiezentrum und Verwaltung Verpflichtungskredit vom 29.05.2008 + Aufwertung um Baukostenteuerung + Baukostenteuerung 2014 Totalkredit	12'900'000 1'142'000 -1'000 14'041'000	13'951'911	89'089		
07 Neubau Schulzentrum Unterland in Ruggell (SZU II) Verpflichtungskredit vom 16.08.2008 + Aufwertung um Baukostenteuerung + Baukostenteuerung 2014 Totalkredit	55'600'000 727'000 -454'000 55'873'000	14'531	55'858'469		<sup>2)</sup>
08 S-Bahn FL-A-CH Verpflichtungskredit vom 22.10.2008 Euro 2'925'000 Ergänzungskredit vom 22.10.2008 + Aufwertung um Baukostenteuerung + Baukostenteuerung 2014 Totalkredit	3'517'000 650'000 148'000 -4'000 4'311'000	3'600'177	710'823	450'000	<sup>4)</sup>
09 Europ. Aktionsprogramm Erasmus Mundus Verpflichtungskredit vom 24.6.2009 Euro 140'000	168'000	164'109	3'891	7'000	<sup>1)</sup>
10 Industriezubringer Schaan Verpflichtungskredit vom 18.11.2009 + Aufwertung um Baukostenteuerung + Baukostenteuerung 2014 Totalkredit	15'000'000 591'000 -1'000 15'590'000	15'479'300	110'700		
11 Europ. Olympisches Winter-Jugendfestival 2015 Verpflichtungskredit vom 16.3.2010 Euro 707'000	850'000	789'189	60'811	76'000	<sup>1)</sup>
12 Beteiligung am EWR Finanzierungsmechanismus 2009 – 2014 Verpflichtungskredit vom 22.09.2010 Euro 10'000'000 Ergänzungskredit vom 04.04.2014 Euro 62'000 Totalkredit	12'024'000 75'000 12'099'000	5'568'711	6'530'289	4'737'000	1'407'000 <sup>1)</sup>
13 Liechtensteinisch-tschechische Historikerkommission Verpflichtungskredit vom 20.10.2011	750'000	520'873	229'127	15'000	
14 Klimaanschubfinanzierung «Copenhagen Accord» 2013-2015 Verpflichtungskredit vom 21.11.2012	600'000	397'753	202'247	200'000	
<b>Übertrag</b>	<b>128'287'000</b>	<b>64'012'785</b>	<b>64'274'215</b>	<b>7'632'000</b>	<b>1'871'000</b>

Nr. Projekt/Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Zahlungen bis 31.12.2014	Verfügbare Restkredit	2015	2016 ff.
<b>Hertrag</b>	<b>128'287'000</b>	<b>64'012'785</b>	<b>64'274'215</b>	<b>7'632'000</b>	<b>1'871'000</b>
15 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten Balzers (APH) Verpflichtungskredit vom 29.04.2014 + Aufwertung um Baukostenteuerung + Baukostenteuerung 2014 Totalkredit	2'175'000 24'000 -11'000 <u>2'188'000</u>	574'282	1'613'718	1'500'000	100'000
16 Übernahme Sozial- und Lagerräume in versch. Altersheimen Verpflichtungskredit vom 30.10.2014	510'000	509'454	546		
17 EU-Programm «Erasmus+» (2014 – 2020) Verpflichtungskredit vom 20.11.2014/Euro 5'599'000	6'732'000	417'274	6'314'726	556'000	5'766'000 <sup>1)</sup>
18 Schulraumprovisorium Schulzentrum Mühleholz (SZM I) Verpflichtungskredit vom 23.12.2014	1'500'000	0	1'500'000	1'500'000	
19 Teilnahme an der OLMA 2016 Verpflichtungskredit vom 23.12.2014	457'500	0	457'500	200'000	257'000
<b>Gesamttotal</b>	<b>139'674'500</b>	<b>65'513'794</b>	<b>74'160'706</b>	<b>11'388'000</b>	<b>7'994'000</b>

1) Verpflichtungskredit in Fremdwährung eingehalten

2) Landtagsbeschluss vom 21.3.2012: Auf der Basis des bereits bewilligten Verpflichtungskredits (BuA 106 / 2008) soll ein SZU II realisiert werden. Der Bau eines SZU II soll für die Führung von 3 Parallelklassen konzipiert werden. Eine Reduzierung des Verpflichtungskredits hat im Rahmen der Projekterarbeitung zu erfolgen.

3) Ergänzungskredit und Nachtragskredit für 2015 wird im Frühling 2015 beantragt

4) Beide Verpflichtungskredite in der gesprochenen Währung eingehalten

# Stiftungsrechnungen per 31. Dezember 2014

Beträge in CHF

428 |

Bezeichnung der Stiftung	Vermögensstand 01.01.2014	Einnahmen	Ausgaben	Vermögensstand 31.12.2014
<b>Fürstlicher Landes-Wohltätigkeitsfonds (Stiftung)</b>	714'076			
Zinsertrag		985		
Realisierter Wertschriftengewinn		16'947		
Nicht realisierter Wertschriftengewinn		56'989		
Realisierter Wertschriftenverlust			23'391	
Nicht realisierter Wertschriftenverlust			14'043	
Vermögensverwaltungsaufwand			7'100	744'463
<b>Franz und Elsa Stiftung für die Jugend Liechtensteins</b>	262'570			
Zinsertrag		13		
Realisierter Wertschriftengewinn		751		
Nicht realisierter Wertschriftengewinn		11'968		
Bankgebühren			188	
Unterstützungsbeiträge			30'000	245'115
<b>Stiftung Andreas Marxer zur Ausbildung röm.-kath. Priester</b>	37'027			
Pachtzinsertrag		185		
Zinsertrag		19		
Nicht realisierter Wertschriftengewinn		1'030		
Bankgebühren			32	38'229
<b>Hermine Kindle de Contreras Torres und Miguel Contreras Torres-Stiftung</b>	548'823			
Zins- und Dividendenertrag		830		
Realisierter Wertschriftengewinn		13'557		
Nicht realisierter Wertschriftengewinn		41'692		
Unterstützungsbeiträge			3'000	
Verwaltungsaufwand			2'701	
Realisierter Wertschriftenverlust			18'111	
Nicht realisierter Wertschriftenverlust			10'533	
Vermögensverwaltungsaufwand			5'784	564'774
<b>Stiftung für den Brandschutz und das Löschwesen</b>	278'333			
Beitrag der Schweizer Privatversicherer		75'000		
Zinsertrag		293		
Nicht realisierter Wertschriftengewinn		3'219		
Kleinlöscher-Schulungen			27'268	
Subventionsbeiträge Anschaffungen			22'398	
Verwaltungsaufwand			300	306'880
<b>Fürst Franz Josef von Liechtenstein Stiftung</b>	9'803'412			
Zins- und Wertschriftenertrag		150'028		
Realisierter Wertschriftengewinn		387'989		
Nicht realisierter Wertschriftengewinn		702'937		
Preise, Beiträge, Stipendien			25'048	
Verwaltungsaufwand			16'576	
Realisierter Wertschriftenverlust			415'744	
Nicht realisierter Wertschriftenverlust			330'246	
Bankspesen, Courtage, Stempel			14'070	
Wertschriftenverwaltung			72'832	10'169'850
<b>Total</b>	<b>11'644'242</b>	<b>1'464'432</b>	<b>1'039'364</b>	<b>12'069'311</b>

# Liechtensteinische Arbeitslosenversicherungskasse

(Unselbständige öffentlich-rechtliche Anstalt)

Beträge in CHF

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>53'883'162</b>	<b>45'441'420</b>
Liquide Mittel	10'328'280	10'430'857
Finanzanlagen	35'943'146	28'946'146
Akontozahlungen Arbeitslosenentschädigungen	2'750	0
Forderungen aus Versicherungsbeiträgen	2'459	4'097
Rückforderung von Arbeitslosenentschädigungen	3'126	0
Rückforderung von Insolvenzenschädigungen	251'563	19'385
Rückforderung von Kurzarbeitsentschädigungen	0	0
Delkredere auf Rückforderungen	-254'688	-19'385
Guthaben gegenüber Sozialversicherungen	117'210	89'124
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'489'316	5'971'195
<b>Passiven</b>	<b>53'883'162</b>	<b>45'441'420</b>
Verbindlichkeiten geg. Sozialvers./Lohnsteuer aus Arbeitslosenentsch.	499'389	531'928
Verbindlichkeiten geg. Sozialvers./Lohnsteuer aus Insolvenzensch.	49'577	18'337
Sonstige Verbindlichkeiten	2'682	0
Passive Rechnungsabgrenzung	6'580'028	8'609'517
Eigenkapital: Gewinnvortrag	36'281'637	28'926'654
Jahresergebnis	10'469'850	7'354'983
	46'751'487	36'281'637

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>30'688'020</b>	<b>27'948'500</b>	<b>29'758'412</b>
Versicherungsbeiträge	24'383'484	23'052'000	23'399'789
Beitragsausfälle	-1'638	-20'000	-8'292
Versicherungsbeiträge Grenzgänger von Oesterreich	0	0	984'529
Versicherungsbeiträge Grenzgänger nach Oesterreich	-16'451	50'000	-13'932
Ertrag Rückforderung Arbeitslosenentschädigung	20'606	80'000	16'376
Ertrag Rückforderung Kurzarbeitsentschädigung	0	0	0
Ertrag Rückforderung Insolvenzenschädigung	203'553	150'000	10'583
Staatsbeitrag	3'462'000	3'129'000	3'940'000
Übrige Erträge	482'192	2'500	8'249
Ertrag aus Finanzanlagen	2'148'680	1'500'000	1'415'033
Bankzinsen	5'593	5'000	6'078
<b>Aufwand</b>	<b>20'218'170</b>	<b>21'025'000</b>	<b>22'403'429</b>
Arbeitslosenentschädigungen Inland	11'630'707	12'240'000	12'486'701
Arbeitslosenentschädigungen Grenzgänger EWR	3'378'615	2'250'000	3'763'171
Abschreibung Arbeitslosenentschädigungen	3'126	-20'000	0
Sozialversicherungsbeiträge Arbeitslosenentschädigungen	1'627'555	1'938'000	1'656'067
Kurzarbeitsentschädigungen	348'068	1'000'000	1'668'586
Insolvenzenschädigungen	273'679	250'000	112'360
Abschreibung Insolvenzenschädigungen	193'089	200'000	9'487
Sozialversicherungsbeiträge Insolvenzenschädigungen	78'748	35'500	14'448
Beratungs- und Verwaltungskosten	2'532'551	2'630'000	2'470'626
Aufwand aus Finanzanlagen	151'680	500'000	221'640
Bankspesen	353	1'500	344
<b>Jahresergebnis</b>	<b>10'469'850</b>	<b>6'923'500</b>	<b>7'354'983</b>

# Kulturstiftung Liechtenstein

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

430 |

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>1'291'807</b>	<b>1'574'287</b>
Liquide Mittel	1'291'806	1'574'286
Anlagevermögen	1	1
<b>Passiven</b>	<b>1'291'807</b>	<b>1'574'287</b>
Kreditor Landeskasse	166'490	283'552
Passive Rechnungsabgrenzung	215'518	271'262
Eigenkapital: Stiftungskapital	30'000	30'000
Gewinnvortrag	989'474	1'254'291
Jahresergebnis	-109'675	-264'817
	909'799	1'019'474

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>2'612'718</b>	<b>2'553'000</b>	<b>2'658'709</b>
Staatsbeitrag	1'300'000	1'300'000	1'402'000
Ertrag Interkantonale Landeslotterie/Schweizer Zahlenlotto	1'306'521	1'253'000	1'253'672
Übrige Erträge	5'000	0	0
Zinserträge	1'197	0	3'037
<b>Aufwand</b>	<b>2'722'393</b>	<b>2'880'000</b>	<b>2'923'527</b>
Gehälter und Sozialbeiträge	262'545	235'000	232'594
Stiftungsrat	80'477	80'000	76'894
Sonstiger Personalaufwand	786	0	0
Projektbeiträge	458'704	530'000	458'900
Leistungsvereinbarungen	1'327'000	1'381'000	1'494'592
Fortbildungsbeiträge	0	10'000	0
Werkjahre/Werkbeiträge	126'000	90'000	173'000
Ankäufe und Aufträge	35'161	60'000	50'835
Eigene Projekte	398'023	438'000	384'661
Büro- und Druckmaterial	12'788	18'000	13'162
Reisespesen	4'487	3'000	2'084
Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Repräsentationen	14'605	30'000	24'225
Experten	1'816	5'000	12'581
Bankspesen	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-109'675</b>	<b>-327'000</b>	<b>-264'817</b>

# Kunstmuseum Liechtenstein

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>482'480</b>	<b>765'464</b>
Liquide Mittel	467'026	617'053
Debitoren	15'452	148'409
Kunstgüter	2	2
<b>Passiven</b>	<b>482'480</b>	<b>765'464</b>
Kreditoren	64'052	375'306
Kreditor Landeskasse	32'016	20'089
Zweckgebundene Spenden- und Sponsoringfonds	29'024	42'855
Eigenkapital: Gewinnvortrag	327'213	299'543
Jahresergebnis	30'174	27'669
	357'387	327'213

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>3'584'276</b>	<b>3'403'500</b>	<b>4'719'218</b>
Staatsbeitrag	3'218'000	3'218'000	3'593'000
Spendenertrag	128'541	0	522'953
Sponsoringertrag	0	0	100'997
Ertrag aus Museumsbetrieb	125'900	106'500	283'608
Sonstige Erträge	98'005	44'000	189'659
Entnahme zweckgebundene Spenden- und Sponsoringfonds	13'831	35'000	29'000
<b>Aufwand</b>	<b>3'554'102</b>	<b>3'433'000</b>	<b>4'691'548</b>
Gehälter und Sozialbeiträge	1'525'735	1'510'000	1'705'130
Stiftungsrat, Beirat und Ankaufskommission	23'814	16'000	21'289
Kunstankäufe aus Landesbeitrag	198'874	200'000	441'257
Kunstankäufe aus Stiftungsvermögen	0	0	0
Kunstankäufe aus Spenden und Sponsoring	128'541	0	382'908
Ausstellungen	778'302	760'000	1'217'912
Museumspädagogik	75'105	100'000	105'678
Veranstaltungen	3'360	7'000	11'677
Öffentlichkeitsarbeit	186'368	195'000	203'804
Betreuung Sammlung	357'525	311'000	262'580
Shopartikel	38'261	80'000	44'570
Allgemeine Spesen	43'359	35'000	52'888
Informatik und Telefon	56'279	50'000	38'742
Ausstattung	32'667	25'000	37'050
Übriger Verwaltungsaufwand	105'912	144'000	166'065
Einlage zweckgebundene Spenden- und Sponsoringfonds	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>30'174</b>	<b>-29'500</b>	<b>27'669</b>

# Liechtensteinisches Landesmuseum

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

432 |

Bilanz	31.12.2014		31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>62'521</b>		<b>111'276</b>
Liquide Mittel	58'278		108'784
Debitoren	3'657		2'261
Aktive Rechnungsabgrenzung	584		228
Anlagevermögen Sammlungen	1		1
Anlagevermögen Mobilien	1		1
<b>Passiven</b>	<b>62'521</b>		<b>111'276</b>
Kreditor Landeskasse	13'241		8'907
Passive Rechnungsabgrenzung	465		53
Zweckgebundene Spendenfonds	10'681		63'453
Eigenkapital: Gewinnvortrag	38'863	-184'311	
Jahresergebnis	-729	223'174	38'863

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>3'068'402</b>	<b>2'520'000</b>	<b>2'957'384</b>
Staatsbeitrag	2'430'000	2'430'000	2'472'000
Eintritte, Kartenverkauf, Spenden, Zinsen	580'577	90'000	442'557
Entnahme Spendenfonds	57'825	0	42'827
<b>Aufwand</b>	<b>3'069'130</b>	<b>2'486'500</b>	<b>2'734'209</b>
Gehälter und Sozialbeiträge	1'753'935	1'947'000	1'727'049
Stiftungsrat, Museumskommission	31'893	15'000	14'641
Sonstiger Personalaufwand	13'911	15'000	19'502
Wechselausstellungen	656'684	250'000	440'665
Sonderausstellungen, Diaschau, Medien, Publikationen	794	3'000	7'440
Foto, Film, Bilddokumentationen	11'535	15'000	15'329
Depot, Studiensammlungen, Restaurierungen	4'892	18'000	14'131
Museumspädagogik, Sachaufwand	61'541	40'000	33'653
Multimedia, Ausstellungen (Unterhalt)	9'237	10'000	14'938
Ankäufe, Restaurationen	6'116	4'000	1'655
Wohnmuseum Schellenberg	3'144	3'000	1'139
Museumsrelevante Verbrauchsmaterialien	8'644	20'000	5'863
Mobiliar, Ausstattungen	131'839	10'000	35'034
Ausgaben Museumsshop	189'677	40'000	0
Marketing, Public Relations	97'497	40'000	74'647
Bürobedarf, Kanzleiauslagen	49'846	43'000	97'442
Verschiedene Aufwendungen	32'893	13'500	167'628
Einlage Spendenfonds	5'053	0	63'453
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-729</b>	<b>33'500</b>	<b>223'174</b>

# Liechtensteinische Musikschule

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

| 433

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>1'570'146</b>	<b>1'732'508</b>
Liquide Mittel	1'080'887	1'101'750
Debitoren	239'258	380'755
Guthaben bei der Landeskasse	250'000	250'000
Anlagevermögen (Lehrmittel und Mobiliar)	2	2
<b>Passiven</b>	<b>1'570'146</b>	<b>1'732'508</b>
Kreditoren	218	0
Passive Rechnungsabgrenzung Landeskasse	358'878	648'616
Zweckgebundener Fonds Meisterkurse	282'984	198'867
Zweckgebundener Spendenfonds Musikwettbewerb	108'056	100'811
Zweckgebundener Spendenfonds Instrumente	327'326	327'197
Zweckgebundener Spendenfonds Begabtenförderung	11'818	8'415
Zweckgebundener Spendenfonds Projekte	230'866	198'600
Eigenkapital: Stiftungskapital	2	2
Gewinnvortrag	250'000	204'886
Jahresergebnis	0	45'114
	250'002	250'002

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>8'466'644</b>	<b>8'892'000</b>	<b>8'697'959</b>
<b>Ertrag Schulbetrieb</b>	<b>8'232'000</b>	<b>8'892'000</b>	<b>8'419'838</b>
Staatsbeitrag	6'097'225	6'694'000	6'234'360
Schulgelder (mind. 25% der Aufwendungen)	2'134'761	2'198'000	2'185'463
Zinserträge	14	0	15
<b>Ertrag zweckgebundene Fonds</b>	<b>234'644</b>	<b>0</b>	<b>278'122</b>
Staatsbeitrag und sonstige Erträge Meisterkurse	169'578	0	184'086
Spenden und sonstige Erträge Musikwettbewerb	11'151	0	562
Spenden und sonstige Erträge Instrumente	164	0	4'201
Spenden und sonstige Erträge Begabtenförderung	19'005	0	1'008
Spenden und sonstige Erträge Projekte	34'746	0	56'600
Entnahme zweckgebundene Fonds	0	0	31'665
<b>Aufwand</b>	<b>8'466'644</b>	<b>8'891'900</b>	<b>8'652'845</b>
<b>Aufwand Schulbetrieb</b>	<b>8'232'000</b>	<b>8'891'900</b>	<b>8'374'724</b>
Gehälter und Sozialbeiträge	8'123'545	8'769'900	8'209'233
Rückerstattung Personalaufwand Weiterführende Schulen	-353'810	-303'000	-322'057
Stiftungsrat	18'844	20'000	19'535
Unterrichtskommission	14'169	15'000	12'675
Dienstjubiläen	570	2'000	1'570
Fahrtspesen	39'523	38'000	39'155
Schulgeldermässigungen	19'189	20'000	20'074
Veranstaltungen	100'403	120'000	213'157
Instrumentenpflege	35'687	35'000	45'633
Lehrmittel	3'976	5'000	2'576
Schulzeitung	20'824	20'000	21'710
Mobiliar, EDV, Ausstattungen	117'864	60'000	25'863
Übriger Betriebsaufwand	91'216	90'000	85'601
<b>Aufwand zweckgebundene Fonds</b>	<b>234'644</b>	<b>0</b>	<b>278'122</b>
Aufwand Meisterkurse	85'462	0	137'871
Aufwand Musikwettbewerb	3'906	0	5'282
Aufwand Instrumente	35	0	36
Aufwand Begabtenförderung	15'602	0	7'587
Aufwand Projekte	2'480	0	76'966
Einlage zweckgebundene Fonds	127'159	0	50'379
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>45'114</b>

# Kunstschule Liechtenstein

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

434 |

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>311'502</b>	<b>236'530</b>
Liquide Mittel	263'607	211'195
Debitoren	47'893	25'333
Anlagevermögen (Unterrichtsmaterial und Mobiliar)	2	2
<b>Passiven</b>	<b>311'502</b>	<b>236'530</b>
Verbindlichkeit Landeskasse	10'025	77'951
Passive Rechnungsabgrenzung	96'604	67'896
Zweckgebundene Spendenfonds	36'970	19'234
Eigenkapital: Gewinnvortrag	71'449	89'020
Jahresergebnis	96'454	-17'571
	167'904	71'449

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>889'081</b>	<b>881'000</b>	<b>949'233</b>
<b>Ertrag Schulbetrieb</b>	<b>859'081</b>	<b>881'000</b>	<b>900'864</b>
Staatsbeitrag	571'000	571'000	571'000
Schulgelder	228'595	250'000	235'796
Materialbeitrag	46'085	40'000	73'163
Allgemeine Spenden	3'000	0	0
Sonstige Erträge	10'401	20'000	20'905
<b>Ertrag zweckgebundene Spendenfonds</b>	<b>30'000</b>	<b>0</b>	<b>48'369</b>
Spendenerträge	30'000	0	34'571
Entnahme zweckgebundene Fonds	0	0	13'798
<b>Aufwand</b>	<b>792'626</b>	<b>810'500</b>	<b>966'804</b>
<b>Aufwand Schulbetrieb</b>	<b>762'626</b>	<b>810'500</b>	<b>918'435</b>
Gehälter und Sozialbeiträge	517'168	553'500	529'688
Stiftungsrat	25'403	30'000	30'476
Honorare Selbständige	37'920	3'000	20'249
Übriger Personalaufwand	1'449	2'000	1'479
Lehrmittel, Schulmaterial	42'860	48'000	49'544
Externe Aufträge	0	4'000	12'946
Veranstaltungen	16'933	30'000	67'738
Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	65'267	60'000	99'624
Ausstattungen, Anschaffungen	22'234	32'000	39'346
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	18'617	20'000	18'436
Unterhalt	8'817	20'000	36'258
Übriger Betriebsaufwand	5'958	8'000	12'651
<b>Aufwand zweckgebundene Spendenfonds</b>	<b>30'000</b>	<b>0</b>	<b>48'369</b>
Aufwand Grundkurs Gestalten	7'008	0	17'959
Aufwand Abschlussprojekt	4'156	0	28'410
Aufwand Studienreise	1'101	0	0
Aufwand Art Design	0	0	2'000
Einlage zweckgebundene Fonds	17'736	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>96'454</b>	<b>70'500</b>	<b>-17'571</b>

# Liechtensteinische Landesbibliothek

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

| 435

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>584'988</b>	<b>633'799</b>
Liquide Mittel	584'339	631'126
Debitoren	646	2'671
Bücherbestand	1	1
Mobiliar	1	1
<b>Passiven</b>	<b>584'988</b>	<b>633'799</b>
Kreditor Landeskasse	174'909	110'639
Sonstige Kreditoren	0	0
Kautionen	2'100	2'200
Eigenkapital: Gewinnvortrag	520'960	571'099
Jahresergebnis	-112'982	-50'139
	407'978	520'960

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>1'636'475</b>	<b>1'644'000</b>	<b>1'742'315</b>
Staatsbeitrag	1'570'000	1'570'000	1'670'000
Gemeindebeiträge	9'900	11'000	13'400
Spenden	12'495	12'000	11'995
Betriebserträge	43'994	51'000	46'838
Zinsertrag	86	0	82
<b>Aufwand</b>	<b>1'749'457</b>	<b>1'919'000</b>	<b>1'792'454</b>
Gehälter und Sozialbeiträge	1'355'803	1'426'000	1'403'579
Stiftungsrat, Bibliothekskommission	16'443	15'000	12'328
Aus- und Weiterbildung	5'427	6'000	6'798
Sonstiger Personalaufwand	2'566	6'000	3'666
Anschaffungen von Medien	177'246	210'000	205'239
Buchbindearbeiten	11'483	15'000	11'093
Büchereimaterialien	19'435	13'000	18'917
Informatik Betrieb	61'279	84'000	57'171
Informatik Anschaffungen	1'393	26'000	13'176
Informatik Projekte	7'127	20'000	7'015
Projekte	35'683	20'000	0
Mobiliar, Anschaffungen, Einrichtungen	9'677	5'000	5'067
Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	6'652	14'000	3'151
Tagungen, Spesen	4'566	9'000	3'957
Mitgliedschaftsbeiträge	7'444	10'000	9'722
Büroaufwand, Druckkosten	25'359	38'500	30'108
Sonstiger Betriebsaufwand	1'873	1'500	1'466
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-112'982</b>	<b>-275'000</b>	<b>-50'139</b>

# Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

436 |

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>477'190</b>	<b>464'034</b>
Liquide Mittel	457'807	420'443
Debitor Landeskasse	11'483	36'896
Aktive Rechnungsabgrenzung EU-Projekte	7'900	6'696
<b>Passiven</b>	<b>477'190</b>	<b>464'034</b>
Passive Rechnungsabgrenzung Fördergelder	227'190	227'450
Eigenkapital: Stiftungskapital	100'000	100'000
Gewinnvortrag	136'584	100'000
Jahresergebnis	13'416	36'584
	250'000	236'584

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>1'317'567</b>	<b>1'350'900</b>	<b>1'364'220</b>
Staatsbeitrag	1'308'114	1'324'000	1'324'000
Spenden	0	0	0
Ertrag EU-Projekte	8'984	26'900	39'582
Zinsertrag	469	0	637
<b>Aufwand</b>	<b>1'304'151</b>	<b>1'373'100</b>	<b>1'327'636</b>
Geschäftsführung	78'922	85'000	96'195
Stiftungsrat	14'031	15'000	13'999
Weiterbildung	2'853	3'000	1'620
Förderbeiträge Erwachsenenbildung Stein-Egerta	811'100	812'400	812'400
Förderbeiträge Haus Gutenberg Balzers	210'750	210'700	210'750
Förderbeiträge Gemeinschaftszentrum Resch	58'000	58'000	58'000
Förderbeiträge Liecht. Arbeitnehmerverband	5'800	5'800	5'800
Förderbeiträge Eltern-Kind-Forum	19'350	19'400	19'350
Förderbeiträge Schwestern A.S.C. St. Elisabeth	11'600	11'600	11'600
Förderbeiträge Verein für interkulturelle Bildung	0	0	0
Förderbeiträge Seniorenkolleg	19'350	19'400	19'350
Projekte	44'174	80'000	21'317
Aufwand EU-Projekte	7'319	25'800	33'170
Bürokosten	13'208	20'000	17'906
Sachbearbeitung, Studien, Tagungen	7'695	7'000	6'178
Bankspesen	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>13'416</b>	<b>-22'200</b>	<b>36'584</b>

## Anmerkung zur Bilanz

### Durch die Stiftung verwaltete EU-Mittel

Projekt GRUNDTVIG	5'636	2'842
Projekt Erasmus+	21'041	0

# Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten (AIBA)

(Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt)

Beträge in CHF

| 437

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>496'373</b>	<b>452'723</b>
Guthaben bei der Landeskasse	496'373	422'723
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	30'000
<b>Passiven</b>	<b>496'373</b>	<b>452'723</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	1'381	6'000
Eigenkapital: Gewinnvortrag	446'723	618'585
Jahresergebnis	48'268	-171'862
	494'992	446'723

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>897'448</b>	<b>897'000</b>	<b>902'577</b>
Staatsbeitrag	615'000	615'000	615'000
Erträge Lebenslanges Lernen	282'448	282'000	287'577
Erträge Worldskills	0	0	0
<b>Aufwand</b>	<b>849'180</b>	<b>950'000</b>	<b>1'074'439</b>
<b>Lebenslanges Lernen</b>	<b>666'737</b>	<b>751'000</b>	<b>659'111</b>
Gehälter und Sozialbeiträge	456'324	424'000	418'357
Verwaltungsrat und Beirat	15'689	22'000	14'778
Übriger Personalaufwand	2'741	5'000	1'824
Administration, PR, Mieten und Revision	72'249	80'000	64'658
Reisespesen	27'643	30'000	33'860
Experten, Gutachten	20'302	20'000	27'992
Programmbeteiligungen	71'789	170'000	97'642
<b>Worldskills</b>	<b>182'443</b>	<b>199'000</b>	<b>415'328</b>
Gehälter und Sozialbeiträge	82'725	101'000	94'386
Administration, PR, Beiträge	47'209	45'000	33'365
Aufwand Wettbewerbe	52'510	53'000	287'576
<b>Jahresergebnis</b>	<b>48'268</b>	<b>-53'000</b>	<b>-171'862</b>

## Anmerkung zur Bilanz

### Durch die AIBA verwaltete EU-Konti

Erasmus Plus	851'765	0
LLP Dezentrale Aktionen	413'314	524'465
Betriebskostenbeitrag	3'352	7'254
Bologna-Promotoren	11'577	6'304
NQFL-NCP	27'561	19'604
eTwinning	17'668	0

# Universität Liechtenstein

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

438 |

Bilanz	31.08.2014	31.08.2013
<b>Aktiven</b>	<b>5'439'527</b>	<b>5'410'896</b>
Liquide Mittel	2'737'329	1'945'023
Debitoren	890'921	1'132'406
Sonstige Forderungen	45'519	205'897
Aktive Rechnungsabgrenzung	33'531	38'431
Anlagevermögen	1'732'227	2'089'139
<b>Passiven</b>	<b>5'439'527</b>	<b>5'410'896</b>
Bankverbindlichkeiten	1'000'000	1'000'000
Kreditoren	348'227	1'291'184
Sonstige Verbindlichkeiten	225'663	276'639
Kautionen und Sonstige Sicherheiten	234'710	211'930
Passive Rechnungsabgrenzung	1'590'741	770'911
Fondskapitalien (Forschungsförderung und NFM)	1'805'625	1'499'858
Eigenkapital: Kapital	258'169	718'299
Offene Kapitalrücklage	102'204	102'204
Jahresergebnis	-125'812	-460'130
	234'561	360'373

Erfolgsrechnung	2013/2014	Budget 13/14	2012/2013
<b>Ertrag</b>	<b>22'732'121</b>	<b>24'375'178</b>	<b>23'849'615</b>
Einnahmen aus dem Lehrbetrieb	2'086'591	2'112'166	2'211'517
Einnahmen aus der Forschung und Entwicklung	1'922'874	2'398'328	1'759'254
Einnahmen aus der Weiterbildung	2'021'395	2'901'191	2'927'221
Einnahmen aus Technologie- und Wissenstransfer	1'131'064	1'251'806	999'111
Staatsbeitrag Lehre	10'800'000	10'800'000	10'800'000
Staatsbeitrag Basisfinanzierung Forschungsschwerpunkte	2'000'000	2'000'000	2'000'000
Staatsbeitrag Betrieb, Unterhalt, Miete	1'000'000	1'000'000	1'000'000
Einnahmen aus Vermietung	326'205	330'000	329'300
Sonstige Erlöse	346'776	127'617	548'398
Lehrstuhlfinanzierung	800'000	1'200'000	850'000
Allgemeine Projektförderung	286'064	244'070	372'389
Bankzinsen und Kursdifferenzen	11'153	10'000	52'425
<b>Aufwand</b>	<b>22'857'933</b>	<b>24'397'805</b>	<b>24'309'745</b>
Gehälter	12'341'862	12'812'706	12'759'293
Honorare	1'000'093	1'951'052	1'497'338
Sozialleistungen	2'330'030	2'743'770	2'649'080
Sonstiger Personalaufwand	22'519	33'500	33'925
Materialaufwand	318'922	394'530	367'947
Bezogene Leistungen für Lehre und F&E	1'422'312	245'410	681'279
Stipendien	130'364	198'000	222'944
Abschreibungen linear	451'993	454'711	497'195
Abschreibungen im Jahr der Anschaffung	240'997	605'226	442'848
Beratungs- und Rechtsaufwand	99'033	62'500	70'351
Aufwandsentschädigungen (Spesen)	745'524	835'424	838'233
Weiterbildung	83'953	154'750	88'678
Informationsaufwand (Literatur)	416'167	416'645	442'652
Marketing	999'800	991'798	1'185'961
Raumkosten	1'062'776	1'188'854	1'170'282
Wartung/Instandhaltung	605'410	655'879	604'075
Mehrwertsteuer	14'175	65'000	60'690
Abschreibungen von Forderungen	3'767	0	7'200
Übriger Verwaltungsaufwand	512'068	572'550	673'305
Bankspesen und Kursdifferenzen	45'637	7'000	10'064
Zinsaufwand	10'534	8'500	6'405
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-125'812</b>	<b>-22'627</b>	<b>-460'130</b>

# Liechtenstein Marketing

(Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt)

Beträge in CHF

| 439

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>888'883</b>	<b>730'382</b>
Liquide Mittel	646'986	340'421
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116'003	81'597
Forderungen Landeskasse	0	132'589
Sonstige Forderungen	14'289	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'350	0
Beteiligung Bergbahnen Malbun AG	1	1
Mobile Sachanlagen	86'197	131'654
Immobilie Liechtenstein Center	22'057	44'120
<b>Passiven</b>	<b>888'883</b>	<b>730'382</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	353'276	278'423
Verbindlichkeiten Landeskasse	5'760	0
Verbindlichkeiten Gemeinde Vaduz	12'801	24'738
Sonstige Verbindlichkeiten	110'135	142'507
Passive Rechnungsabgrenzung	10'000	16'469
Rückstellungen	210'000	226'000
Eigenkapital: Gewinnvortrag	42'245	785
Jahresergebnis	144'666	41'460
	186'911	42'245

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>4'797'101</b>	<b>4'607'000</b>	<b>4'932'731</b>
Staatsbeitrag	2'350'000	2'350'000	2'400'000
Projektauftrag Staatsfeiertag	600'000	600'000	600'000
Übrige Projektaufträge Regierung	650'000	650'000	845'501
Gemeindebeiträge	130'000	130'000	130'000
Nächtigungstaxen	390'241	400'000	402'593
Ertrag Projekte und Produkte	462'435	282'000	393'894
Ertrag sonstige Tätigkeit	214'425	195'000	160'237
Übrige Erträge	0		506
<b>Aufwand</b>	<b>4'784'301</b>	<b>4'607'000</b>	<b>4'890'724</b>
Gehälter und Sozialbeiträge	1'709'817	1'776'000	1'664'525
Sonstiger Personalaufwand	86'161	40'000	119'149
Aufwendungen Projekte und Produkte	2'194'819	2'218'000	2'304'255
Aufwendungen sonstige Tätigkeit	152'271	100'000	114'500
Verwaltungsaufwand	80'907	70'000	65'016
Raumaufwand	219'532	164'000	173'413
IT und Unterhalt	104'473	70'000	187'833
Versicherungen und Gebühren	7'938	4'000	7'564
Medien, Marketing und Spesen	48'431	66'000	52'397
Mehrwertsteuer	106'782	30'000	123'273
Abschreibungen und Wertberichtigungen	67'520	65'000	67'520
Übriger Aufwand	5'650	4'000	11'279
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>12'800</b>	<b>0</b>	<b>42'007</b>
Ausserordentlicher/periodenfremder Ertrag	136'494	0	15'730
Ausserordentlicher/periodenfremder Aufwand	4'628	0	16'277
<b>Jahresergebnis</b>	<b>144'666</b>	<b>0</b>	<b>41'460</b>

# Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

440 |

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>14'597'756</b>	<b>14'094'489</b>
Liquide Mittel	2'351'693	1'722'757
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'453'690	3'290'207
Forderungen Land und Gemeinden	128'325	140'535
Vorräte	64'119	88'619
Aktive Rechnungsabgrenzung	28'564	13'152
Sachanlagen (Fahrzeuge, Mobilien, Ausstattung)	14	14
Immobilien im Baurecht, selbstgenutzt	4	4
Immobilien im Baurecht, vermietet	8'571'347	8'839'202
<b>Passiven</b>	<b>14'597'756</b>	<b>14'094'489</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	22'897
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'060'887	1'260'937
Verbindlichkeiten gegenüber Land und Gemeinden	504'963	83'535
Mietzinsdepot Gemeinde Vaduz	8'571'347	8'839'202
Sonstige Verbindlichkeiten	2'096'151	1'931'906
Passive Rechnungsabgrenzung	663'579	107'872
Rückstellungen Pensionen, Überzeit und Ferien	30'000	34'000
Sonstige Rückstellungen	81'831	169'202
Zweckgebundene Fonds	1'538'998	1'594'938
Eigenkapital: Stiftungskapital	50'000	50'000
Ergebnisvortrag	0	0
Jahresergebnis	0	0
	50'000	50'000

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>26'037'275</b>	<b>26'208'781</b>	<b>24'460'578</b>
Betriebsertrag	18'131'035	18'296'646	17'066'036
Betriebsbeitrag Land und Gemeinden	5'997'276	5'852'431	5'429'806
Dienstleistungsertrag	1'405'897	1'508'196	1'462'565
Mehrwertsteuer und Debitorenverluste	-29'256	-16'600	-14'929
Mietzinsertrag	295'518	313'000	299'571
Übriger Ertrag	235'835	255'108	217'529
Zinsertrag	970	0	0
<b>Aufwand</b>	<b>27'995'637</b>	<b>29'601'233</b>	<b>27'066'578</b>
Personalaufwand	22'824'278	23'838'247	21'369'647
Pflegematerial, Medikamente, Therapien	47'671	54'000	73'280
Mahlzeiteinkauf, Lebensmittel, Getränke	1'581'852	1'672'756	1'782'165
Materialeinkauf Werkstatt	16'478	14'000	15'014
Mahlzeitentransport	212'039	310'000	304'450
Dienstleistungsaufwand, Projekte	129'988	57'800	113'582
Abschreibungen	267'855	268'000	267'855
Mieten und Leasing	135'204	166'000	135'204
Raumaufwand	373'618	395'100	307'710
Unterhalt und Reparaturen	1'575'417	1'836'180	1'779'688
Fahrzeugaufwand	27'169	29'500	27'039
Energie- und Entsorgungsaufwand	322'368	405'700	378'686
Versicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	155'538	168'950	163'326
Büro- und Verwaltungsaufwand	215'304	251'500	214'859
Übriger Betriebsaufwand	31'914	55'000	51'669
Baurechts- und Kapitalzinsen	78'944	78'500	82'405
<b>Jahresergebnis vor Defizitbeitrag</b>	<b>-1'958'362</b>	<b>-3'392'452</b>	<b>-2'606'000</b>
Defizitbeitrag Land und Gemeinden	1'958'362	3'392'452	2'606'000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Liechtensteinischer Entwicklungsdienst

(Privatrechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

| 441

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiven</b>	<b>5'364'282</b>	<b>4'684'505</b>
Flüssige Mittel	5'349'709	4'660'186
Debitoren	12'767	16'198
Mobilien	1'807	8'122
<b>Passiven</b>	<b>5'364'282</b>	<b>4'684'505</b>
Kreditoren «Projektfinanzierungen»	5'041'144	4'441'167
Sonstige Kreditoren	69'716	79'477
Zweckgebundener Spendenfonds	111'281	25'000
Eigenkapital: Stiftungskapital	50'000	50'000
Gewinnvortrag	88'861	95'275
Jahresergebnis	3'280	-6'414
	142'141	138'861

Erfolgsrechnung	2014	Budget 2014	2013
<b>Ertrag</b>	<b>16'684'936</b>	<b>16'558'000</b>	<b>17'977'593</b>
Staatsbeitrag	15'855'000	15'855'000	16'850'000
Private Beiträge Grossprojekte	623'553	400'000	625'000
Private Beiträge	155'762	300'000	287'462
Rückzahlungen Projekte	1'088	0	0
Abgerechnete Projekte	18'046	0	212'328
Entnahme zweckgebundener Spendenfonds	29'121	0	0
Bankzinsen	2'367	3'000	2'804
<b>Aufwand</b>	<b>16'681'656</b>	<b>16'558'200</b>	<b>17'984'007</b>
<b>Projekte</b>	<b>15'358'210</b>	<b>15'280'000</b>	<b>16'782'762</b>
Projektfinanzierungen (Grossprojekte)	14'767'127	14'475'000	16'031'829
Diverse Projektbeiträge (bis CHF 25'000)	318'400	400'000	215'299
Weitergeleitete private Beiträge	28'560	25'000	261'522
Entwicklungsmitarbeitende	244'124	380'000	274'112
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>162'958</b>	<b>165'000</b>	<b>143'171</b>
<b>Verwaltung</b>	<b>1'045'087</b>	<b>1'113'200</b>	<b>1'033'073</b>
Lohn- und Sozialkosten	643'850	650'000	636'151
Projektabklärungen	28'186	65'000	36'527
Raumkosten	26'160	26'200	26'160
Büroaufwand	13'078	25'000	15'257
Weiterbildung/Organisation	2'420	15'000	14'962
Abschreibungen	6'315	15'000	14'592
Sitzungsgelder	35'000	40'000	33'700
Diverser Aufwand	14'720	20'000	19'318
Aufwand Büro Harare	158'037	140'000	122'185
Aufwand Büro Cochabamba	77'398	82'000	75'604
Aufwand Büro Chisinau	39'923	35'000	38'618
<b>Einlage zweckgebundener Spendenfonds</b>	<b>115'402</b>	<b>0</b>	<b>25'000</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3'280</b>	<b>-200</b>	<b>-6'414</b>

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

442 |

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>89'364'131</b>	<b>11'573'979</b>	<b>109'793'000</b>	<b>11'231'000</b>	<b>117'578'972</b>	<b>7'654'815</b>
<b>011 Landtag</b>	<b>4'001'320</b>		<b>4'391'000</b>		<b>4'075'127</b>	<b>2'431</b>
011.300.00 Taggelder .....	1'466'200		1'586'000		1'382'375	
011.301.00 Gehälter .....	723'676		720'000		697'530	
011.303.01 Sozialbeiträge Taggelder .....	78'441		95'000		73'370	
011.303.02 Sozialbeiträge Parlamentsdienst .....	151'284		153'000		136'702	
011.309.00 Aus- und Weiterbildung .....	1'535		10'000		1'700	
011.309.01 Sonstiger Personalaufwand .....			9'000		1'684	
011.310.00 Kanzleiauslagen .....	36'634		68'000		36'494	
011.311.00 Nicht aktivierbare Sachgüter .....			2'000		35'595	
011.315.00 Betriebskosten Informatik Landtag .....	95'414		115'000		115'435	
011.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	109'480		187'000		101'829	
011.318.00 Öffentlichkeitsarbeit .....	137'078		192'000		169'727	
011.318.01 Sonderaufgaben, Experten und Gutachten .....	30'209		70'000		30'219	
011.318.02 Ombudsstelle .....	59'000		59'000		59'000	
011.365.00 Beiträge an politische Parteien .....	1'095'000		1'095'000		1'215'000	
011.367.01 Beiträge an internationale Organisationen .....	17'369		30'000		18'469	
011.435.00 Verkauf Publikationen .....						2'431
<b>012 Regierung</b>	<b>11'362'964</b>	<b>188'000</b>	<b>13'873'000</b>		<b>14'029'971</b>	
012.300.01 Gehälter Regierungsmitglieder .....	1'411'728		1'495'000		1'479'151	
012.300.02 Kommissionen .....	381'695		510'000		463'109	
012.300.03 Beschwerdekommision .....	209'342		235'000		163'546	
012.301.00 Gehälter Regierungsmitarbeiter .....	4'274'741		4'232'000		4'374'332	
012.303.00 Sozialbeiträge Regierungsmitarbeiter .....	874'749		945'000		851'313	
012.303.02 Sozialbeiträge Regierungsmitglieder .....	361'558		438'000		407'958	
012.310.01 Kanzleiauslagen .....	126'521		153'000		144'510	
012.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	664'085		670'000		633'416	
012.318.03 Experten, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit .....	2'120'553		3'700'000		3'482'631	
012.318.04 Experten, Öffentlichkeitsarbeit Finanzplatzent .....	275'055		800'000		1'482'314	
012.318.05 Experten Sanierungsprojekt Finanzhaushalt .....					138'971	
012.318.06 Historikerkommission FL – Tschechien .....	46'352		135'000		208'247	
012.318.07 Agenda 2020 .....			60'000		78'343	
012.318.08 Finanzmarktregulierung .....	165'111		500'000			
012.318.09 Prüfungsausschuss AHG-UK .....	451'475				122'127	
012.436.00 Rückerstattung Prüfungsaufwand AHG-UK .....		188'000				
<b>015 Stabsstelle EWR</b>	<b>1'163'611</b>	<b>1'379</b>	<b>1'205'000</b>	<b>4'000</b>	<b>1'106'512</b>	<b>5'732</b>
015.301.00 Gehälter .....	885'170		910'000		845'314	
015.303.01 Sozialbeiträge .....	183'604		189'000		166'037	
015.310.00 Kanzleiauslagen .....	18'083		29'000		27'775	
015.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	76'753		77'000		67'387	
015.431.00 Verwaltungsgebühren .....		1'379		4'000		5'732
<b>019 Stabsstelle Regierungssekretär</b>	<b>4'633'180</b>	<b>584'513</b>	<b>5'592'000</b>	<b>643'000</b>	<b>5'565'931</b>	<b>647'003</b>
019.301.00 Gehälter .....	2'980'157		3'230'000		3'274'207	
019.303.01 Sozialbeiträge .....	622'884		682'000		640'917	
019.310.00 Kanzleiauslagen .....	82'942		138'000		93'448	
019.310.01 Wahlen- und Abstimmungen .....	23'289		60'000		26'560	
019.313.00 Betrieb und Unterhalt Regierungswagen .....	24'493		30'000		24'709	
019.317.01 Reisespesen, Repräsentationen .....	29'317		82'000		53'952	
019.317.03 Ankauf von Geschenken, Fahnen .....	35'642		38'000		26'863	
019.318.00 Information und Kommunikation .....	572'346		1'062'000		1'166'246	
019.365.00 Interregprojekte/Bodenseekonferenz .....	262'109		270'000		259'030	
019.431.01 Stempel- und Verwaltungsgebühren .....		581'079		639'000		639'222
019.435.00 Verkauf von Gesetzblättern und Drucksachen .....		3'434		4'000		7'781

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

012.318.09 FHG Art. 11 CHF 250'000 und FHG Art. 11 CHF 202'000

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

| 443

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>020 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>514'825</b>	<b>6'770</b>	<b>4'632'000</b>	<b>5'000</b>	<b>5'761'991</b>	<b>6'827</b>
020.301.01 Gehälter.....	2'226'249		3'624'000		2'283'949	
020.301.05 Pauschalreduktion Gehälter.....			-2'000'000			
020.303.01 Sozialbeiträge .....	327'190		742'000		448'365	
020.303.04 Rückstellung Deckungslücke PVS .....	-5'437'115					
020.303.05 Pauschalreduktion Sozialbeiträge.....			-424'000			
020.309.00 Betrieb Kindertagesstätte Landesverwaltung.....	155'716		165'000		156'565	
020.310.01 Telekommunikationsaufwendungen.....	924'372		1'000'000		1'041'051	
020.310.02 Veröff. Gerichtsentscheide (LES, Anonymisierungen).	55'000		100'000		181'040	
020.311.00 Nicht aktivierbare Sachgüter .....	471'836		530'000		353'508	
020.317.02 Veranstaltungen und Repräsentationen .....	658'993		660'000		657'467	
020.317.06 Liechtenstein-Dialogue .....					152'260	
020.319.01 Amtshaftungen.....	964'149				331'278	
020.319.02 Vertretungskosten zu Lasten des Landes .....	16'566		10'000		3'886	
020.366.00 Verfahrenshilfe in Verwaltungssachen.....	76'197		135'000		74'152	
020.367.00 Beiträge an Vereinigungen.....	75'671		90'000		78'470	
020.436.01 Provisionen Flug- und Bahnreisen.....		6'770		5'000		6'827
<b>022 Landeskasse</b>	<b>851'897</b>		<b>853'000</b>		<b>841'871</b>	
022.301.00 Gehälter.....	696'640		697'000		696'730	
022.303.01 Sozialbeiträge .....	149'280		146'000		137'502	
022.310.00 Kanzleiauslagen .....	5'977		10'000		7'640	
<b>023 Steuerverwaltung</b>	<b>7'254'162</b>	<b>10'033'461</b>	<b>7'686'000</b>	<b>9'750'000</b>	<b>7'144'608</b>	<b>6'241'940</b>
023.301.00 Gehälter.....	5'414'977		5'685'000		5'382'745	
023.303.01 Sozialbeiträge .....	1'117'059		1'210'000		1'056'872	
023.310.00 Kanzleiauslagen .....	162'901		168'000		159'491	
023.310.01 Aufwendungen für Amtshilfe.....			20'000		18'553	
023.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	113'015		81'000		87'429	
023.318.00 Eidg. Steuerverwaltung/Mitwirkung Stempelabgaben.	446'210		510'000		439'517	
023.319.01 Kostenvorschuss bei Konkursverfahren.....			12'000			
023.430.00 Gründungsabgabe.....		213'603		100'000		142'400
023.431.01 Verwaltungsgebühren und Ordnungsbussen .....		1'371'609		850'000		2'077'328
023.436.00 Einbehalt Zinsbesteuerungsanteil .....		3'555'449		3'600'000		4'022'212
023.436.01 Einbehalt Abgeltungssteuerabkommen .....		4'892'800		5'200'000		
<b>024 Amt für Personal- und Organisation</b>	<b>3'873'431</b>		<b>4'560'000</b>		<b>3'908'249</b>	
024.301.00 Gehälter.....	1'799'067		1'947'000		1'761'426	
024.301.01 Gehälter Lehrlinge .....	257'204		300'000		296'179	
024.303.01 Sozialbeiträge .....	371'771		409'000		339'937	
024.303.02 Sozialbeiträge Lehrlinge.....	39'860		49'000		44'117	
024.309.01 Weiterbildung .....	743'231		950'000		817'643	
024.309.02 Rekrutierungskosten .....	64'647		126'000		122'292	
024.309.03 Sonstiger Personalaufwand .....	222'387		226'000		230'354	
024.310.01 Kanzleiauslagen .....	21'556		39'000		33'715	
024.315.01 Betrieb Zeit- und Zutrittssysteme.....	21'751		45'000		13'918	
024.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	4'298		12'000		4'964	
024.317.02 Veranstaltungen Gesamtverwaltung.....	114'751		172'000		118'232	
024.318.00 Organisation.....	212'907		285'000		125'470	
<b>025 Amt für Informatik</b>	<b>11'360'995</b>		<b>12'408'000</b>		<b>11'391'297</b>	
025.301.00 Gehälter.....	3'403'213		3'160'000		2'808'990	
025.303.01 Sozialbeiträge .....	704'918		668'000		547'866	
025.310.00 Materialaufwand .....	114'221		200'000		188'823	
025.310.01 Kanzleiauslagen .....	13'949		22'000		16'297	
025.311.00 Nicht aktivierbare Informatikanschaffungen .....	3'494'125		4'336'000		3'935'429	
025.315.00 Betriebskosten Informatik.....	3'610'200		4'000'000		3'880'043	
025.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	20'369		22'000		13'848	

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

020.319.01 FHG Art. 11 CHF 965'000  
 023.317.00 FHG Art. 11 CHF 32'000

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

444 |

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>028 Amt für Bau und Infrastruktur</b>	<b>4'078'683</b>	<b>455'552</b>	<b>4'675'000</b>	<b>485'000</b>	<b>4'019'725</b>	<b>380'455</b>
028.301.00 Gehälter.....	3'013'738		3'266'000		2'996'261	
028.303.01 Sozialbeiträge .....	632'777		685'000		588'065	
028.310.00 Kanzleiauslagen .....	63'016		69'000		68'527	
028.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	103'335		105'000		70'202	
028.318.02 Baurecht, Baupolizei, Brandschutz.....	106'257		110'000		98'263	
028.318.03 Genereller Hochbauplanungskredit.....	22'888		250'000		17'875	
028.318.04 Liegenschaftsschätzungen.....	22'464		40'000		7'887	
028.318.05 Wander- und Radkarte.....	14'357		20'000		71'078	
028.318.06 Untersuchungen/Strategien zur Landesentwicklung..	13'938		40'000		11'758	
028.367.00 Beiträge an Vereinigungen.....	85'914		90'000		89'807	
028.431.00 Verwaltungsgebühren.....		423'357		450'000		342'697
028.435.00 Verkauf Drucksachen.....		7'690		10'000		3'448
028.436.00 Energiekontrollen und -gebühren.....		24'504		25'000		34'310
<b>029 Stabsstelle für Chancengleichheit</b>	<b>272'953</b>		<b>504'000</b>		<b>342'432</b>	
029.300.01 Gleichberechtigungskommission.....	-629		15'000		7'889	
029.301.00 Gehälter.....	105'023		214'000		159'274	
029.303.01 Sozialbeiträge .....	24'827		45'000		31'450	
029.310.00 Kanzleiauslagen .....	2'767		8'000		897	
029.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	2'526		2'000		891	
029.318.00 Projekte, Öffentlichkeitsarbeit .....	133'216		200'000		130'983	
029.365.00 Finanzhilfen GLG .....	5'224		20'000		11'049	
<b>030 Leistungen an Pensionierte</b>	<b>-1'756'086</b>		<b>1'194'000</b>		<b>15'678'365</b>	
030.307.02 Pensionen Magistraten .....	-877'942		92'000		5'763'278	
030.307.04 Frühzeitige Pensionierung.....	-878'144		1'102'000		9'915'086	
<b>041 Stabsstelle Rechtsdienst</b>	<b>1'794'393</b>		<b>1'937'000</b>		<b>2'166'513</b>	
041.301.00 Gehälter.....	1'297'039		1'306'000		1'306'811	
041.303.01 Sozialbeiträge .....	270'047		273'000		255'141	
041.310.00 Kanzleiauslagen .....	24'548		27'000		26'744	
041.310.01 Gesetzblätter, Nachdrucke, Textausgaben .....	21'668		120'000		62'021	
041.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	3'187		8'000		4'048	
041.318.00 Syst. Gesetzessammlung (LR), Rechtsdatenbanken ....	177'903		203'000		511'749	
<b>043 Finanzkontrolle/Finanzaufsicht</b>	<b>1'152'382</b>	<b>22'000</b>	<b>1'269'000</b>	<b>20'000</b>	<b>1'191'610</b>	<b>20'750</b>
043.301.01 Gehälter.....	693'244		764'000		591'826	
043.303.01 Sozialbeiträge .....	144'198		163'000		115'795	
043.309.00 Aus- und Weiterbildung.....	1'578		9'000		5'392	
043.309.01 Sonstiger Personalaufwand .....	1'638		5'000		864	
043.310.00 Kanzleiauslagen .....	4'291		7'000		4'825	
043.311.00 Nicht aktivierbare Sachgüter .....	32'176		40'000		2'713	
043.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	3'679		8'000		3'755	
043.318.00 Beizug von Sachverständigen und Revisionsges.....	269'999		270'000		464'877	
043.367.00 Beiträge an internationale Organisationen.....	1'580		3'000		1'563	
043.434.00 Verrechnete Revisionsdienstleistungen.....		22'000		20'000		20'750
<b>045 Stabsstelle Finanzen</b>	<b>647'770</b>		<b>646'000</b>		<b>637'816</b>	
045.301.00 Gehälter.....	534'587		530'000		529'336	
045.303.01 Sozialbeiträge .....	109'160		110'000		103'775	
045.310.00 Kanzleiauslagen .....	3'176		5'000		3'658	
045.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	846		1'000		1'048	
<b>046 Amt für Statistik</b>	<b>1'301'761</b>	<b>6'938</b>	<b>1'387'000</b>	<b>9'000</b>	<b>1'310'342</b>	<b>10'729</b>
046.301.00 Gehälter.....	1'014'822		1'006'000		1'038'291	
046.303.01 Sozialbeiträge .....	214'556		212'000		205'963	
046.310.00 Kanzleiauslagen .....	10'265		17'000		14'380	
046.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	19'462		24'000		23'419	
046.318.00 Statistische Arbeiten .....	42'655		128'000		28'289	
046.435.00 Verkauf Publikationen.....		6'938		9'000		10'729

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>047 Stabsstelle für Internationale Finanzplatzagenden</b>	<b>817'082</b>		<b>850'000</b>		<b>878'848</b>	
047.301.00 Gehälter.....	599'183		590'000		630'816	
047.303.01 Sozialbeiträge .....	124'575		123'000		123'363	
047.310.00 Kanzleiauslagen .....	13'365		16'000		15'814	
047.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	79'960		121'000		108'854	
<b>050 Amt für Auswärtige Angelegenheiten</b>	<b>2'873'018</b>		<b>3'263'000</b>		<b>2'819'480</b>	
050.301.00 Gehälter.....	1'455'691		1'598'000		1'537'209	
050.303.01 Sozialbeiträge .....	308'034		333'000		305'852	
050.310.00 Kanzleiauslagen .....	24'616		32'000		27'531	
050.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	81'865		128'000		105'882	
050.317.01 Honorarkonsulate.....	84'273		120'000		61'741	
050.317.02 Umsetzung von Abkommen .....	109'842		115'000		58'716	
050.317.03 Umzugskosten dipl. Personal.....	89'855		140'000			
050.367.00 Beiträge an Vereinigungen/intern. Organisationen.....	622'464		672'000		605'134	
050.367.01 Auslandkulturpolitik.....	96'378		125'000		117'414	
<b>051 Ständige Vertretung beim Europarat in Strassburg</b>	<b>1'042'117</b>		<b>1'149'000</b>		<b>1'006'174</b>	
051.301.00 Gehälter.....	305'172		324'000		307'038	
051.303.01 Sozialbeiträge .....	67'842		73'000		67'068	
051.310.00 Kanzleiauslagen .....	14'720		18'000		18'290	
051.315.00 Raumkosten Residenz .....	86'087		110'000		74'630	
051.316.01 Raumkosten Ständige Vertretung.....	42'703		63'000		43'126	
051.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	71'493		76'000		77'904	
051.367.00 Mitgliedsbeiträge.....	454'100		485'000		418'119	
<b>052 Mission bei den Vereinten Nationen in New York</b>	<b>2'008'457</b>		<b>2'398'000</b>		<b>2'442'881</b>	
052.301.00 Gehälter.....	760'075		753'000		784'220	
052.303.01 Sozialbeiträge .....	99'298		113'000		102'332	
052.310.00 Kanzleiauslagen .....	44'907		52'000		51'453	
052.315.00 Raumkosten Residenz.....	125'407		156'000		135'242	
052.316.00 Raumkosten Ständige Mission.....	72'591		91'000		76'126	
052.316.01 Diplomatenwohnungen.....	64'784		81'000		80'556	
052.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	117'935		152'000		150'695	
052.367.00 Mitgliedsbeiträge.....	723'460		1'000'000		1'062'256	
<b>053 Botschaft in Washington</b>	<b>786'799</b>		<b>870'000</b>		<b>795'014</b>	
053.301.00 Gehälter.....	415'283		432'000		416'672	
053.303.01 Sozialbeiträge .....	65'977		69'000		63'775	
053.310.00 Kanzleiauslagen .....	35'633		41'000		37'614	
053.316.00 Raumkosten Botschaft .....	31'953		50'000		41'187	
053.316.01 Raumkosten Residenz.....	146'706		172'000		137'428	
053.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	91'245		106'000		98'338	
<b>054 Mission bei den Europäischen Gemeinschaften</b>	<b>8'364'919</b>		<b>10'088'000</b>		<b>8'091'461</b>	
054.301.00 Gehälter.....	868'772		891'000		883'171	
054.303.01 Sozialbeiträge .....	158'948		172'000		160'400	
054.310.00 Kanzleiauslagen .....	17'884		33'000		22'366	
054.315.00 Raumkosten Residenz .....	93'210		110'000		95'563	
054.316.00 Raumkosten Mission.....	103'146		139'000		108'912	
054.316.01 Diplomatenwohnungen.....	79'901		136'000		102'535	
054.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	56'417		89'000		57'460	
054.367.00 Mitgliedsbeiträge EWR/Schengen.....	6'986'642		8'518'000		6'661'054	
<b>055 Mission bei EFTA/Intern. Organisationen, Genf</b>	<b>1'384'801</b>		<b>1'503'000</b>		<b>1'377'422</b>	
055.301.00 Gehälter.....	615'255		556'000		552'433	
055.303.01 Sozialbeiträge .....	75'195		102'000		54'724	
055.310.00 Kanzleiauslagen .....	18'904		21'000		16'014	
055.316.01 Raumkosten Ständige Mission.....	79'463		88'000		80'129	
055.316.02 Raumkosten Residenz.....	183'421		246'000		231'920	
055.316.03 Diplomatenwohnungen.....	59'275		43'000		50'371	
055.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	86'160		138'000		130'892	
055.367.00 Mitgliedsbeiträge.....	267'129		309'000		260'940	

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

446 I

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>056 Ständige Vertretung bei OSZE/UNO/Botschaft in Wien</b>	<b>1'278'569</b>		<b>1'486'000</b>		<b>1'329'176</b>	
056.301.00 Gehälter.....	579'766		634'000		593'234	
056.303.01 Sozialbeiträge .....	123'689		115'000		119'399	
056.310.00 Kanzleiauslagen .....	16'512		34'000		24'287	
056.316.01 Raumkosten Ständige Vertretung/Botschaft.....	63'222		114'000		81'411	
056.316.02 Raumkosten Residenz.....	133'718		172'000		133'702	
056.316.03 Diplomatenwohnungen.....	37'706		66'000		35'094	
056.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	90'113		106'000		120'754	
056.367.00 Mitgliedsbeiträge.....	233'843		245'000		221'296	
<b>057 Botschaft in Bern</b>	<b>891'475</b>		<b>867'000</b>		<b>864'376</b>	
057.301.00 Gehälter.....	540'997		487'000		514'075	
057.303.01 Sozialbeiträge .....	95'485		98'000		87'589	
057.310.00 Kanzleiauslagen .....	16'840		27'000		25'440	
057.315.00 Raumkosten Botschaft und Residenz.....	144'809		145'000		133'841	
057.316.01 Diplomatenwohnungen.....	41'596		45'000		46'074	
057.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	51'748		65'000		57'358	
<b>058 Botschaft in Berlin</b>	<b>752'373</b>		<b>964'000</b>		<b>750'548</b>	
058.301.00 Gehälter.....	424'427		489'000		420'136	
058.303.01 Sozialbeiträge .....	86'418		99'000		63'383	
058.310.00 Kanzleiauslagen .....	7'083		14'000		8'676	
058.316.00 Raumkosten Botschaft .....	77'327		122'000		77'425	
058.316.01 Raumkosten Residenz.....	96'453		180'000		117'932	
058.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	60'665		60'000		62'996	
<b>090 Nicht aufteilbare Aufgaben</b>	<b>2'071'595</b>	<b>32'371</b>	<b>2'290'000</b>		<b>2'177'195</b>	<b>26'197</b>
090.318.03 Versicherungen.....	630'454		690'000		641'695	
090.318.04 Postalische Leistungen .....	1'441'142		1'600'000		1'535'500	
090.435.00 Verkauf von Mobilien, Maschinen und Geräte .....		32'371				26'197
<b>091 Liegenschaftsverwaltung Verwaltungsbereich</b>	<b>14'327'475</b>	<b>16</b>	<b>16'937'000</b>	<b>15'000</b>	<b>15'543'895</b>	<b>1</b>
091.301.00 Gehälter Verwaltung, Hauswarte.....	2'175'015		2'322'000		2'355'449	
091.303.01 Sozialbeiträge .....	468'660		500'000		470'666	
091.312.00 Betriebskosten Verwaltungsgebäude .....	4'124'936		4'715'000		4'329'725	
091.314.00 Instandsetzung Verwaltungsgebäude.....	928'436		2'625'000		1'073'220	
091.316.00 Mieten Verwaltungsbereich.....	6'630'429		6'775'000		7'314'835	
091.434.00 Stromverkäufe Verwaltungsgebäude.....		16		15'000		1
<b>092 Betriebliches Mobilitätsmanagement</b>	<b>257'210</b>	<b>242'980</b>	<b>316'000</b>	<b>300'000</b>	<b>330'141</b>	<b>312'751</b>
092.309.00 Mobilitätsbeiträge und Förderaktionen .....	242'980		300'000		312'751	
092.314.00 Betrieb und Unterhalt BMM .....	14'230		16'000		17'390	
092.434.01 Erträge betriebliches Mobilitätsmanagement.....		242'980		300'000		312'751

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>60'136'684</b>	<b>21'405'433</b>	<b>65'810'000</b>	<b>19'737'000</b>	<b>65'339'561</b>	<b>20'792'164</b>
<b>100 Amt für Justiz</b>	<b>4'773'577</b>	<b>8'704'255</b>	<b>5'339'000</b>	<b>8'205'000</b>	<b>4'823'415</b>	<b>9'325'388</b>
100.301.00 Gehälter.....	3'668'861		4'061'000		3'886'411	
100.303.01 Sozialbeiträge.....	777'668		859'000		768'827	
100.310.00 Kanzleiauslagen.....	55'990		98'000		87'689	
100.317.00 Reisespesen, Repräsentationen.....	21'820		30'000		20'152	
100.318.00 Schätzwesen.....	26'278		45'000		23'360	
100.318.03 Belegdigitalisierung.....			20'000		11'293	
100.318.04 Verfahrenskosten.....	219'765		220'000		22'823	
100.367.00 Beiträge an Vereinigungen.....	3'196		6'000		2'860	
100.431.01 Grundbuchgebühren.....		3'481'391		3'200'000		3'606'158
100.431.02 Schätzungsgebühren.....		2'300		5'000		1'147
100.431.03 Handelsregistergebühren.....		5'220'564		5'000'000		5'718'083
<b>101 Zivilstandsamt</b>	<b>504'437</b>	<b>173'497</b>	<b>505'000</b>	<b>120'000</b>	<b>495'457</b>	<b>89'449</b>
101.301.00 Gehälter.....	400'488		401'000		398'841	
101.303.01 Sozialbeiträge.....	86'044		85'000		79'231	
101.310.00 Kanzleiauslagen.....	17'378		18'000		17'385	
101.317.00 Reisespesen, Repräsentationen.....	527		1'000			
101.431.00 Verwaltungsgebühren.....		173'497		120'000		89'449
<b>103 Ausländer- und Passamt</b>	<b>3'513'753</b>	<b>2'465'188</b>	<b>4'233'000</b>	<b>2'800'000</b>	<b>3'492'151</b>	<b>2'483'332</b>
103.301.00 Gehälter.....	2'283'211		2'458'000		2'394'176	
103.303.01 Sozialbeiträge.....	479'713		521'000		471'265	
103.310.00 Kanzleiauslagen.....	15'065		20'000		17'254	
103.313.01 Heimatschriften/Aufenthaltsausweise.....	513'169		963'000		344'594	
103.317.00 Reisespesen, Repräsentationen.....	54'560		71'000		66'934	
103.365.00 Integrationsmassnahmen.....	168'035		200'000		197'927	
103.431.00 Verwaltungsgebühren.....		2'465'188		2'800'000		2'483'332
<b>104 Landesvermessung</b>	<b>1'501'133</b>	<b>69'154</b>	<b>1'509'000</b>	<b>70'000</b>	<b>1'479'735</b>	<b>70'159</b>
104.301.00 Gehälter.....	362'111		363'000		362'111	
104.303.01 Sozialbeiträge.....	77'761		76'000		71'267	
104.318.01 Landesvermessung.....	884'434		875'000		870'518	
104.318.02 Nachführung Vermessungsoperate.....	96'962		115'000		102'032	
104.318.03 GDI-Koordination.....	79'865		80'000		73'807	
104.434.01 Ertrag Landesinformationssystem.....		69'154		70'000		70'159

Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

448 I

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>110 Landespolizei</b>	<b>19'281'359</b>	<b>1'532'991</b>	<b>20'018'000</b>	<b>1'560'000</b>	<b>19'024'909</b>	<b>1'590'608</b>
110.301.01 Gehälter.....	13'892'276		14'344'000		13'885'201	
110.303.01 Sozialbeiträge .....	2'747'689		2'884'000		2'601'614	
110.309.01 Ausbildung Polizeiaspirantinnen und -aspiranten.....	116'165		150'000		80'910	
110.310.00 Kanzleiauslagen .....	193'259		210'000		204'492	
110.311.00 Nicht aktivierbare Güter.....	178'153		195'000		185'563	
110.313.01 Ausrüstung.....	296'580		311'000		288'464	
110.313.02 Treibstoff.....	64'613		80'000		85'849	
110.315.00 Fahrzeugunterhalt.....	106'140		110'000		95'678	
110.315.02 Betriebskosten Informatik Landespolizei.....	527'291		530'000		489'350	
110.315.03 Unterhalt Polycom .....	199'083		220'000		189'888	
110.315.09 Unterhalt Polizeiequipment .....	69'504		78'000		75'565	
110.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	180'129		204'000		192'163	
110.318.00 Haftpflichtversicherung Fahrzeuge .....	15'506		15'000		15'170	
110.318.02 Analysen, Gutachten .....	224'809		180'000		179'924	
110.318.03 Externe polizeiliche Dienstleistungen.....	25'000		27'000		26'344	
110.318.09 Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen, Honorare .....	87'870		80'000		90'183	
110.319.00 Verschiedenes.....	179'693		160'000		154'256	
110.319.10 Aktivitäten Gewaltschutzkommission .....	1'928		10'000		3'123	
110.365.00 Unfallverhütung .....	101'438		150'000		101'670	
110.367.00 Jahresbeiträge.....	74'231		80'000		79'502	
110.431.00 Verwaltungsgebühren.....		69'465		140'000		82'255
110.434.00 Ertrag für polizeiliche Leistungen.....		95'821		100'000		69'553
110.436.00 Unfallverhütungsbeiträge .....		130'356		120'000		131'187
110.437.01 Bussen.....		1'237'349		1'200'000		1'307'613
<b>111 Motorfahrzeugkontrolle</b>	<b>1'845'352</b>	<b>2'534'377</b>	<b>1'854'000</b>	<b>2'768'000</b>	<b>1'747'358</b>	<b>3'011'441</b>
111.301.00 Gehälter.....	1'421'049		1'401'000		1'335'668	
111.303.01 Sozialbeiträge .....	301'126		295'000		267'416	
111.310.00 Kanzleiauslagen .....	29'828		31'000		33'175	
111.313.00 Schilder, Ausweise.....	89'441		120'000		106'863	
111.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	3'908		7'000		4'237	
111.431.00 Motorfahrzeuggebühren.....		2'431'827		2'660'000		2'639'341
111.431.01 Altfahrzeug Entsorgungsgebühren.....		96'550		100'000		101'200
111.435.00 Erlös aus Versteigerung von Fahrzeugschildern.....		6'000		8'000		270'900
<b>112 Finanzmarktaufsicht</b>	<b>2'524'856</b>		<b>5'000'000</b>		<b>8'000'000</b>	
112.363.00 Staatsbeitrag Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) ....	2'524'856		5'000'000		8'000'000	
<b>113 Financial Intelligence Unit</b>	<b>1'675'016</b>		<b>1'877'000</b>		<b>1'770'096</b>	
113.301.00 Gehälter.....	1'246'160		1'330'000		1'327'099	
113.303.01 Sozialbeiträge .....	259'038		277'000		259'232	
113.310.00 Kanzleiauslagen .....	79'723		167'000		83'030	
113.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	79'213		88'000		86'682	
113.367.00 Beiträge an Vereinigungen.....	10'881		15'000		14'053	
<b>118 Datenschutzstelle</b>	<b>685'651</b>	<b>3'450</b>	<b>745'000</b>		<b>696'286</b>	<b>1'500</b>
118.301.00 Gehälter.....	500'279		524'000		516'789	
118.303.01 Sozialbeiträge .....	102'906		118'000		101'502	
118.309.00 Aus- und Weiterbildung.....	9'592		10'000		9'642	
118.309.01 Sonstiger Personalaufwand .....	2'016		5'000		2'064	
118.310.00 Kanzleiauslagen .....	6'757		10'000		7'130	
118.311.00 Nicht aktivierbare Sachgüter .....	8'804		12'000		4'592	
118.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	20'817		31'000		22'561	
118.318.00 Experten, Gutachten .....	31'935		32'000		29'674	
118.367.00 Beiträge an internationale Organisationen.....	2'544		3'000		2'332	
118.431.00 Verwaltungsgebühren.....		850				1'500
118.434.00 Ertrag aus Dienstleistungen.....		2'600				

Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

110.318.02 FHG Art. 11 CHF 45'000

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>120 Gerichtswesen</b>	<b>17'205'061</b>	<b>5'595'579</b>	<b>17'331'000</b>	<b>3'976'000</b>	<b>16'812'800</b>	<b>3'929'874</b>
120.301.00 Gehälter richterliches Personal.....	3'360'915		3'417'000		3'487'172	
120.301.02 Gehälter nicht richterliches Personal.....	3'210'463		3'385'000		3'342'941	
120.303.01 Sozialbeiträge richterliches Personal .....	680'574		720'000		661'778	
120.303.02 Sozialbeiträge nicht richterliches Personal .....	666'627		704'000		655'271	
120.308.00 Kollegialgerichte .....	4'843'232		5'091'000		4'948'348	
120.309.00 Weiterbildung .....	39'238		40'000		19'813	
120.310.01 Kanzleibedarf Gerichte .....	198'810		206'000		195'671	
120.310.02 Inseratekosten.....	59'569		45'000		58'657	
120.310.03 Gerichtsbibliothek.....	88'888		100'000		77'047	
120.315.00 Betriebskosten Informatik Landgericht .....	226'656		230'000		223'429	
120.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	24'949		27'000		16'266	
120.318.01 Zeugengebühren.....	5'732		20'000		14'808	
120.318.02 Experten, Gutachten .....	814'407		946'000		950'203	
120.319.01 Vertretungskosten zu Lasten des Landes .....	483'135		400'000		348'716	
120.366.00 Verfahrenshilfe in Zivil- und Strafsachen .....	2'501'863		2'000'000		1'812'679	
120.431.00 Gerichtsgebühren .....		2'813'442		2'236'000		2'279'391
120.431.01 Entscheidungsgebühren Kollegialgerichte.....		1'034'330		830'000		741'726
120.436.00 Auslagen-Rückersatz.....		919'565		60'000		51'880
120.437.00 Geldstrafen.....		828'242		850'000		856'876
<b>121 Staatsanwaltschaft</b>	<b>2'568'534</b>	<b>86'669</b>	<b>2'699'000</b>	<b>93'000</b>	<b>2'552'385</b>	<b>112'938</b>
121.301.00 Gehälter Staatsanwälte .....	1'714'691		1'748'000		1'707'823	
121.301.02 Gehälter Sekretariate .....	345'844		353'000		361'769	
121.303.01 Sozialbeiträge Staatsanwälte .....	348'041		354'000		322'973	
121.303.02 Sozialbeiträge Sekretariate.....	74'347		74'000		72'890	
121.310.00 Kanzleiauslagen .....	28'611		38'000		31'018	
121.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	46'788		52'000		54'638	
121.318.01 Übersetzungskosten.....	10'211		80'000		1'274	
121.431.00 Verwaltungsgebühren.....		5'202		4'000		4'599
121.437.00 Erträge aus Diversionsverfahren.....		81'467		89'000		108'339
<b>125 Opferhilfe</b>	<b>17'052</b>	<b>2'000</b>	<b>60'000</b>		<b>49'160</b>	<b>1'500</b>
125.366.00 Leistungen und Schadenersatz gem. Opferhilfegesetz .....	17'052		60'000		49'160	
125.436.00 Rückerstattungen Schadenersatz.....		2'000				1'500
<b>130 Landesgefängnis</b>	<b>1'629'570</b>	<b>33'679</b>	<b>1'933'000</b>	<b>10'000</b>	<b>1'946'235</b>	<b>18'115</b>
130.301.01 Gehälter.....	665'047		728'000		668'360	
130.303.01 Sozialbeiträge .....	131'017		145'000		124'809	
130.313.00 Häftlingskosten .....	193'067		260'000		207'688	
130.318.00 Unterbringung im Ausland .....	640'439		800'000		945'378	
130.436.00 Kostenrückerstattungen Landesgefängnis.....		33'679		10'000		18'115
<b>160 Amt für Bevölkerungsschutz</b>	<b>2'411'334</b>	<b>204'595</b>	<b>2'707'000</b>	<b>135'000</b>	<b>2'449'574</b>	<b>157'860</b>
160.301.00 Gehälter.....	733'836		754'000		742'225	
160.303.01 Sozialbeiträge .....	157'025		157'000		145'876	
160.310.00 Kanzleiauslagen .....	15'136		27'000		16'748	
160.313.00 Betrieb Fahrzeuge, Geräte und Anlagen .....	92'060		101'000		67'807	
160.315.02 Schutzraumbauten .....	59'038		40'000		37'904	
160.315.03 Alarmierung, Funkbetrieb.....	218'685		249'000		154'945	
160.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	41'989		40'000		38'853	
160.318.01 Landesversorgung.....	14'291		17'000		15'364	
160.318.05 Rettungs- und Hilfeinsätze.....	161'804		217'000		160'819	
160.319.01 Zuweisung Stiftung für Brandschutz und Löschwesen .....	75'000		75'000		75'000	
160.365.01 Beiträge an Rettungs- und Hilfsdienste.....	249'881		265'000		255'028	
160.365.02 Aus- und Weiterbildung Rettungs- und Hilfsdienste .....	592'590		765'000		739'006	
160.434.00 Benützungsgebühren, Weiterverrechnung.....		129'595		60'000		82'860
160.439.00 Beitrag Schweiz. Sachversicherungsverband.....		75'000		75'000		75'000

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

- 120.319.01 FHG Art. 11 CHF 70'000 und FHG Art. 10 Bst. c CHF 14'000
- 120.366.00 FHG Art. 11 CHF 502'000
- 160.315.02 FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. h CHF 20'000

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

450 I

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 Bildungswesen</b>	<b>159'341'355</b>	<b>20'384'378</b>	<b>169'986'000</b>	<b>21'292'000</b>	<b>163'624'328</b>	<b>25'213'461</b>
<b>200 Kindergärten</b>					<b>7'250'055</b>	<b>3'620'702</b>
200.302.00 Gehälter Lehrpersonen .....					6'074'817	
200.303.01 Sozialbeiträge .....					1'175'238	
200.462.00 50% Gemeindeanteil an Personalaufwand KG.....						3'620'702
<b>205 Gemeindeschulen</b>	<b>34'204'406</b>	<b>16'383'128</b>	<b>36'030'000</b>	<b>17'094'000</b>	<b>27'172'073</b>	<b>13'582'979</b>
205.302.00 Gehälter Lehrpersonen .....	28'472'130		29'818'000		22'726'316	
205.303.01 Sozialbeiträge .....	5'732'276		6'212'000		4'445'757	
205.462.00 50% Gemeindeanteil an Personalaufwand GS.....		16'383'128		17'094'000		13'582'979
<b>208 Sekundarschulen</b>	<b>43'581'116</b>	<b>1'037'441</b>	<b>46'272'000</b>	<b>1'126'000</b>	<b>42'360'637</b>	
208.301.00 Gehälter Verwaltung .....	577'376		577'000		585'998	
208.302.00 Gehälter Lehrpersonen .....	33'553'696		35'299'000		32'494'711	
208.303.00 Sozialbeiträge Verwaltung .....	124'958		124'000		116'030	
208.303.01 Sozialbeiträge Lehrpersonen .....	6'553'840		7'298'000		6'240'331	
208.310.00 Schulmaterial und Beiträge .....	1'900'734		2'042'000		1'891'673	
208.310.01 Beiträge Sprachaufenthalte/wiederk. Schulveranst.....	294'468		332'000		445'994	
208.311.00 Nicht aktivierbare Sachgüter .....	576'044		600'000		585'900	
208.433.00 Schulgelder .....		1'037'441		1'126'000		
<b>213 Hallenbad Schulzentrum Unterland</b>	<b>801'795</b>	<b>581'274</b>	<b>796'000</b>	<b>592'000</b>	<b>773'404</b>	<b>1'324'404</b>
213.301.00 Gehälter.....	348'552		349'000		328'614	
213.303.01 Sozialbeiträge .....	73'792		72'000		65'562	
213.311.00 Nicht aktivierbare Sachgüter .....	4'590		5'000		97'125	
213.312.00 Wasser, Energie, Heizung.....	203'722		240'000		176'602	
213.313.00 Reinigungsmaterialien, Fremdreinigung.....					43'740	
213.315.01 Betriebskosten .....	91'783		70'000		35'326	
213.315.02 Unterhaltskosten .....	79'355		60'000		26'436	
213.434.01 Eintritte .....		270'732		220'000		213'794
213.434.02 Gemeindebeiträge für Mitbenützung.....		293'016		352'000		1'098'613
213.434.03 Stromverkäufe BHKW .....		17'526		20'000		11'997
<b>218 Schulamt</b>	<b>5'377'286</b>		<b>5'569'000</b>		<b>5'626'804</b>	
218.301.00 Gehälter.....	4'320'425		4'460'000		4'580'555	
218.303.01 Sozialbeiträge .....	923'179		947'000		900'806	
218.310.00 Kanzleiauslagen .....	63'560		90'000		66'508	
218.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	70'122		72'000		78'935	
<b>219 Allgemeine Ausgaben</b>	<b>3'294'055</b>	<b>300</b>	<b>3'826'000</b>		<b>3'716'703</b>	<b>66'414</b>
219.300.01 Kommissionen.....	95'145		129'000		115'382	
219.307.00 Ruhegehälter Ordenslehrer.....	61'486		91'000		78'818	
219.309.01 Lehrerweiterbildung .....	428'639		477'000		469'460	
219.310.00 Drucksachen Schulen.....	31'555		46'000		3'178	
219.311.00 Nicht aktivierbare Informatikanschaffungen .....	154'778		160'000		99'829	
219.315.00 Unterhalt Schulmobiliar.....	17'539		20'000		19'425	
219.317.02 Reisespesen, Repräsentationen Schulen .....	19'377		26'000		24'744	
219.318.01 Diverse Schulprojekte .....	344'875		465'000		459'804	
219.318.02 EDV-Support weiterführende Schulen.....	143'749		175'000		147'363	
219.318.06 Qualitätssicherung und Evaluation .....	199'247		200'000		157'867	
219.366.01 Zubringerdienst .....	1'371'527		1'570'000		1'560'180	
219.366.02 Subvention für Mittagsverpflegung von Schülern .....	207'233		233'000		267'583	
219.366.05 Skikurse.....					90'511	
219.366.06 Unfallversicherung.....	107'114		112'000		107'768	
219.367.00 Beiträge an Vereinigungen .....	111'790		122'000		114'792	
219.433.00 Schulgelder ausländischer Schüler und Schülerinnen.....						65'664
219.437.00 Bussen für Schulpflichtverletzungen .....		300				750

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

213.315.01 FHG Art. 11 CHF 22'000

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>220 Sonderschulung</b>	<b>6'615'475</b>	<b>1'724'633</b>	<b>6'955'000</b>	<b>1'695'000</b>	<b>6'499'140</b>	<b>4'955'329</b>
220.365.01 Sonderpädagogische Tagesschule (SiS) .....	3'331'297		3'259'000		2'831'835	
220.366.00 PTM im Regelschulbereich/Ambulatorium.....	2'284'693		2'314'000		2'289'623	
220.367.00 Sonderschulung (SiS).....	999'485		1'382'000		1'377'682	
220.436.00 IV-Beiträge an Sonderschulung (SiR/SiS, PTM) .....						4'242'867
220.462.00 Gemeindeanteile an Sonderschulung (SiR/SiS, PTM) .		1'724'633		1'695'000		712'461
<b>225 Diverse Schulen</b>	<b>1'092'791</b>		<b>1'279'000</b>		<b>958'099</b>	
225.365.00 Subventionen an Privatschulen.....	385'292		580'000		489'216	
225.367.01 Schulabkommen, Beiträge.....	639'499		595'000		388'883	
225.367.02 Interstateitliche Maturitätsschule für Erwachsene .....	68'000		104'000		80'000	
<b>250 Berufsmittelschule</b>					<b>2'095'395</b>	<b>937'742</b>
250.302.01 Gehälter Lehrpersonen .....					1'706'953	
250.303.01 Sozialbeiträge .....					310'179	
250.310.00 Schulmaterial und Beiträge .....					78'263	
250.433.00 Schulgelder .....						937'742
<b>260 Hochschulwesen</b>	<b>24'683'674</b>		<b>25'287'000</b>		<b>23'921'529</b>	
260.364.01 Universität Liechtenstein .....	13'800'000		13'800'000		13'800'000	
260.365.00 Liechtenstein Institut .....	1'000'000		1'000'000		1'000'000	
260.367.00 Beiträge gem. interkant. Universitätsvereinbarung.....	4'183'329		4'846'000		3'924'988	
260.367.01 Beiträge gem. interkant. Fachhochschulvereinbarung.	4'670'438		4'422'000		3'967'444	
260.367.02 Trägerbeitrag an Hochschule für Technik Buchs NTB.	772'617		869'000		921'898	
260.367.04 Trägerbeiträge an Schweizer Fachhochschulen.....	171'827		250'000		210'428	
260.367.05 Projektbeiträge im Hochschulwesen .....	85'462		100'000		96'772	
<b>272 Grundlagenforschung</b>	<b>1'770'000</b>		<b>1'770'000</b>		<b>1'700'000</b>	
272.365.00 Forschungsförderung Liechtenstein.....	1'000'000		1'000'000		1'000'000	
272.367.01 Beitrag an Schweiz. Nationalfonds.....	250'000		250'000		250'000	
272.367.02 Beitrag an österr. Fonds für wissensch. Forschung....	250'000		250'000		250'000	
272.367.05 Beitrag an RhySearch .....	270'000		270'000		200'000	
<b>273 Internationale Programme</b>	<b>733'729</b>		<b>736'000</b>		<b>733'811</b>	
273.363.00 Staatsbeitrag AIBA.....	615'000		615'000		615'000	
273.366.03 EU-Programm "Jugend".....	118'729		121'000		118'811	
<b>280 Stipendien, Ausbildungsbeihilfen</b>	<b>4'188'577</b>		<b>4'300'000</b>		<b>4'331'682</b>	
280.366.01 Stipendien .....	4'188'577		4'300'000		4'331'682	
<b>281 Liechtensteinische Musikschule</b>	<b>6'187'225</b>		<b>6'784'000</b>		<b>6'324'360</b>	
281.364.00 Staatsbeitrag Musikschule .....	6'097'225		6'694'000		6'234'360	
281.365.00 Staatsbeitrag Internationale Meisterkurse.....	90'000		90'000		90'000	
<b>282 Erwachsenenbildung</b>	<b>1'308'114</b>		<b>1'324'000</b>		<b>1'324'000</b>	
282.366.02 Staatsbeitrag Stiftung Erwachsenenbildung.....	1'308'114		1'324'000		1'324'000	
<b>290 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung</b>	<b>13'634'865</b>	<b>108'800</b>	<b>14'306'000</b>	<b>90'000</b>	<b>14'206'020</b>	<b>120'800</b>
290.300.01 Kommissionen.....	1'228		3'000		1'585	
290.301.00 Gehälter.....	1'142'687		1'297'000		1'309'916	
290.303.01 Sozialbeiträge .....	240'606		271'000		257'560	
290.310.00 Kanzleiauslagen .....	59'498		76'000		76'938	
290.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	17'658		28'000		18'545	
290.367.00 Berufsbildung.....	12'173'188		12'631'000		12'541'476	
290.436.00 Rückerstattung für IV-Beratungsleistungen .....		108'800		90'000		120'800
<b>292 Kunstschule</b>	<b>571'000</b>		<b>571'000</b>		<b>571'000</b>	
292.364.00 Staatsbeitrag Kunstschule.....	571'000		571'000		571'000	

I 451

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

220.365.01	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. f CHF 73'000
225.367.01	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. f CHF 45'000
260.367.01	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. f CHF 249'000

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

452 I

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>293 Amtlicher Lehrmittelverlag/Didaktische Medienstelle</b>	<b>545'458</b>	<b>492'862</b>	<b>735'000</b>	<b>605'000</b>	<b>537'237</b>	<b>514'586</b>
293.310.05 Ankäufe Lehrmittel.....	514'336		700'000		503'111	
293.310.09 Ankäufe Didaktische Medienstelle.....	31'122		35'000		34'126	
293.434.00 Benutzungsgebühren.....						50
293.435.05 Verkäufe Lehrmittel.....		492'862		605'000		514'536
<b>294 Jugendhaus Malbun</b>	<b>554'544</b>	<b>55'939</b>	<b>576'000</b>	<b>90'000</b>	<b>287'768</b>	<b>90'505</b>
294.301.00 Gehälter.....	202'565		205'000		191'950	
294.303.01 Sozialbeiträge.....	44'174		44'000		39'725	
294.310.00 Verwaltungskosten.....	4'932		4'000		3'387	
294.311.00 Nicht aktivierbare Sachgüter.....	247'669		255'000		20'905	
294.313.00 Verpflegungskosten.....	47'463		60'000		29'164	
294.315.00 Unterhalt Einrichtung.....	7'740		8'000		2'637	
294.432.00 Verpflegungstaxen.....		55'939		90'000		90'505
<b>295 Liegenschaftsverwaltung Bildungsbereich</b>	<b>10'197'246</b>		<b>12'870'000</b>		<b>13'234'608</b>	
295.301.00 Gehälter Hauswarte.....	1'686'816		1'753'000		1'731'104	
295.303.01 Sozialbeiträge.....	369'249		380'000		347'694	
295.312.00 Betriebskosten Schulgebäude.....	2'465'555		2'600'000		2'362'949	
295.314.00 Instandsetzung Schulgebäude.....	4'677'701		7'132'000		7'794'921	
295.316.00 Mieten Bildungsbereich.....	997'925		1'005'000		997'940	

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Kultur, Freizeit</b>	<b>28'602'600</b>	<b>25'911</b>	<b>29'776'000</b>	<b>16'000</b>	<b>27'051'731</b>	<b>133'272</b>
<b>300 Landesbibliothek</b>	<b>1'570'000</b>		<b>1'570'000</b>		<b>1'670'000</b>	
300.363.00 Staatsbeitrag Landesbibliothek.....	1'570'000		1'570'000		1'670'000	
<b>301 Landesmuseum</b>	<b>2'430'000</b>		<b>2'430'000</b>		<b>2'472'000</b>	
301.363.00 Staatsbeitrag Landesmuseum.....	2'430'000		2'430'000		2'472'000	
<b>302 Theater, Konzerte</b>	<b>2'100'000</b>		<b>2'100'000</b>		<b>2'375'000</b>	
302.365.00 Staatsbeitrag Theater am Kirchplatz.....	2'100'000		2'100'000		2'375'000	
<b>303 Kunstmuseum</b>	<b>3'218'000</b>		<b>3'218'000</b>		<b>3'593'000</b>	
303.363.01 Staatsbeitrag Kunstmuseum .....	3'218'000		3'218'000		3'593'000	
<b>304 Amt für Kultur</b>	<b>2'578'153</b>	<b>9'081</b>	<b>2'841'000</b>	<b>1'000</b>	<b>2'695'312</b>	<b>118'777</b>
304.301.00 Gehälter.....	1'503'525		1'640'000		1'591'891	
304.303.01 Sozialbeiträge .....	318'009		347'000		312'816	
304.310.01 Kanzleiauslagen .....	48'758		64'000		48'854	
304.313.00 Verbrauchsmaterialien.....	55'455		66'000		52'102	
304.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	19'276		29'000		19'497	
304.318.01 Archivierung, Archäologie, Kulturgüter.....	499'015		526'000		559'047	
304.366.00 Kulturprojekte .....	117'130		150'000		93'815	
304.367.00 Beiträge an Vereinigungen.....	16'984		19'000		17'290	
304.434.00 Ertrag aus Dienstleistungen.....		5'768				4'544
304.435.00 Verkauf Publikationen.....		3'313		1'000		114'233
<b>305 Historische Projekte</b>	<b>100'000</b>		<b>100'000</b>		<b>155'738</b>	
305.365.01 Liechtensteinisches Urkundenbuch.....	100'000		100'000		90'000	
305.365.04 Historisches Lexikon.....					65'738	
<b>309 Kulturstiftung</b>	<b>2'606'521</b>		<b>2'553'000</b>		<b>2'655'672</b>	
309.363.00 Staatsbeitrag Kulturstiftung.....	1'300'000		1'300'000		1'402'000	
309.363.01 Gewinnanteil Landeslotterie für Kulturstiftung .....	1'306'521		1'253'000		1'253'672	
<b>321 Medien</b>	<b>3'328'469</b>		<b>3'345'000</b>		<b>3'414'999</b>	
321.363.00 Landesbeitrag Liecht. Rundfunkanstalt .....	1'500'000		1'500'000		1'580'000	
321.365.05 Weitere Veranstaltungen und Massnahmen.....	4'050		5'000		2'358	
321.365.06 Direkte Medienförderung .....	1'300'000		1'300'000		1'300'000	
321.365.07 Indirekte Medienförderung/Verbreitung .....	475'796		480'000		480'001	
321.365.08 Indirekte Medienförderung/Aus- und Weiterbildung ..	48'623		60'000		52'640	
<b>330 Parkanlagen, Wanderwege</b>	<b>189'105</b>		<b>220'000</b>		<b>198'273</b>	
330.314.00 Unterhalt von Berg- und Wanderwegen.....	89'105		120'000		98'273	
330.365.00 Alpenverein .....	100'000		100'000		100'000	
<b>340 Sport</b>	<b>4'601'598</b>	<b>16'830</b>	<b>4'710'000</b>	<b>15'000</b>	<b>4'543'403</b>	<b>14'495</b>
340.300.01 Sportkommission .....	29'885		35'000		32'911	
340.301.00 Gehälter.....	170'534		239'000		238'525	
340.303.01 Sozialbeiträge .....	35'453		50'000		47'329	
340.310.01 Kanzleiauslagen .....	3'382		4'000		2'835	
340.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	2'165		2'000		1'460	
340.365.05 Sportförderung.....	3'841'296		3'825'000		3'959'035	
340.365.08 Beitrag für die Durchführung des EYOF 2015.....	518'881		555'000		261'307	
340.434.00 Teilnehmergebühren.....		16'830		15'000		14'495

| 453

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

309.363.01 FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. g CHF 54'000

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

454 I

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>390 Kirche</b>	<b>353'000</b>		<b>378'000</b>		<b>353'000</b>	
390.365.01 Beitrag an römisch-katholische Landeskirche.....	300'000		300'000		300'000	
390.365.02 Konfessionsbeiträge.....	53'000		78'000		53'000	
<b>391 Liegenschaftsverwaltung Kulturbereich</b>	<b>5'527'755</b>		<b>6'311'000</b>		<b>2'925'335</b>	
391.301.00 Gehälter Hauswarte .....	162'986		237'000		268'167	
391.303.01 Sozialbeiträge .....	34'142		57'000		53'341	
391.312.00 Betriebskosten Kulturgebäude.....	1'351'128		1'600'000		1'364'177	
391.314.00 Instandsetzung Kulturgebäude.....	3'187'244		3'587'000		433'634	
391.316.00 Mieten Kulturgebäude .....	792'255		830'000		806'016	

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b> <b>Gesundheit</b>	<b>30'435'384</b>	<b>289'841</b>	<b>30'620'000</b>	<b>285'000</b>	<b>33'653'688</b>	<b>307'831</b>
<b>400</b> <b>Spitäler</b>	<b>23'878'279</b>		<b>23'707'000</b>		<b>26'657'676</b>	
400.363.00 Staatsbeitrag an Liechtensteinisches Landesspital .....	5'968'748		7'394'000		10'282'016	
400.367.01 Beitrag an ausländische Spitäler .....	17'909'531		16'313'000		16'375'661	
<b>450</b> <b>Amt für Gesundheit</b>	<b>3'249'260</b>	<b>95'712</b>	<b>3'350'000</b>	<b>109'000</b>	<b>3'708'559</b>	<b>122'329</b>
450.301.00 Gehälter .....	1'800'296		1'789'000		1'878'069	
450.303.01 Sozialbeiträge .....	366'225		375'000		356'743	
450.310.00 Kanzleiauslagen .....	39'960		57'000		44'746	
450.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	49'904		54'000		48'905	
450.318.00 Dritteleistungen im Gesundheitsbereich .....	390'604		423'000		636'698	
450.318.02 Gesundheitsvorsorge und -förderung .....	217'557		230'000		314'497	
450.318.05 Umgebungs- und Reihenuntersuchungen .....	38'736		35'000		35'568	
450.318.06 Elektronisches Gesundheitsnetz .....	49'046		80'000		35'602	
450.365.00 Beiträge an Vereinigungen .....	296'933		307'000		357'731	
450.431.01 Gebühren im Gesundheitswesen .....		95'712		109'000		122'329
<b>460</b> <b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>1'086'120</b>		<b>1'270'000</b>		<b>1'023'844</b>	
460.366.00 Kinder- und Jugendzahnpflege .....	1'086'120		1'270'000		1'023'844	
<b>465</b> <b>Suchtprävention</b>	<b>96'016</b>		<b>113'000</b>		<b>157'373</b>	
465.318.01 Informationsmaterial der Landespolizei .....			8'000		6'954	
465.318.02 Suchtprävention in Schulen .....	29'066		30'000		57'478	
465.318.05 Organisation und allgemeine Projekte .....	66'950		75'000		92'942	
<b>470</b> <b>Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen</b>	<b>1'502'435</b>	<b>194'129</b>	<b>1'553'000</b>	<b>176'000</b>	<b>1'509'950</b>	<b>185'501</b>
470.301.00 Gehälter .....	918'073		915'000		918'053	
470.303.01 Sozialbeiträge .....	192'876		194'000		180'076	
470.310.00 Kanzleiauslagen .....	32'262		39'000		20'084	
470.313.00 Eichmaterial .....	1'026		2'000		84	
470.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	23'185		26'000		18'219	
470.318.03 Lebensmitteluntersuchungen, Qualitätsverbesserung .....	30'601		32'000		37'553	
470.318.04 Seuchenbekämpfung .....	213'030		237'000		269'720	
470.318.05 Dritteleist., Kontrollen Lebensmitteln./Veterinärw. ....	74'353		72'000		52'706	
470.367.00 Beiträge an Vereinigungen .....	17'029		36'000		13'455	
470.431.00 Gebühren und Kostenrückerstattungen .....		127'493		110'000		120'013
470.431.01 Beiträge und Gebühren (Viehhandel, Sömmerung) ....		62'577		63'000		62'068
470.431.02 Eichgebührenanteil .....		4'059		3'000		3'421
<b>490</b> <b>Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>623'275</b>		<b>627'000</b>		<b>596'285</b>	
490.365.01 Landesweite Notrufnummer (144) .....	403'275		407'000		376'285	
490.365.02 Rettungsdienst (Subv. Rotes Kreuz) .....	220'000		220'000		220'000	

I 455

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

400.367.01 FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. f CHF 1'597'000

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

456 |

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>204'858'709</b>	<b>8'895'702</b>	<b>206'587'000</b>	<b>8'790'000</b>	<b>220'577'046</b>	<b>9'171'438</b>
<b>500 Altersversicherung</b>	<b>59'832'147</b>		<b>60'535'000</b>		<b>58'206'795</b>	
500.363.00 Staatsbeitrag AHV.....	59'832'147		60'535'000		58'206'795	
<b>510 Invalidenversicherung</b>	<b>719'954</b>		<b>2'270'000</b>		<b>7'676'688</b>	
510.363.01 Staatsbeitrag IV.....	719'954		2'270'000		7'676'688	
<b>520 Krankenversicherung</b>	<b>57'700'460</b>	<b>17'372</b>	<b>55'800'000</b>		<b>66'051'209</b>	<b>312'603</b>
520.365.00 Staatsbeitrag Krankenkassen.....	53'295'147		51'100'000		59'308'696	
520.366.00 Prämienverbilligung für Einkommensschwache.....	4'405'313		4'700'000		6'742'513	
520.436.01 Rückerstattungen Prämienverbilligungen.....		17'372				312'603
<b>530 Sonstige Sozialversicherungen</b>	<b>28'134'847</b>	<b>8'804'653</b>	<b>27'643'000</b>	<b>8'780'000</b>	<b>28'961'238</b>	<b>8'802'892</b>
530.363.00 Staatsbeitrag ALV.....	3'462'000		3'129'000		3'940'000	
530.366.00 Ergänzungsleistungen zur AHV-IV.....	24'672'847		24'514'000		25'021'238	
530.450.00 50%-Anteil der Gemeinden an Ergänzungsleistungen.		8'804'653		8'780'000		8'802'892
<b>540 Beihilfen gemäss Jugendgesetz</b>	<b>6'458'804</b>		<b>7'108'000</b>		<b>6'501'301</b>	
540.318.00 Kinder- und Jugendschutz.....	35'256		39'000		22'931	
540.365.00 Kinder- und Jugendförderung.....	968'697		1'024'000		940'931	
540.366.00 Kinder- und Jugendhilfe.....	5'454'850		6'045'000		5'537'439	
<b>550 Invalidität</b>	<b>1'525'138</b>		<b>1'532'000</b>		<b>1'516'863</b>	
550.365.00 Heilpäd.Verein (Beschützende Werkstätte).....	1'312'000		1'312'000		1'312'000	
550.366.00 Blindenbeihilfe.....	213'138		220'000		204'863	
<b>560 Wohnungswesen</b>	<b>4'456'613</b>		<b>4'500'000</b>		<b>4'330'620</b>	
560.366.00 Bausubventionen.....	2'629'650		2'500'000		2'455'850	
560.366.01 Mietbeiträge für Familien.....	1'826'963		2'000'000		1'874'770	
<b>580 Amt für Soziale Dienste</b>	<b>3'608'347</b>		<b>3'633'000</b>		<b>3'427'576</b>	
580.301.00 Gehälter.....	2'927'023		2'935'000		2'801'765	
580.303.01 Sozialbeiträge.....	618'353		619'000		555'636	
580.310.00 Kanzleiauslagen.....	50'306		59'000		52'035	
580.317.00 Reisespesen, Repräsentationen.....	12'665		20'000		18'140	
<b>581 Allgemeine Fürsorge</b>	<b>11'693'731</b>		<b>12'080'000</b>		<b>11'697'552</b>	
581.362.00 Landesbeiträge Alters- und Pflegeheime.....	5'033'927		5'567'000		4'928'709	
581.365.00 Bewährungshilfe.....	344'000		344'000		364'000	
581.365.01 Förderung nach Artikel 24 SHG.....	2'480'650		2'889'000		2'590'619	
581.366.01 Wirtschaftliche Hilfe.....	3'808'919		3'250'000		3'791'548	
581.366.02 Persönliche Hilfe.....	26'236		30'000		22'676	
<b>583 Familienhilfe</b>	<b>2'280'000</b>		<b>2'400'000</b>		<b>2'307'904</b>	
583.365.00 Subventionen an Familienhilfen der Gemeinden.....	2'280'000		2'400'000		2'307'904	
<b>589 Sonstige Beiträge</b>	<b>3'823'290</b>	<b>22'537</b>	<b>4'055'000</b>		<b>3'856'484</b>	<b>55'943</b>
589.318.00 Verwaltungskosten für übertragene Aufgaben.....	2'265'445		2'268'000		2'121'217	
589.365.01 Caritasverein.....	30'000		30'000		40'000	
589.365.02 Liechtensteinisches Rotes Kreuz.....	110'000		110'000		110'000	
589.365.03 Arbeitnehmerverband.....	240'000		240'000		240'000	
589.365.05 Sachwalterschaft.....	344'000		430'000		377'800	
589.366.02 Mutterschaftszulagen.....	143'440		220'000		191'597	
589.366.04 Unterhaltsvorschüsse.....	685'493		750'000		770'958	
589.367.02 Mitgliedschaftsbeiträge.....	4'912		7'000		4'912	
589.467.05 Kranken- und Unfallversicherungserträge im EWR....		22'537				55'943

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

520.365.00	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. f CHF 2'196'000
530.363.00	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. f CHF 333'000
530.366.00	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. f CHF 159'000
560.366.00	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. f CHF 130'000
581.366.01	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. f CHF 559'000

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>590</b>	<b>Flüchtlingswesen</b>	<b>765'575</b>	<b>51'140</b>	<b>966'000</b>	<b>10'000</b>	<b>768'881</b>
590.318.01	Betreuung Aufnahmezentrum.....	418'647		410'000		420'000
590.318.03	Verfahrenskosten .....	33'692		40'000		40'379
590.318.04	Rechtsberatungen, Verwaltungskosten der Hilfswerke.....	23'251		40'000		24'942
590.366.00	Sozialhilfe für Asylsuchende/Rückkehrhilfe.....	289'986		476'000		283'560
590.436.00	Rückerstattungen Lohnverwaltung Asylsuchende.....		51'140		10'000	
<b>591</b>	<b>Hilfsaktionen im Ausland</b>	<b>23'859'804</b>		<b>24'065'000</b>		<b>25'273'937</b>
591.300.00	Kommission für Entwicklungspolitik .....					268
591.318.00	Öffentlichkeitsarbeit.....	19'827		50'000		39'522
591.367.01	Not- und Wiederaufbauhilfe .....	2'515'188		2'520'000		2'685'214
591.367.02	Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit (LED).....	15'855'000		15'855'000		16'850'000
591.367.05	Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit.....	2'649'772		2'720'000		2'756'909
591.367.07	Secondments bei intern. Organisationen.....	352'415		400'000		256'609
591.367.09	Internationale Flüchtlings- und Migrationshilfe .....	2'467'603		2'520'000		2'685'415

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

458 |

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6 Verkehr</b>	<b>25'250'273</b>	<b>11'308'755</b>	<b>26'099'000</b>	<b>11'124'000</b>	<b>27'154'288</b>	<b>11'321'184</b>
<b>600 Landstrassen, Brücken</b>	<b>7'801'694</b>	<b>146'956</b>	<b>8'202'000</b>	<b>136'000</b>	<b>8'514'991</b>	<b>123'326</b>
600.301.00 Löhne Betriebspersonal .....	2'550'806		2'601'000		2'598'214	
600.303.01 Sozialbeiträge .....	560'669		553'000		525'827	
600.313.01 Material, Transporte, etc.....	159'980		160'000		169'970	
600.314.02 Technischer Dienst .....	367'766		400'000		328'464	
600.314.03 Fahrzeuge, Maschinen und Werkzeuge.....	371'019		380'000		376'661	
600.314.04 Unterhalt von Strassen.....	2'239'243		2'250'000		2'397'493	
600.314.05 Unterhalt von Brücken und Stützbauten.....	149'997		150'000		266'849	
600.314.06 Winterdienst.....	546'143		850'000		1'032'707	
600.314.07 Fremdleistungen .....	277'662		278'000		287'484	
600.314.08 Verbrauchsmaterial Magazine.....	218'131		225'000		219'971	
600.314.09 Unterhalt Werkleitungstollen .....	17'968		15'000		14'586	
600.318.01 Diverse Strassenprojektierungen.....	332'467		325'000		285'358	
600.318.03 Unfall- und Haftpflichtversicherung .....	9'843		15'000		11'407	
600.431.00 Gebühren für Strassensignalisationen und -reklamen..		50'575		66'000		55'125
600.434.00 Externe Weiterverrechnung Arbeiten Regiepersonal..		36'129		10'000		19'977
600.435.02 Materialverkauf, Vermietung, Signalisationen .....		19'326		20'000		12'504
600.436.02 Kostenverrechnung Unfallschäden.....		40'926		40'000		35'719
<b>650 Öffentlicher Verkehr, verkehrspol. Massnahmen</b>	<b>15'773'976</b>	<b>10'605'498</b>	<b>15'845'000</b>	<b>10'553'000</b>	<b>17'004'259</b>	<b>10'774'455</b>
650.314.00 Bauliche Massnahmen zur Behindertengleichstellung..	249'696		250'000		249'381	
650.314.01 Bauliche Massnahmen für den öffentlichen Verkehr ..	249'878		250'000		247'650	
650.318.02 Werbung öffentlicher Verkehr .....	11'291		45'000		48'499	
650.318.04 Experten, Gutachten Verkehrsbereich.....	307'125		350'000		317'317	
650.318.05 Planungsleistungen S-Bahn FL.A.CH .....	455'987		450'000		388'412	
650.363.00 Staatsbeitrag LIECHTENSTEINmobil .....	14'500'000		14'500'000		15'753'000	
650.407.00 Ertragsanteil LSWA.....		10'605'498		10'553'000		10'774'455
<b>684 Amt für Kommunikation</b>	<b>1'674'602</b>	<b>556'301</b>	<b>2'052'000</b>	<b>435'000</b>	<b>1'635'037</b>	<b>423'403</b>
684.301.00 Gehälter.....	1'054'995		1'081'000		1'019'551	
684.303.01 Sozialbeiträge .....	221'955		226'000		197'231	
684.310.01 Kanzleiauslagen .....	11'115		12'000		10'689	
684.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	100'014		106'000		79'421	
684.318.03 Gutachten, Experten, Drittleistungen.....	270'473		600'000		312'338	
684.367.00 Beiträge an Vereinigungen und intern. Organisation..	16'051		27'000		15'808	
684.431.00 Verwaltungsgebühren.....		556'301		435'000		423'403

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>	<b>9'770'568</b>	<b>6'108'276</b>	<b>11'087'000</b>	<b>6'727'000</b>	<b>10'866'589</b>	<b>3'613'540</b>
<b>700 Wasserwirtschaft</b>	<b>197'377</b>	<b>36'558</b>	<b>260'000</b>	<b>39'000</b>	<b>189'047</b>	<b>37'299</b>
700.318.01 Untersuchungen, Kontrollen Wasser .....	197'377		260'000		189'047	
700.434.00 Wasserzinsen .....		28'944		27'000		23'167
700.436.00 Kostenweiterverrechnung.....		7'614		12'000		14'132
<b>701 Luftreinhaltung/Klima</b>	<b>1'510'917</b>	<b>5'813'736</b>	<b>2'012'000</b>	<b>6'316'000</b>	<b>2'410'598</b>	<b>3'220'087</b>
701.313.00 Untersuchungen, Kontrollen Luft .....	380'511		430'000		348'481	
701.318.00 Vollzug CO2-Gesetz .....	8'749		12'000		3'477	
701.318.02 Vollzug Emissionshandelsgesetz .....	7'734		100'000		6'669	
701.318.03 Tiefengeothermie.....	20'015		70'000		17'400	
701.365.00 Rückverteilung CO2-Abgabe.....	993'907		1'300'000		1'829'919	
701.365.01 Beitrag an Holzheizwerk Balzers .....	100'000		100'000			
701.367.00 Projekte gemäss Kyoto-Protokoll.....					204'652	
701.407.00 CO2-Ertrag auf Treibstoffabsatz .....		664'767		500'000		
701.407.01 CO2-Abgabe.....		4'978'646		5'620'000		2'979'405
701.434.00 Gebühren Emissionshandel .....		1'100		6'000		420
701.436.00 Kostenweiterverrechnung.....		47'784		45'000		45'611
701.436.01 Kostenrückerstattung VOC .....		45'000		45'000		45'000
701.436.02 Rückerstattung CO2-Anteil Land .....		76'439		100'000		149'651
<b>702 Lärmschutz</b>	<b>30'507</b>		<b>70'000</b>		<b>21'134</b>	
702.318.00 Untersuchungen, Kontrollen Lärm .....	30'507		70'000		21'134	
<b>703 Bodenschutz</b>			<b>36'000</b>			
703.318.00 Untersuchungen Boden .....			36'000			
<b>704 Abfall und Verdachtsflächen</b>	<b>98'047</b>		<b>145'000</b>		<b>141'790</b>	
704.318.00 Untersuchungen Abfall, Verdachtsflächen .....	85'309		110'000		113'386	
704.318.01 Entsorgungsbeiträge Altfahrzeuge .....	10'152		10'000		28'404	
704.362.00 Kostenbeiträge Altlastensanierung.....	2'586		25'000			
<b>705 Störfallvorsorge, umweltgefährdende Stoffe</b>	<b>130'189</b>		<b>135'000</b>	<b>2'000</b>	<b>122'580</b>	
705.318.00 Risikoanalysen, Untersuchungen Störfälle .....	130'189		135'000		122'580	
705.436.00 Kostenweiterverrechnung.....				2'000		
<b>706 Nichtionisierende Strahlung</b>	<b>2'098</b>		<b>50'000</b>		<b>522</b>	
706.318.00 Untersuchungen, Kontrollen NIS.....	2'098		50'000		522	
<b>710 Amt für Umwelt</b>	<b>4'778'339</b>	<b>42'466</b>	<b>5'104'000</b>	<b>45'000</b>	<b>4'828'037</b>	<b>30'355</b>
710.300.01 Kommissionen, Arbeitsgruppen .....	29'243		50'000		19'035	
710.301.00 Gehälter.....	3'580'550		3'677'000		3'583'502	
710.303.01 Sozialbeiträge .....	747'336		765'000		700'333	
710.310.00 Kanzleiauslagen .....	37'405		52'000		37'257	
710.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	105'023		123'000		125'454	
710.318.01 Öffentlichkeitsarbeit.....	36'469		62'000		40'510	
710.318.02 Umweltverträglichkeits-Prüfungen .....			20'000			
710.318.03 Aktionsprogramm Alpenrhein 2000plus.....	36'058		75'000		62'654	
710.318.04 Umweltdaten, Berichterstattung.....	164'305		235'000		218'294	
710.367.00 Beiträge an Vereinigungen.....	41'950		45'000		40'999	
710.431.02 Verwaltungsgebühren.....		42'466		45'000		30'355

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

460 I

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>750 Schutz vor Naturgefahren</b>	<b>1'512'157</b>	<b>215'516</b>	<b>1'613'000</b>	<b>325'000</b>	<b>1'431'476</b>	<b>325'800</b>
750.301.00 Gehälter.....	751'192		750'000		756'892	
750.303.01 Sozialbeiträge .....	160'424		151'000		149'556	
750.312.00 Maschinen, Fahrzeuge und Magazine.....	69'375		92'000		76'193	
750.314.01 Unterhalt Rheinwuhr.....	95'668		100'000		58'759	
750.315.00 Unterhalt Kraftwerk Mühleholz .....	-2'109		20'000		19'951	
750.318.00 Geologie.....	109'607		110'000		10'000	
750.362.00 Gewässerunterhalt .....	51'057		90'000		92'863	
750.362.01 Steinschlag- und Lawinenverbauungen.....	276'944		300'000		267'261	
750.423.00 Pächterträge Kraftwerk Mühleholz.....		50'516		160'000		160'000
750.434.00 Weiterverrechnung Dienstleistungen an Dritte.....						800
750.439.00 Konzessionsgebühren Rüfematerial .....		165'000		165'000		165'000
<b>770 Natur- und Landschaftsschutz</b>	<b>1'510'937</b>		<b>1'662'000</b>		<b>1'721'406</b>	
770.310.01 Beratung, Naturerziehung .....	18'263		35'000		42'433	
770.314.01 Geschützte Gebiete und Objekte.....	43'605		70'000		33'976	
770.315.03 Betrieb der naturkundlichen Sammlung.....	61'010		60'000		57'881	
770.318.01 Naturkundliche Erforschung.....	43'000		50'000		49'462	
770.318.03 Konzepte und Planungen .....	7'500		30'000		22'585	
770.365.00 Zusammenarbeit mit privaten Naturschutzorganisationen.	187'000		187'000		187'000	
770.365.01 Beitrag CIPRA Geschäftsstelle.....	500'000		500'000		500'000	
770.365.02 Beiträge an Projekte .....					100'000	
770.366.00 Bewirtschaftungsprämien/Pacht für Magerstandorte..	650'559		730'000		728'069	

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>30'693'547</b>	<b>4'104'863</b>	<b>34'997'000</b>	<b>4'325'000</b>	<b>35'574'825</b>	<b>4'202'643</b>
<b>800 Landwirtschaft</b>	<b>258'158</b>		<b>250'000</b>		<b>244'991</b>	
800.318.00 Drittleistungen im Landwirtschaftsbereich.....	132'757		135'000		136'697	
800.318.02 Untersuchungen, Kontrollen.....	34'212		40'000		35'594	
800.365.02 Beiträge an Organisationen .....	91'189		75'000		72'700	
<b>801 Förderung der Rahmenbedingungen</b>	<b>56'677</b>		<b>89'000</b>		<b>53'753</b>	
801.366.00 Förderung der Tierzucht.....	53'498		64'000		53'608	
801.366.01 Pflanzenschutz .....	3'179		25'000		145	
<b>803 Wirtschaftlichkeitsförderungen</b>	<b>5'736'191</b>		<b>6'260'000</b>		<b>6'198'284</b>	
803.366.00 Verbesserung des landwirtschaftlichen Einkommens.	5'736'191		6'260'000		6'198'284	
<b>804 Ökologische Förderungen</b>	<b>6'102'778</b>		<b>6'370'000</b>		<b>6'286'432</b>	
804.365.03 Pflege der Alpen.....	587'405		590'000		589'277	
804.366.01 Abgeltung ökologischer Leistungen .....	5'030'274		5'280'000		5'197'058	
804.366.02 Pflege von Berggebiet und Hanglagen .....	485'099		500'000		500'097	
<b>805 Marktfördermassnahmen</b>	<b>981'419</b>		<b>1'120'000</b>		<b>1'223'873</b>	
805.365.01 Vorwärtsintegration der Milchwirtschaft.....	599'996		600'000		898'533	
805.365.02 Beitrag Stiftung Agrarmarketing .....	220'000		220'000		150'000	
805.367.00 Entschädigung gemeinsamer Agrarmarkt mit Schweiz.	161'423		300'000		175'340	
<b>806 Dienstleistungen von Dritten</b>	<b>179'506</b>		<b>183'000</b>		<b>183'402</b>	
806.318.00 Landwirt. Beratung, Forschung und Selbsthilfe.....	179'506		183'000		183'402	
<b>811 Waldwirtschaft</b>	<b>474'820</b>		<b>655'000</b>		<b>545'919</b>	
811.318.00 Forschungen und Erhebungen .....	9'753		20'000		39'733	
811.362.05 Schutzwaldpflege/Sicherung vor Naturereignissen.....	426'699		580'000		436'564	
811.362.08 Beiträge zur Förderung der Naturschutzfunktion .....	38'368		55'000		69'621	
<b>812 Landesforstbetrieb Unterau</b>	<b>685'052</b>	<b>145'931</b>	<b>696'000</b>	<b>162'000</b>	<b>706'553</b>	<b>206'395</b>
812.301.00 Löhne Betriebspersonal .....	462'438		457'000		460'978	
812.303.01 Sozialbeiträge .....	100'188		95'000		91'895	
812.313.02 Rohstoffe und Verbrauchsmaterialien .....	45'038		45'000		44'987	
812.315.01 Betriebs- und Unterhaltskosten .....	11'208		13'000		12'320	
812.318.01 Drittleistungen Landesforstbetrieb .....	66'181		86'000		96'373	
812.435.00 Verkauf Holz, Materialien .....		145'931		162'000		206'395
<b>820 Jagd</b>	<b>154'884</b>	<b>299'609</b>	<b>185'000</b>	<b>299'000</b>	<b>177'942</b>	<b>307'407</b>
820.319.00 Lebensraumverbesserungen.....	39'728		65'000		47'408	
820.362.00 Beiträge für Massnahmen der Wildschadenverhütung.	115'156		120'000		130'534	
820.439.01 Jagdabgabe .....		96'625		97'000		96'625
820.439.02 Jagdkarten .....		18'065		17'000		16'519
820.439.03 Rückbehalt Jagdpachtschilling.....		180'000		180'000		180'000
820.439.04 Jagdprüfungen .....		4'919		5'000		14'262
<b>825 Fischerei</b>	<b>32'548</b>	<b>18'750</b>	<b>60'000</b>	<b>16'000</b>	<b>54'186</b>	<b>15'500</b>
825.319.00 Fischereiwesen .....	32'548		60'000		54'186	
825.439.01 Fischereipachtzinsen .....		12'500		13'000		12'500
825.439.02 Fischereiprüfungen.....		6'250		3'000		3'000
<b>830 Standortförderung</b>	<b>3'000'000</b>		<b>3'000'000</b>		<b>3'100'000</b>	
830.364.00 Staatsbeitrag Liechtenstein Marketing.....	3'000'000		3'000'000		3'100'000	

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

462 |

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>840 Amt für Volkswirtschaft</b>	<b>8'255'046</b>	<b>3'640'573</b>	<b>9'044'000</b>	<b>3'848'000</b>	<b>8'743'903</b>	<b>3'673'342</b>
840.301.00 Gehälter.....	4'508'725		4'549'000		4'622'357	
840.303.01 Sozialbeiträge .....	952'937		950'000		910'256	
840.310.01 Kanzleiauslagen .....	94'766		106'000		86'325	
840.317.00 Reisespesen, Repräsentationen .....	133'594		201'000		161'649	
840.318.01 Experten Akkreditierung und Immaterialgüterrecht ...			10'000		2'157	
840.318.02 Gebühren für intern. Markeneintragungen .....	16'708		100'000		110'929	
840.365.00 Beiträge für Wirtschaftsförderung .....	1'222'357		1'485'000		1'452'943	
840.366.00 Arbeitsmarktliche Massnahmen .....	1'110'430		1'400'000		1'160'254	
840.367.00 Beiträge an Vereinigungen .....	215'528		243'000		237'032	
840.431.01 Verwaltungsgebühren.....		409'638		442'000		390'440
840.431.02 Gebühren Geistiges Eigentum .....		917'639		1'000'000		1'007'286
840.431.03 Urheberrechte Verwertungsgesellschaften .....		7'900		6'000		13'950
840.436.00 Verwaltungskostenbeitrag ALV .....		2'305'396		2'400'000		2'261'666
<b>842 Gewerbe</b>	<b>374'603</b>		<b>485'000</b>		<b>406'425</b>	
842.365.00 Leistungsvereinbarungen mit Wirtschaftsverbänden..	374'603		485'000		406'425	
<b>860 Energie</b>	<b>4'401'865</b>		<b>6'600'000</b>		<b>7'649'165</b>	
860.318.00 Energiefachstelle.....	78'074		100'000		82'340	
860.366.00 Förderbeiträge gem. Energieeffizienzgesetz (EEG).....	4'323'791		6'500'000		7'566'825	

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 Finanzen, Steuern</b>	<b>145'844'277</b>	<b>765'627'253</b>	<b>152'581'000</b>	<b>628'101'000</b>	<b>176'811'219</b>	<b>710'225'398</b>
<b>900 Landessteuern</b>		<b>538'966'848</b>		<b>478'702'000</b>		<b>481'790'623</b>
900.400.01 Vermögens- und Erwerbssteuer (Landesanteil) .....		93'434'331		66'400'000		58'100'595
900.400.02 Aufwandbesteuerung .....		8'081'011		6'600'000		7'867'700
900.400.03 Quellensteuer .....		26'464'650		25'000'000		26'390'512
900.401.01 Ertragssteuer .....		186'111'994		150'000'000		118'078'993
900.401.02 Besondere Gesellschaftssteuer .....		6'899'478		2'500'000		46'231'063
900.401.03 Steuer von ausl. Versicherungsgesellschaften .....		115'351				26'798
900.403.00 Grundstückgewinnsteuer .....		26'636'566		17'800'000		18'778'982
900.404.00 Couponsteuer .....		1'299'779		100'000		36'590'552
900.405.00 Erbschafts- und Schenkungssteuer .....		332'526				304'442
900.406.00 Motorfahrzeugsteuer .....		14'300'275		12'300'000		12'318'327
900.407.00 Mehrwertsteuer .....		175'287'888		198'000'000		191'768'525
900.408.00 Veränderung Steuerguthaben .....						-34'668'865
900.409.00 Einbürgerungssteuer .....		3'000		2'000		3'000
<b>905 Eidgenössische Abgaben</b>		<b>42'249'516</b>		<b>48'000'000</b>		<b>40'780'744</b>
905.404.00 Stempelabgaben .....		42'249'516		48'000'000		40'780'744
<b>920 Zuweisungen an Gemeinden</b>	<b>101'177'855</b>		<b>111'800'000</b>		<b>125'677'643</b>	
920.352.02 Anteil an Ertragssteuer .....	46'372'058		37'600'000		35'106'932	
920.352.09 Finanzausgleich .....	54'805'796		74'200'000		90'570'711	
<b>940 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>199'779</b>	<b>38'969'723</b>	<b>343'000</b>	<b>32'723'000</b>	<b>376'264</b>	<b>36'333'048</b>
940.318.00 Bankspesen .....	171'670		190'000		175'346	
940.321.00 Fremdkapitalzinsen .....	217		3'000		132	
940.329.00 Aufwand Fremdwährungsdifferenzen .....	27'893		150'000		200'787	
940.420.00 Kontokorrentzinsen .....		1'835'730		1'440'000		1'413'900
940.426.01 Zinsen vom Anstaltskapital der LKW .....		1'125'000		1'125'000		1'125'000
940.426.02 Dividende LLB AG .....		26'550'000		26'550'000		26'550'000
940.426.05 Abgeltung Staatsgarantie LLB .....		1'427'834		1'468'000		1'468'223
940.426.08 Sonstige Beteiligungserträge .....		322'070		100'000		121'967
940.429.01 Gewinnanteil Landeslotterie .....		1'971'739		1'890'000		1'892'261
940.429.03 Vermögensverfall aus Straftatbeständen .....		5'416'256				1'278'093
940.429.05 Ertrag Fremdwährungsdifferenzen .....		88'404		150'000		88'842
940.429.08 Sonstige betriebliche Erträge .....		232'690				828'544
940.429.20 Verkauf Postgebäude .....						1'566'218
<b>941 Poolanlagen – extern verwaltetes Vermögen</b>		<b>102'199'546</b>		<b>31'060'000</b>		<b>94'688'032</b>
941.422.00 Erträge aus Poolanlagen .....		22'855'383		21'000'000		25'456'830
941.422.01 Realisierte Kursgewinne .....		88'604'829		14'000'000		61'682'585
941.422.02 Zuschreibungen Poolanlagen .....		94'338'874				103'693'050
941.422.10 Verwaltungskosten Poolanlagen .....		-3'305'385		-3'940'000		-3'959'244
941.422.11 Realisierte Kursverluste .....		-42'150'176				-28'047'532
941.422.12 Abschreibungen Poolanlagen .....		-58'143'978				-64'137'657
<b>942 Liegenschaftserträge</b>		<b>1'407'477</b>		<b>1'535'000</b>		<b>1'557'297</b>
942.423.00 Miet- und Pachtzinsen .....		1'407'477		1'535'000		1'557'297
<b>950 Zölle</b>		<b>35'659'886</b>		<b>35'830'000</b>		<b>36'087'639</b>
950.407.00 Zollerträge, Mineralölsteuer .....		35'659'886		35'830'000		36'087'639
<b>990 Wertveränderungen Finanzvermögen</b>	<b>6'812'550</b>	<b>5'976'000</b>	<b>450'000</b>		<b>7'463'910</b>	<b>18'740'146</b>
990.330.01 Debitorenverluste .....	728'401		450'000		549'910	
990.330.02 Zunahme Delkredere .....	310'149					
990.330.07 Sonderabschreibung Liegenschaften Finanzvermögen .....	250'000					
990.330.10 Wertabnahme Beteiligungen Finanzvermögen .....	5'524'000				6'914'000	
990.422.00 Wertzunahme Beteiligungen Finanzvermögen .....		5'976'000				15'836'400
990.429.02 Abnahme Delkredere .....						2'903'746

I 463

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

920.352.02	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. b CHF 8'773'000
990.330.01	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. k CHF 279'000
990.330.02	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. k CHF 311'000
990.330.07	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. k CHF 250'000
990.330.10	FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. k CHF 5'524'000

# Konten der Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

464 I

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>991 Abschreibungen Finanzvermögen</b>	<b>372'257</b>		<b>373'000</b>		<b>391'432</b>	
991.330.00 Hochbauten.....	372'257		373'000		391'432	
<b>992 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>36'894'589</b>		<b>39'318'000</b>		<b>42'539'365</b>	
992.331.01 Grundstücke.....					4'749	
992.331.02 Tiefbauten.....	10'096'445		10'157'000		9'493'099	
992.331.03 Hochbauten.....	12'471'803		12'479'000		12'479'353	
992.331.05 Mobilien/Immaterielle Anlagegüter.....	9'242'544		9'997'000		8'534'250	
992.331.12 Beteiligungen.....	-857'000				3'026'001	
992.331.13 Studiendarlehen.....	179'000				-94'000	
992.331.21 Investitionsbeiträge.....	5'761'797		6'685'000		9'095'913	
<b>997 Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>387'247</b>		<b>297'000</b>		<b>362'605</b>	
997.380.03 Einlagen zur Bekämpfung von Tierseuchen.....	239'441		173'000		219'071	
997.380.07 Einlagen für Unfallverhütung im Strassenverkehr.....	147'806		124'000		143'534	
<b>998 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen</b>		<b>198'258</b>		<b>251'000</b>		<b>247'869</b>
998.480.03 Entnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen.....		96'819		101'000		146'199
998.480.07 Entnahmen für Unfallverhütung im Strassenverkehr..		101'438		150'000		101'670

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

992.331.13 FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. k CHF 179'000  
 997.380.03 FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. b CHF 67'000  
 997.380.07 FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. b CHF 24'000

# Zusammenfassung der Konten der Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung

Beträge in CHF

| 465

Konto	Segment	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung .....	89'364'131	11'573'979	109'793'000	11'231'000	117'578'972	7'654'815
1	Öffentliche Sicherheit .....	60'136'684	21'405'433	65'810'000	19'737'000	65'339'561	20'792'164
2	Bildung .....	159'341'355	20'384'378	169'986'000	21'292'000	163'624'328	25'213'461
3	Kultur, Freizeit .....	28'602'600	25'911	29'776'000	16'000	27'051'731	133'272
4	Gesundheit .....	30'435'384	289'841	30'620'000	285'000	33'653'688	307'831
5	Soziale Wohlfahrt .....	204'858'709	8'895'702	206'587'000	8'790'000	220'577'046	9'171'438
6	Verkehr .....	25'250'273	11'308'755	26'099'000	11'124'000	27'154'288	11'321'184
7	Umwelt, Raumordnung .....	9'770'568	6'108'276	11'087'000	6'727'000	10'866'589	3'613'540
8	Volkswirtschaft .....	30'693'547	4'104'863	34'997'000	4'325'000	35'574'825	4'202'643
9	Finanzen, Steuern .....	145'844'277	765'627'253	152'581'000	628'101'000	176'811'219	710'225'398
	<b>Total .....</b>	<b>784'297'529</b>	<b>849'724'391</b>	<b>837'336'000</b>	<b>711'628'000</b>	<b>878'232'248</b>	<b>792'635'746</b>
	<b>Aufwandüberschuss .....</b>		<b>0</b>		<b>125'708'000</b>		<b>85'596'502</b>
	<b>Ertragsüberschuss .....</b>	<b>65'426'862</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	

# Konten der Investitionsrechnung

Beträge in CHF

466 |

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b> <b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>88'486'273</b>	<b>4'365'951</b>	<b>3'320'000</b>		<b>2'418'554</b>	
<b>011</b> <b>Landtag</b>					<b>16'900</b>	
011.506.02 Büromobiliar, -maschinen, Fahrzeuge.....					16'900	
<b>020</b> <b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>77'019'000</b>	<b>4'348'000</b>				
020.520.01 Darlehen Pensionskasse .....	77'019'000					
020.662.01 Gemeindeanteil Darlehen Pensionskasse .....		4'348'000				
<b>090</b> <b>Nicht aufteilbare Aufgaben</b>	<b>11'467'273</b>	<b>17'951</b>	<b>3'320'000</b>		<b>2'401'655</b>	
090.500.00 Umwidmung Grundstücke Verwaltungsgebäude .....	9'200'000					
090.506.00 Kommunikation/Telefonie.....	136'946		530'000		293'280	
090.506.01 Büromobiliar, -maschinen, Fahrzeuge.....	315'499		400'000		453'279	
090.506.02 Informationstechnologie (IT) .....	1'814'829		2'390'000		1'655'096	
090.642.00 Rückerstattung Gemeindesubventionen .....		17'951				

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

020.520.01 SBPVG Art. 15 CHF 77'019'000  
 090.500.00 NK B&A 102/2014 CHF 9'200'000

# Konten der Investitionsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>1'278'723</b>		<b>1'736'000</b>		<b>2'416'665</b>	
<b>110 Landespolizei</b>	<b>830'238</b>		<b>1'105'000</b>		<b>1'629'455</b>	
110.506.01 Informatik Landespolizei.....	563'399		725'000		1'183'767	
110.506.02 Fahrzeuge und übrige Anschaffungen Landespolizei .	266'840		380'000		445'688	
<b>120 Gerichtswesen</b>	<b>130'033</b>		<b>135'000</b>		<b>94'798</b>	
120.506.00 Informatik Gerichtswesen/Staatsanwaltschaft.....	130'033		135'000		94'798	
<b>160 Amt für Bevölkerungsschutz</b>	<b>318'451</b>		<b>496'000</b>		<b>692'412</b>	
160.506.01 Einrichtung Schutzraumbauten (Land).....			45'000			
160.506.02 Landesweite Alarmierungsanlage (Helferalarmierung) .	84'405		81'000		56'619	
160.506.03 Feuerwehr-Übungsanlage.....	20'000		20'000		450'000	
160.506.06 Stützpunktanschaffungen .....	214'046		350'000		149'940	
160.565.01 Subvention Anschaffungen Rettungsorganisationen...					35'853	

# Konten der Investitionsrechnung

Beträge in CHF

468 |

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>2 Bildungswesen</b>	<b>2'399'770</b>	<b>2'722'052</b>	<b>3'048'000</b>	<b>2'565'000</b>	<b>3'196'002</b>	<b>2'769'364</b>
<b>208 Sekundarschulen</b>					<b>119'275</b>	
208.503.01 Realschule Balzers Sanierung.....					119'275	
<b>213 Hallenbad Schulzentrum Unterland</b>	<b>21'840</b>		<b>40'000</b>		<b>15'449</b>	
213.506.02 Ausstattungen/Einrichtungen Hallenbad SZU.....	21'840		40'000		15'449	
<b>219 Allgemeine Ausgaben</b>	<b>61'930</b>		<b>94'000</b>		<b>127'978</b>	
219.506.01 Sekundarschulen.....			10'000		44'511	
219.506.03 Jugendhaus Malbun.....	33'949		54'000			
219.506.08 EDV Weiterführende Schulen (IKT).....	27'982		30'000		83'467	
<b>240 Lehrerausbildung</b>	<b>77'824</b>		<b>80'000</b>			
240.567.00 Baukostenbeitrag Privatschulen.....	77'824		80'000			
<b>260 Hochschulwesen</b>					<b>478'400</b>	
260.567.00 Baukostenbeiträge an Schweizer Fachhochschulen....					478'400	
<b>280 Stipendien, Ausbildungsbeihilfen</b>	<b>2'204'324</b>	<b>2'722'052</b>	<b>2'800'000</b>	<b>2'565'000</b>	<b>2'421'048</b>	<b>2'769'364</b>
280.520.00 Stundendarlehen.....	2'204'324		2'800'000		2'421'048	
280.620.00 Rückzahlung von Stundendarlehen.....		2'722'052		2'565'000		2'769'364
<b>290 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung</b>	<b>33'852</b>		<b>34'000</b>		<b>33'852</b>	
290.567.02 Baukostenbeiträge Interk. Försterschule Maienfeld....	33'852		34'000		33'852	

# Konten der Investitionsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 Kultur, Freizeit	900'000		900'000		898'129	
304 Amt für Kultur	900'000		900'000		898'129	
304.565.00 Denkmalschutzsubventionen .....	900'000		900'000		898'129	

# Konten der Investitionsrechnung

Beträge in CHF

470 |

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4            Gesundheit		210'145				109'470
400         Spitäler		210'145				109'470
400.620.00 Rückzahlung Darlehen Liecht. Landesspital.....		210'145				109'470

# Konten der Investitionsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>12'201'334</b>	<b>14'422'660</b>	<b>13'482'000</b>	<b>13'000'000</b>	<b>12'749'619</b>	<b>14'623'794</b>
<b>550 Invalidität</b>	<b>190'872</b>		<b>140'000</b>		<b>597'000</b>	
550.564.01 Heilpädagogischer Verein.....	190'872		140'000		597'000	
<b>560 Wohnungswesen</b>	<b>10'621'000</b>	<b>14'220'160</b>	<b>13'000'000</b>	<b>13'000'000</b>	<b>10'331'900</b>	<b>14'623'794</b>
560.520.01 Darlehen Wohnbau-Förderung.....	10'621'000		13'000'000		10'331'900	
560.620.00 Rückzahlung von Wohnbaurdarlehen .....		14'220'160		13'000'000		14'623'794
<b>570 Altersheime</b>	<b>1'389'463</b>	<b>202'500</b>	<b>342'000</b>		<b>1'820'719</b>	
570.564.00 Investitionsbeiträge Alters- und Pflegeheime.....	305'727		342'000		481'905	
570.564.01 Hochbausubventionen Alters- und Pflegeheime.....	1'083'735				1'338'815	
570.644.00 Rückerstattung Subventionen Alters- und Pflegeheime.		202'500				

I 471

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

550.564.01 FHG Art. 10 Abs. 2 Bst. f CHF 51'000  
 570.564.01 NK B&A Nr. 11/2014 CHF 1'200'000, B&A Nr. 73/2014 CHF 510'000

# Konten der Investitionsrechnung

Beträge in CHF

472 |

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6</b> <b>Verkehr</b>	<b>8'660'467</b>		<b>9'050'000</b>		<b>11'885'687</b>	
<b>600</b> <b>Landstrassen, Brücken</b>	<b>8'660'467</b>		<b>8'950'000</b>		<b>11'885'687</b>	
600.500.00 Bodenerwerb für Tiefbauten.....	135'038		350'000		282'800	
600.501.01 Strassenverbesserungen und -neubauten.....	7'529'263		7'600'000		6'195'983	
600.501.04 Industriebzubringer Schaan.....	996'165		1'000'000		4'978'217	
600.562.00 Investitionskostenbeiträge Verkehrsinfrastruktur .....					428'687	
<b>680</b> <b>Post</b>			<b>100'000</b>			
680.503.03 Postgebäude Bendern Sanierung .....			100'000			

# Konten der Investitionsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>	<b>3'476'397</b>		<b>4'924'000</b>		<b>4'260'950</b>	
<b>710 Amt für Umwelt</b>	<b>927'718</b>		<b>994'000</b>		<b>878'243</b>	
710.564.01 Integralmelioration im Alpengebiet.....	927'718		994'000		878'243	
<b>750 Schutz vor Naturgefahren</b>	<b>2'472'769</b>		<b>3'830'000</b>		<b>3'303'416</b>	
750.500.00 Bodenerwerb Gewässer .....	67'640					
750.501.02 Gewässerbau .....	402'810		510'000		416'782	
750.501.03 Investitionen Rheinwuhr .....	311'999		400'000		278'250	
750.562.02 Rüfeschutzbauten.....	1'343'750		2'500'000		2'432'307	
750.562.04 Rutschsanierungen .....	346'570		420'000		176'076	
<b>770 Natur- und Landschaftsschutz</b>	<b>75'910</b>		<b>100'000</b>		<b>79'292</b>	
770.500.01 Bodenerwerb Naturschutzflächen .....	75'910		100'000		79'292	

I 473

## Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen 2014

750.500.00 FHG Art. 11 CHF 68'000

# Konten der Investitionsrechnung

Beträge in CHF

474 |

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>772'200</b>	<b>218'700</b>	<b>1'425'000</b>	<b>200'000</b>	<b>1'466'646</b>	<b>254'100</b>
<b>802 Strukturfördermassnahmen</b>	<b>772'200</b>		<b>1'275'000</b>		<b>1'316'646</b>	
802.565.02 Förderung von landwirtschaftlichen Infrastrukturen...	772'200		1'275'000		1'316'646	
<b>803 Wirtschaftlichkeitsförderungen</b>		<b>218'700</b>	<b>150'000</b>	<b>200'000</b>	<b>150'000</b>	<b>254'100</b>
803.520.00 Darlehen an Ein- und Ausstieg Landwirtschaft .....			150'000		150'000	
803.620.00 Darlehensrückzahlungen an Ein- und Ausstieg .....		218'700		200'000		254'100

# Konten der Investitionsrechnung

Beträge in CHF

Konto	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>9</b> <b>Finanzen, Steuern</b>		5'000			904	4
<b>940</b> <b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>		5'000				4
940.600.00 Verkauf Grundstücke Verw.-vermögen (Restbuchwerte).						3
940.606.00 Verkauf Mobilien Verw.-vermögen (Restbuchwerte) ..		5'000				
940.620.00 Desinvestition Beteiligungen (Restbuchwerte).....						1
<b>950</b> <b>Zölle</b>					904	
950.503.00 Zollamt Schaanwald – Umbau .....					904	

## Zusammenfassung der Konten der Investitionsrechnung nach institutioneller Gliederung

Beträge in CHF

476 |

Konto	Segment	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung .....	88'486'273	4'365'951	3'320'000		2'418'554	
1	Öffentliche Sicherheit .....	1'278'723		1'736'000		2'416'665	
2	Bildung .....	2'399'770	2'722'052	3'048'000	2'565'000	3'196'002	2'769'364
3	Kultur, Freizeit .....	900'000		900'000		898'129	
4	Gesundheit .....		210'145				109'470
5	Soziale Wohlfahrt .....	12'201'334	14'422'660	13'482'000	13'000'000	12'749'619	14'623'794
6	Verkehr .....	8'660'467		9'050'000		11'885'687	
7	Umwelt, Raumordnung .....	3'476'397		4'924'000		4'260'950	
8	Volkswirtschaft .....	772'200	218'700	1'425'000	200'000	1'466'646	254'100
9	Finanzen, Steuern .....		5'000			904	4
	<b>Total .....</b>	<b>118'175'164</b>	<b>21'944'508</b>	<b>37'885'000</b>	<b>15'765'000</b>	<b>39'293'157</b>	<b>17'756'732</b>
	<b>Nettoinvestitionen .....</b>		<b>96'230'656</b>		<b>22'120'000</b>		<b>21'536'424</b>